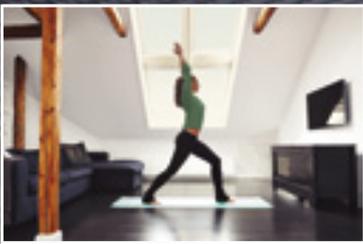


# frag uns!



[www.baustoffratgeber.at](http://www.baustoffratgeber.at)

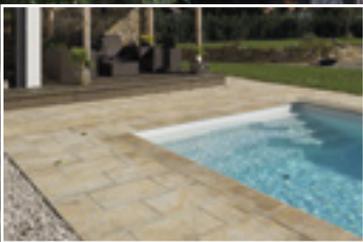
## Wer unterstützt mich beim **Hausbau?**



**Welcher Dämmstoff ist für die Dachdämmung geeignet?** Seite 69



**Wie richte ich Innenwände optimal für Türen her?** Seite 132

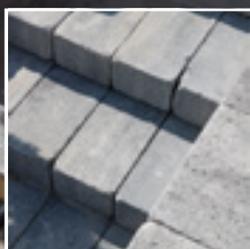


**Was sind die Vorteile von Betonstein?** Seite 148

**hagebau**baustoffhandel

www.aussenraum.net

# AUSSENRAUM NEU DEFINIERT.



**Alle hochwertigen aussenRAUM exklusiv Produkte erhalten Sie exklusiv bei Ihren hagebau Partnern – so garantieren wir Ihnen ständige Verfügbarkeit und Liefersicherheit.**

**aussenRAUM exklusiv bietet Ihnen:**

- ein exquisites Sortiment an hochwertigen und attraktiven Steinelementen
- große Auswahl an verschiedenen Farben, Formen und Oberflächen
- Elemente für Terrasse, Garten, Pool, Zaun oder blühende Hangverbauung
- Funktion und Design für jeden Geschmack

aussen  
R A  
U M  
exklusiv

EXKLUSIV  
erhältlich bei Ihrem  
hagebau  
partner

Österreichische  
Qualität 

**Setzen Sie auf österreichische Produkte!** Alle Produkte aus unserem umfangreichen Programm sind österreichische Qualitätsprodukte von österreichischen Produzenten. Das erzeugt Nachhaltigkeit, sichert Arbeitsplätze und die Wertschöpfung bleibt zu 100 % im eigenen Land.

# Impressum

## Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG Soltau,

Zweigniederlassung Österreich: Campus 21, Liebermannstraße A01, A-2345 Brunn am Gebirge

Telefon: +43 2236 377 600-00, Mail: office@hagebau.com

**Geschäftsführer:** Jan Buck-Emden (Vorsitzender), Hartmut Goldboom, Sven Grobrügge, Kai Kächelein, Torsten Kreft

**AR-Vorsitzender:** Johannes M. Schuller, Ingolstadt

**Konzept, Gestaltung:** WAS Schlögl + Schlögl Werbeagentur GmbH, A-8010 Graz, www.werbeagenturschloegl.at

**Fotos:** Archiv hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG,

mit der Genehmigung von folgenden hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG Lieferanten:

ACO GmbH, Ardex Baustoff GmbH, Austrotherm GmbH, Baunit GmbH, BG Graspointner GmbH & Co KG, Blueboard Lasselsberger GmbH, Bramac Dachsysteme International GmbH, DOMOFERM GmbH & Co KG, Fermacell GmbH, J. u. A. Frischeis GmbH, Gutta Werke GmbH, Hörmann Austria GmbH, Internorm International GmbH, JELD-WEN Türen GmbH, Knauf GmbH, Knauf Insulation GmbH, KUNEX Vertriebs GmbH & Co KG, Murexin GmbH, Pipelife Austria GmbH & Co KG, Rockwool Handels GmbH, RÖFIX AG, SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Saint-Gobain Rigips Austria GmbH, Schiedel GmbH & Co KG, Semmelrock International GmbH, swisspor Österreich GmbH & Co KG, URSA Dämmsysteme Austria GmbH, VELUX Österreich GmbH, Villas Austria GmbH, Wienerberger AG, Xella Porenbeton Österreich GmbH

## Bildnachweise © AdobeStock:

alotofpeople, i380632883310, tunedin, johannesspreiter, Michael Rosenwirth, Gina Sanders, Superingo, E. Adler, schulzfoto, marog-pixcells, dglimages, Halfpoint, Rido, Chlorophylle, Kanusommer, RioPatuca Images, KB3, ah\_fotobox, zabanski, Bumann, js-photo, Chinnapong, stefanfister, alotofpeople, artush, krooogle, drubig-photo, Thomas Pajot, REDPIXEL, goodluz, Cinematographer, contrastwerkstatt, Nenov Brothers, moritz, yotrakbutda, nd3000, Damirkol, Twist, girodjl, Eléonore H, akf, stokkete, Ingo Bartussek, YURY MARYUNIN, brizmaker, Jürgen Fälchle, Frank Boston, ronstik, js-photo, Dagmara\_K, Stefan Körber, sima, terranova\_17, LianeM, kange\_one, mehaniaq41, Friedberg, alexandre zveiger, Fotoschlick, sdecoret, Syda Productions, leszekglasner, dglimages, Africa Studio, hanohiki, marog-pixcells, VRD, BG, Antonioguilllem, ivanko80, Manuel Schönfeld, Stihl024, Stefan\_Weis, Jrn, bbsferrari, K.-U. Häbler, ARochau, reichdernatur, hochfeld, Marina Lohrbach, R. Erler, Sternstunden, Photo-graphpee.eu, alexei\_tm, chilimapper, ThomBal, Pereginskaya, chulja

**Druck:** Evers-Druck GmbH, Ernst-Günter-Albers-Straße, 25704 Meldorf

Garantie- und Haftungsausschluss: Die in diesem Katalog gezeigten Anwendungsbeispiele und Tipps sind Richtlinien, die auf üblichen Handwerkstechniken beruhen. Alle Angaben zu den Produkten und ihren Verwendungen basieren auf Vorgaben der Hersteller. Der Herausgeber schließt jegliche Gewährleistung für die im Katalog gemachten Angaben aus. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Angaben und Abbildungen sind unverbindlich, insbesondere gilt dies für Verbrauchs- und Mengenangaben, die auf Mitteilung der Lieferwerke beruhen. Wir behalten uns das Recht vor, Abgabemengen zu limitieren. Soweit kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt, haftet die hagebau in allen anderen Fällen nur, soweit eine Verletzung der Kardinalspflichten vorliegt, und nur im Rahmen einer gesetzlichen Verpflichtung. Eine weitergehende Haftung wird ausgeschlossen. Kardinalspflichten sind regelmäßig die Pflichten einer Vereinbarung, die für die Erfüllung der Vereinbarung als wesentlich anzusehen sind, um deren Zweck zu erfüllen.

**Herzlichen Dank:** hagebau bedankt sich bei allen Firmen, die zum Gelingen dieses Baustoffratgebers durch Informationen, Text- und Bildmaterial beigetragen haben.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:** LG Wiener Neustadt

# Liebe Leserin, lieber Leser,

---

**es ist so weit: Unser Baustoffratgeber frag uns! liegt brandaktuell vor – und das bereits in dritter Ausgabe! Wir haben uns wieder ordentlich ins Zeug gelegt, um Ihnen für Ihre Bauvorhaben passende Konzepte und Hilfestellungen bieten zu können. Vor jedem Projekt ist es wichtig, sich selbst und Experten die richtigen Fragen zu stellen, um die bestmöglichen Lösungen zu finden.**

Überlegungen wie „Worauf ist bei einer Fassade zu achten?“, „Welches Dachfenster eignet sich für mein Haus?“, „Welche Wandaufbauten gibt es?“ oder „Wie sinnvoll ist ein Keller?“ sind am Anfang eines Bauvorhabens das A und O, um sich selbst einen Überblick zu verschaffen. Mit den richtigen Fragen finden Sie einen Weg, Ihre Ideen umzusetzen. Dann kommen wir ins Spiel: Mit unserem Know-how, unseren Tutorials und nicht zuletzt unseren Produktlösungen bieten wir Ihnen rat- und tatkräftig unsere Hilfe an. Und so ist der Weg nicht mehr weit von der Planung zur Ausführung.

Der Katalog frag uns! bildet aber nur das Fundament – online finden Sie auf [www.baustoffratgeber.at](http://www.baustoffratgeber.at) außerdem hilfreiche Angebote wie Bildergalerien, Videos und Konfiguratoren.

Und schließlich sind da noch unsere Expertinnen und Experten, die Ihnen für Ihren Wohnraum Tipps und Tricks verraten und die Sie mit ihrem Fachwissen an unseren Standorten jederzeit gerne beraten.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern in unserem Katalog – und natürlich viel Erfolg für Ihr Bauvorhaben!**



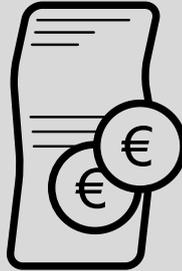


# Serviceleistungen

## Die optimale Kundenbetreuung

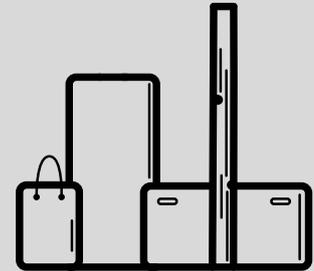
**Ob beim Hausbau, bei der Gartenverschönerung oder bei der Renovierung – Sie können und müssen sich nicht immer um alles kümmern.**

**Wir unterstützen Sie dort, wo Sie Hilfe brauchen. Unsere Profis sind für Sie da, damit Ihr Projekt reibungslos und ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen verlaufen kann.**



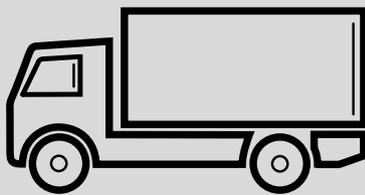
### **Geld zurück oder Umtausch**

Sie haben zu viel gekauft? Kein Problem! Für originalverpackte Ware erhalten Sie Ihr Geld zurück! Natürlich können Sie auch problemlos umtauschen.



### **Verladehilfe**

Sperrige oder schwere Waren verladen wir für Sie an der eigenen Warenausgabe direkt in Ihren Wagen.



### **Transporterservice**

Wenn etwas nicht in Ihr Auto passt, stellen wir Ihnen gegen eine geringe Gebühr einen Kleintransporter zur Verfügung.



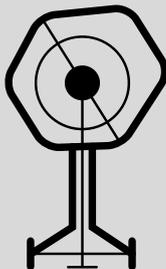
### **Lieferservice**

Waren, die Sie nicht selbst transportieren können, liefern wir gegen einen geringen Kostenersatz direkt vor Ihre Haustür.



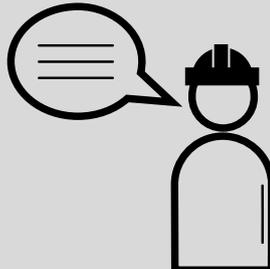
### **Lkw-Kranzustellung**

Sand, Schotter oder schwere Lasten liefern wir direkt auf die Baustelle. Kleinmengen heben wir im „Big Bag“ direkt an ihren Bestimmungsort.



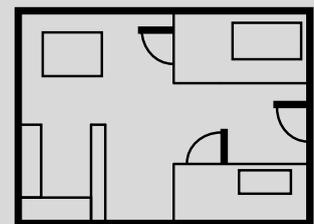
### **Leihgeräteservice**

Teure Geräte und Maschinen müssen Sie nicht kaufen. Leihen Sie bei uns einfach und preiswert Spaltpressen, Rüttler und mehr.



### **Vor-Ort-Betreuung**

Unsere Experten besuchen Sie bei Bedarf auch auf der Baustelle, um Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.



### **Komplettoffert und -planung**

Unsere Experten gestalten anhand Ihres Bauplans die Materialmengen, Gestaltungsvarianten und die Preise.



hagebau  
baustoffhandel

frag uns!

# Inhalt

## Einleitung

Vorwort	<b>3</b>
Serviceleistungen	<b>4</b>
Inhaltsverzeichnis	<b>6</b>
Standorte in Österreich	<b>10</b>



## Planung

Wie plane ich richtig?	<b>14</b>
Welche Art von Haus soll ich bauen?	<b>16</b>
Welche Typen von Haus gibt es?	<b>18</b>
Besser kaufen oder bauen?	<b>20</b>
Worauf ist bei einem Kauf zu achten?	<b>22</b>
Worauf ist bei einer Sanierung zu achten?	<b>23</b>
Was wird üblicherweise saniert?	<b>24</b>
Wozu dient der Energieausweis?	<b>25</b>
Wie und mit wem möchte ich mein Haus planen?	<b>26</b>
Mit welchen Nebenkosten ist bei Kauf und Umbau zu rechnen?	<b>28</b>
Wie kann ich mich gegen Schäden absichern?	<b>29</b>



## Fundament & Keller

Brauche ich einen Keller für mein Haus?	<b>32</b>
Welches Fundament passt am besten?	<b>34</b>
Wann sind Drainagerohre für den Kelleraufbau zu berücksichtigen?	<b>35</b>
Womit wird der Keller gedämmt?	<b>36</b>
Warum ist eine Kellerdeckendämmung wichtig?	<b>38</b>
Wie bringe ich Tageslicht in den Keller?	<b>39</b>
Wie wird der Keller trocken gehalten?	<b>40</b>
Wie schützt man den Keller vor Regenwasser?	<b>41</b>
Was tun bei feuchten Kellerwänden?	<b>42</b>
Worauf ist bei Abwasserrohren zu achten?	<b>43</b>
Wie wird der Keller zur Wohlfühl-oase?	<b>44</b>



## Rohbau

- Welche Wandaufbauten stehen zur Auswahl? **48**
- Welche Ziegel kommen bei der Außendämmung zum Einsatz? **50**
- Wann ist eine Innendämmung sinnvoll? **51**
- Kann man ohne zusätzliche Wärmedämmung bauen? **53**
- Welches Lüftungssystem bietet sich für Wohnräume an? **54**
- Womit kann man ein Haus ökologisch und wohngesund bauen? **56**
- Welche Vorteile hat ein Kamin im Haus? **57**
- Darf es auch ein Holzhaus sein? **58**

46

## Dach

- Welche Dachformen bieten sich an? **62**
- Wie steigert man Wohnqualität im Dachgeschoß? **64**
- Wie wird ein Flachdach optimal abgedichtet? **66**
- Womit wird das Dach richtig gedämmt? **67**
- Warum ist eine Dachdämmung sinnvoll? **68**
- Welcher Dämmstoff ist für die Dachdämmung geeignet? **69**
- Wie wird der Dachboden zur Nutzfläche? **70**
- Welches Dach ist besonders robust? **71**
- Zeit für neue Dachfenster? **72**
- Welches Dachfenster eignet sich für das neue Haus? **73**
- Welches ist das richtige Deckungsmaterial? **74**
- Welcher Feuchteschutz ist der richtige? **75**

60



## Fassade

- Was ist bei einer Fassade zu berücksichtigen? **78**
- Welche Rolle spielt der Putz bei der Fassadengestaltung? **80**
- Wie verleiht man einer Fassade individuelles Flair? **82**
- Welche Fassadenfarbe ist die passende? **83**
- Welche Arten von Dämmstoff gibt es? Welche Eigenschaften weisen sie auf? **84**
- Welche Dämmplatte schützt und dämmt in einem Arbeitsschritt? **86**
- Welcher Dämmstoff ist gesund, schön und high-tech? **87**
- Wozu dient ein Wärmedämmverbundsystem? **88**
- Warum ist die Fassadendämmung so wichtig? **89**
- Wie überprüfe ich den Zustand des Putzes? **90**
- Welcher Putz eignet sich für Ziegelmauerwerk? **91**
- Gibt es bei der Fassadendämmung noch Innovationen? **92**

## 76

## Fenster & Türen

- Welche Haustür darf es sein? **96**
- Wie sieht der perfekte Türgriff aus? **97**
- Was zeichnet eine Aluminiumtür aus? **98**
- Wie finde ich die passende Tür für mich? **99**
- Wie wird das Haus einbruchssicher? **100**
- Womit erhält man mehr Sicherheit bei Eingangstüren? **101**
- Welche Anforderungen soll meine Tür erfüllen? **102**
- Welche Türen vereinen Design und Funktionalität? **104**
- Welche Tür-Produkte erleichtern das tägliche Leben? **105**
- Welche Terrassentür passt am besten zum Haus? **106**
- Welche Materialien gibt es bei Vordächern? **107**
- Welches Fenster passt zum Haus? **108**
- Welche Fenster bieten integrierten Sonnenschutz? **109**
- Welche Fensterbankanschlüsse gibt es? **110**
- Wodurch wird meine Haustür sicherer? **111**

# Inhalt



## Außenraum 134

Wie sieht der Garten Ihrer Träume aus?	<b>136</b>
Womit gestaltet man den Lebensraum im Freien?	<b>138</b>
Was sollte ich bei der Planung meiner Terrasse beachten?	<b>140</b>
Wie dichtet man einen Terrassenbelag gut ab?	<b>142</b>
Was hilft beim Verlegen großformatiger Platten?	<b>143</b>
Es werde Licht! Auch im Garten?	<b>144</b>
Was ist bei der Beleuchtung zu berücksichtigen?	<b>145</b>
Wer ist schnell und stark, ganz ohne Mischen?	<b>146</b>
Warum ist Beton nachhaltig?	<b>147</b>
Was sind die Vorteile von Betonstein?	<b>148</b>
Welche Bewässerungsmethoden gibt es im Garten?	<b>150</b>
Welche Entwässerungsrinnen sind ansprechend?	<b>151</b>
Wie setze ich den Garten richtig in Szene?	<b>152</b>
Wie lassen sich Terrassendielen nicht sichtbar befestigen?	<b>154</b>
Welche Entwässerungsrinne passt zum Haus?	<b>155</b>
Was sind mögliche Alternativen zum Zaun?	<b>156</b>
Forum Qualitätspflaster	<b>157</b>
Wie werden Betonsteinpflaster verlegt?	<b>158</b>
Welche Gestaltungsmöglichkeiten habe ich im Außenbereich?	<b>160</b>

## Baulexikon 162

Wissen von A bis Z	<b>164</b>
Notizen	<b>170</b>
Diplom-Bauproduktfachberater/in	<b>174</b>
Impressum	<b>175</b>

## Innenausbau 112

Welche Arten von Innenausbau gibt es?	<b>114</b>
Womit werden Wände repariert und gespachtelt?	<b>116</b>
Wann steht eine Renovierung an?	<b>117</b>
Perfekte Oberflächen auf Betonfertigteilen?	<b>118</b>
Wie werden Wände glatt und makellos?	<b>119</b>
Wie befestige ich schwere Lasten an Gipswänden?	<b>120</b>
Wie schafft man glatte Oberflächen und exakte Kanten?	<b>121</b>
Welche Vorteile bringen ökologische Baustoffe im Innenraum?	<b>122</b>
Wodurch wird die Luftqualität bestimmt?	<b>124</b>
Was reguliert das Raumklima ganz von alleine?	<b>125</b>
Worauf muss man bei Ausbauplatten achten?	<b>126</b>
Wie lässt sich Trittschall verringern?	<b>128</b>
Welche Materialien werden beim Fliesenlegen benötigt?	<b>130</b>
Was sind die Anforderungen an Trockenestrich?	<b>131</b>
Wie richte ich Innenwände optimal für Türen her?	<b>132</b>
Worauf ist bei der Auswahl des Dämmstoffs zu achten?	<b>133</b>

# Standorte in Österreich

	Firma	Adresse	Telefon
<b>Burgenland</b>			
	Bau – Elemente Bauer Gesellschaft m.b.H.	7551 Stegersbach, Hauptstraße 18	03326/52265
	Fetter Baumarkt Gesellschaft m.b.H.	7000 Eisenstadt, Ruster Straße 151	02282/727440
 	Kolar Baustoff GmbH	7100 Neusiedl am See, Untere Hauptstr. 79	02167/2698
	Baubedarf Niederer Gesellschaft m.b.H.	8380 Jennersdorf, Josef-Maurer-Gasse 2	03329/460120

## Steiermark

	HGB Fachmarkt GmbH	8750 Judenburg, Burggasse 120	03572/85489
	KSK Baumarkt GmbH	8504 Preding, Gewerbepark Ost 4	03185/30003
 	Lieb Markt GmbH	8010 Graz, Waltendorfer Gürtel 15	0316/815150
	Lieb Markt GmbH	8045 Graz, Weinzöttlstraße 48	0316/694090
 	Lieb Markt GmbH	8160 Weiz, Birkfelder Straße 40	03172/24170
	Lieb Markt GmbH	8190 Birkfeld, St.-Georgen-Straße 2	03174/40710
 	Lieb Markt GmbH	8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder-Straße 14	03112/54440
	Lieb Markt GmbH	8330 Feldbach, Schillerstraße 58	03152/4020
	Lieb Markt GmbH	8431 Gralla, Gewerbepark Süd 2	03452/854050
	R&R Fachmarkt GmbH	8130 Frohnleiten, Ungersdorf 50	03126/50440
	R&R Fachmarkt GmbH	8160 Weiz, Gleisdorfer Straße 116	03172/37770
	R&R Fachmarkt GmbH	8162 Passail, Wiedenbergsstraße 37	03179/274550
	Vogl Baumarkt GmbH	8582 Rosental a. d. K., Hauptstraße 109	03142/20000
	Alois Wallner Gesellschaft m.b.H.	8510 Stainz, An der Umfahrungsstraße 4	03463/26000
 	Alois Wallner Gesellschaft m.b.H.	8530 Deutschlandsberg, Frauentaler Str. 125	03462/35460
	Alois Wallner Gesellschaft m.b.H.	8552 Eibiswald 232	03466/470110
	Schilowsky Baumarkt und Baustoffhandel KG	8055 Graz, Gradnerstraße 94	0316/242663

## Kärnten

 	ÖBAU Bauzentrum GmbH	9400 Wolfsberg, Industriestraße 26a	04352/304450
 	ÖBAU Egger Bauland-Baustoffhandel Gesellschaft m.b.H.	9560 Feldkirchen, Industriestraße 10	04276/4033
 	GRESSEL Baustoffe-GmbH	9130 Poggendorf, Wirtschaftspark 15	04224/82080
	A. Klauss Eisen- und Baumarkt Gesellschaft m.b.H.	9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 496	04715/3070
 	ÖBAU Mössler Baustoffhandel Gesellschaft m.b.H.	9523 Villach Landskron, Mösslerstraße 1	04242/411710
	Einkaufszentrum Sabitzer Gesellschaft m.b.H.	9330 Althofen, Industriepark Süd A/B	04262/2305
	Günther Sabitzer Gesellschaft m.b.H.	9300 St. Veit an der Glan, Villacher Straße 4	04212/69440



BAUSTOFFE



aussenRAUM



BAUEN + MODERNISIEREN



PROFI FACHMARKT



TROCKENBAU

Firma	Adresse	Telefon
<b>Wien</b>		
  Schilowsky Baumarkt und Baustoffhandel KG	1220 Wien, Hirschstettner Straße 63	01/2838373
  Schilowsky Baumarkt und Baustoffhandel KG	1210 Wien, Ruthnergasse 28	01/2900499
<b>Niederösterreich</b>		
  Fetter Baumarkt Gesellschaft m.b.H.	2000 Stockerau, Horner Straße 100a	02266/651900
  Fetter Baumarkt Gesellschaft m.b.H.	2020 Hollabrunn, Ernst-Brosig-Gasse 10	02952/46930
  Fetter Baumarkt Gesellschaft m.b.H.	2100 Korneuburg, Laaer Str. Parzelle 252	02262/7010
 Fetter Baumarkt Gesellschaft m.b.H.	2130 Mistelbach, Mitschastraße 39	02572/38700
 Fetter Baumarkt Gesellschaft m.b.H.	2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz 12-14	02522/83050
  Fetter Baumarkt Gesellschaft m.b.H.	2230 Gänserndorf, Protteser Straße 32	02282/30500
  Fetter Baumarkt Gesellschaft m.b.H.	3493 Kammern, Hauptstraße 39	02734/38410
  Baumarkt Nadlinger Handelsges.m.b.H.	3100 St. Pölten, Porschestraße 29	02742/720420
  Schilowsky Baumarkt und Baustoffhandel KG	2620 Neunkirchen, Sandgasse 4	02635/62629
 Josef Schuberth & Söhne KG	3250 Wieselburg, Wiener Straße 11	07416/52242
  Josef Schuberth & Söhne KG	3390 Melk, Umfahrungsstraße 1	02752/5060
<b>Oberösterreich</b>		
  Tobias Altzinger KG	4320 Perg, Feldstraße 8	07262/522610
  C. Bergmann KG	4050 Traun, Bergmann-Platz 1	0732/37330
 Johann Eisl Gesellschaft m.b.H.	4820 Bad Ischl, Wolfgangner Straße 35	06132/250010
 Rinnhofer GmbH.	3335 Weyer, Steyrer Straße 11	07355/84010
 Anton Weindl KG	4400 Steyr, Kaserngasse 2B	07252/828300
 Wessenthaler Baustoffvertriebsgesellschaft m.b.H.	4800 Attnang-Puchheim, Salzburger Straße 75	07674/607
 Wessenthaler Baustoffvertriebsgesellschaft m.b.H.	4910 Ried im Innkreis, Oberbrunnerweg 3	07752/82321
<b>Salzburg</b>		
 Baumarkt und Gartencenter Ebster GmbH	5700 Zell am See, Kapruner Straße 2	06542/57370
<b>Tirol</b>		
 Ing. Hans Lang Gesellschaft m.b.H.	6123 Terfens, Vomperbach-Alte Landstr. 44	05242/69050
 Ing. Hans Lang Gesellschaft m.b.H.	6200 Jenbach, Am Gießen 12	05244/62208
 Ing. Hans Lang Gesellschaft m.b.H.	6274 Aschau, Gewerbestraße 11	05282/4995
 Ing. Hans Lang Gesellschaft m.b.H.	6372 Oberndorf, Hartsteinwerk 4	05242/69052200
  Gebrüder Podesser Baustoffe GmbH	9951 Ainet, Schlaitner Straße 109	04853/52810
<b>Vorarlberg</b>		
 „5 Täler“ Bauhandels GmbH	6714 Nüziders, Katils Werkstraße 2	05552/68268
 August Rädler GmbH	6850 Dornbirn, Lustenauer Straße 90	05572/26354
 August Rädler GmbH	6922 Wolfurt, Sportplatzstraße 3	05574/718310



# PLANUNG?

Auf dem Weg zu den eigenen vier Wänden tauchen häufig Fragen auf – es gibt viel zu planen und wichtige Entscheidungen zu fällen. Deshalb ist es wichtig, sich gut zu informieren und wertvolle Tipps einzuholen.





# Wie **plane** **ich richtig?**

frag uns!

### *Neubau oder Renovierung?*

*Es geht also um eine folgenschwere Entscheidung. Den wichtigsten Punkt eines Bauprojekts macht die sorgfältige Planung aus. Ideen werden überlegt und genau besprochen, Skizzen angefertigt, Details geplant. Auf den nachfolgenden Seiten führen wir Sie Schritt für Schritt in den Planungs- und Bauprozess ein und heben die wichtigsten Punkte hervor.*



**H**ausbau und -renovierung sind aufwendige und herausfordernde Vorhaben. Eine erstklassige und solide Planung bildet daher die Basis für jedes erfolgreiche Bauprojekt. Am besten ziehen Sie für Detailfragen Fachleute zurate, etwa Architekten, Baumeister oder Fachplaner. Diese stellen Ihnen ihr wertvolles Fachwissen zur Verfügung, wodurch Sie Ihr Bauvorhaben problemlos und nach Ihren Vorstellungen verwirklichen können.

**Nicht zuletzt bieten Ihnen unsere Expertinnen und Experten zu den Produkten Beratung an und haben stets ein offenes Ohr für Ihre Fragen!**

**D**en Traum vom eigenen Haus kennt wohl jeder. Diejenigen, die ihn sich erfüllen können, müssen sich vor Baubeginn jedoch einige grundsätzliche Fragen stellen: zum Baumaterial, zur Bauweise und zur gewünschten Energieversorgung.

Die Entscheidung in puncto Baumaterial treffen Sie nach Ihren Vorlieben: Soll es Holz, Ziegel, Sichtbeton – oder sollen es Recycling-Baustoffe sein? Die Bauweise hingegen hängt von Ihrem Budgetrahmen, Ihren Vorstellungen und von der vorgesehenen Bauzeit ab. So fällt der Wiederverkaufswert von Massivhäusern höher aus, während bei Fertighäusern eindeutig die kurze Errichtungszeit einen Vorteil bietet.

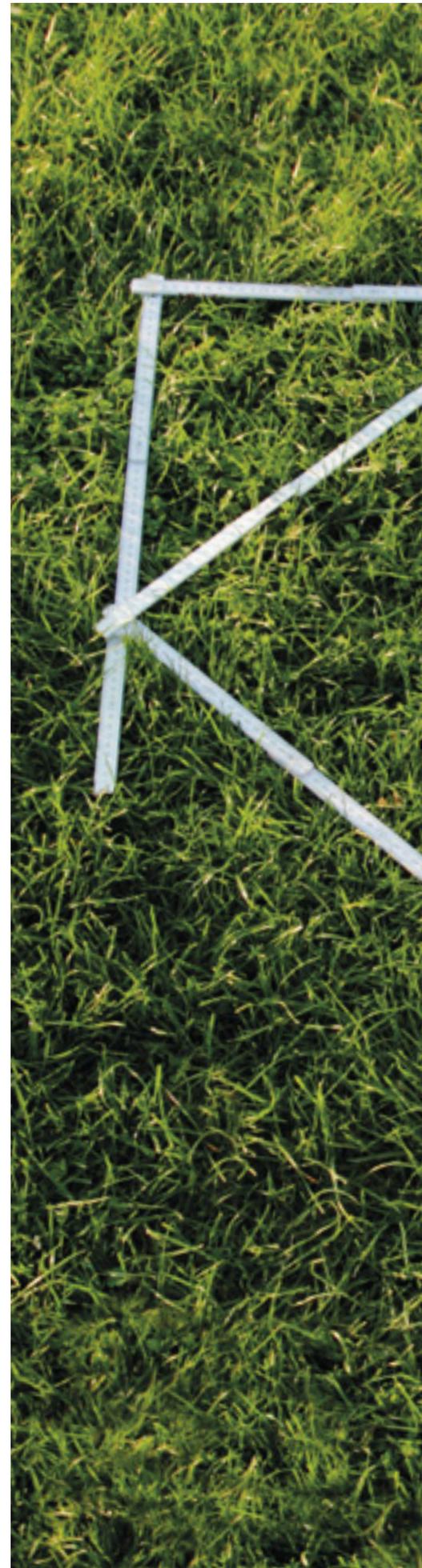
Im Trend liegt heute energiebewusstes Bauen, was angesichts schwindender Ressourcen einleuchtet – alternative Techniken sind daher gefragt. Energiesparhäuser, die gesetzlich vorgeschriebener Standard sind, bieten außerdem besseren Wohnkomfort und bedeuten geringe Energiekosten.

## Welche Art von **Haus soll ich bauen?**

### ***Was ist ein Energiesparhaus?***

**Bei einem Neubau muss die Energieeinsparverordnung (EnEV) von 2014 beachtet werden.**

Die Energieeinsparverordnung besagt, dass nur noch sogenannte Energiesparhäuser errichtet werden dürfen. Energiesparhäuser sind Gebäude, deren Energiebedarf niedriger ausfällt als der höchstzulässige Energiebedarf vergleichbarer Durchschnittsgebäude. Das betrifft Haustypen wie Passivhaus, Niedrigenergiehaus, Nullenergiehaus etc., die eine ausgeglichene Energiebilanz zwischen verbrauchter und selbst erzeugter Energie und/oder einen Energieüberschuss aufweisen.





frag uns!

frag uns!

hagebau SERVICE

## Ausmess- service

Damit es später keine unliebsamen Überraschungen gibt und schlussendlich alles perfekt passt, nehmen unsere Profis direkt vor Ort exakt Maß.

**Fragen Sie Ihren  
hagebau Fachberater!**

# Welche **Typen**



## **Ziegelhaus** *beständig & langlebig*

- + funktional: Die Ziegel sind leicht handhabbar und weisen ein geringes Gewicht auf.
- + wirtschaftlich: Mithilfe und Eigenleistung bieten sich an.
- + abwechslungsreich: großes Produktsortiment
- + angenehm: gute Feuchtigkeitsregulierung
- + langlebig: Das Haus bleibt für Jahrzehnte und Generationen bestehen.
- zeitaufwendig: Die Bauzeit fällt länger aus als bei Verwendung anderer Baustoffe.
- kostenintensiv: Die Arbeitskosten sind beträchtlich.
- unflexibel: Form und Planung sind kaum variabel.

## **Betonhaus** *zeitgemäß & formflexibel*

- + vorteilhaft: Fundament und Hochbau weisen dasselbe Material auf und können ggf. von einer Firma geliefert werden.
- + klimatisch ausgeglichen: Da Beton ein ausgezeichneter Wärmespeicher ist, wird das Innenraumklima positiv beeinflusst.
- + ruhig: gute Schalldämmung
- + heizen & kühlen: Durch Bauteilaktivierung (Temperaturregulierung mittels in Boden, Wand und Decke verlegter Wasserrohre – Effekt wie bei einem Kachelofen) ist beides möglich.
- + formflexibel: Die Form kann individuell gewählt werden.
- aufwendig: Schalung ist erforderlich, die Aushärtezeiten fallen lange aus (ca. 28 Tage).
- unflexibel: Spätere Änderungen sind schwer umzusetzen.
- wärmeflüchtig: Zusätzliche Wärmedämmung ist unerlässlich.

## **Holzhaus** *umweltfreundlich & natürlich*

- + zeitsparend: hoher Vorfertigungsgrad im Werk, kurze Bauzeit
- + nachhaltig: nachwachsender Rohstoff, perfekter CO<sub>2</sub>-Speicher
- + energieschonend: beispielhafte Ökobilanz
- + isolierend: gute Wärmedämmung
- + heimelig: hoher Wohnkomfort
- kaum speicherfähig: Eine Kombination mit Ziegeln oder Beton wäre daher von Vorteil.
- unflexibel: geringe nachträgliche Flexibilität bei vorgefertigten Elementen
- planungsaufwendig: Die Planung muss sehr genau erfolgen.

# von Haus gibt es?



## **Fertighaus** *beaglich & umstandslos*

- + rasch geplant: aus einer Hand
- + zeitsparend: kurze Bauzeit
- + überschaubar: wenige Schnittstellen auf der Baustelle
- + transparent: leichte Kostenkontrolle
- + praktisch: schlüsselfertige Übernahme
- unspezifisch: geringe individuelle Planungsmöglichkeit
- kostspielig: Abweichungen vom Ausstattungsstandard fallen nicht günstig aus.
- nicht wertstabil: höherer Wertverlust & geringerer Wiederverkaufswert als bei anderen Immobilien

## **Passivhaus** *gemütlich & autark*

- + energiesparend: geringe Energiekosten durch passive Wärmequellen
- + wohlig: angenehmes Raumklima
- + konstant: Kontrollierte Wohnraumbelüftung sorgt für gleichbleibende Temperaturen.
- + autark: Durch die Wärmepumpe entsteht völlige Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern.
- temperaturunveränderlich: In den diversen Räumen kann die Temperatur nicht variiert werden.
- trocken: Durch die Wohnraumbelüftung ist die Luft oft zu trocken.

## **Massivhaus** *nachhaltig & individuell*

- + persönlich: Planung nach eigener Vorstellung
- + ruhig: hohe Schalldämmung
- + flexibel: Nachträgliche Planungsänderungen sind leichter möglich.
- + nachhaltig: natürliche Baumaterialien
- zeitaufwendig: längere Bauzeit
- kostspielig: hohe Arbeitskosten



# Besser kaufen oder bauen?

*Die erste Frage, die zukünftige Hausbesitzer beschäftigt, lautet: Soll ich eine Bestandsimmobilie erwerben, oder will ich lieber neu bauen? Beide Möglichkeiten bieten natürlich Vor- und Nachteile. Um leichter eine Entscheidung treffen zu können, ist es hilfreich, eine Liste der wichtigsten Punkte zu erstellen. Aber es werden nicht nur die Fakten ausschlaggebend sein – hören Sie auch auf Ihr Gefühl.*

## **Bestandsimmobilie**

- + Charme und Charakter: Das Lebensgefühl in einem Altbau ist einzigartig – aber nicht jedermanns Sache.
- + Kaufpreis: Um durchschnittlich bis zu 25 Prozent günstiger fällt der Kauf einer Bestandsimmobilie verglichen mit dem Erwerb eines Grundstücks und den Kosten für einen Neubau aus.
- + Zeitfaktor: Falls keine Renovierung ansteht, ist eine Bestandsimmobilie sofort bezugsfertig.
- + Ressourcen: Der Kauf einer Bestandsimmobilie ist generell umwelt- sowie ressourcenschonender, die CO<sub>2</sub>-Bilanz fällt positiver aus.
- Zugeständnisse: Meist müssen einige (persönliche, innerfamiliäre) Kompromisse geschlossen werden, und so dauert es, bis das passende Wohnobjekt gefunden ist.
- Sanierung: Viele Baumängel sind oft nicht gleich erkennbar, der tatsächliche Reparatur- oder Renovierungsaufwand zeigt sich daher erst nach dem Erwerb. Ein Energieausweis seitens des Verkäufers ist verpflichtend. Tipp: Lassen Sie sich bei der Besichtigung von einem Bausachverständigen begleiten.
- Nebenkosten: Altbauten sind häufig mit einem veralteten Heizsystem ausgestattet und schlechter gedämmt, weshalb der Energieverbrauch höher ausfällt. Bedenken Sie diese Folgekosten bei Ihrer Entscheidung.



*Kaufen oder doch lieber neu bauen? Beides hat seine Vorteile und Reize.*



*Eine Baustelle ist auch Quelle der eigenen Kreativität.*

## Neubau

- + Gestaltung: Planen Sie Ihr Traumhaus nach Ihren Vorstellungen – und Ihrem Budget: Größe, Zugschnitt, Zimmeraufteilung, Bauweise und Baustil werden von Ihnen bestimmt.
- + Materialien: Heutige Häuslbauer bevorzugen moderne langlebige Baumaterialien, setzen auf gute Wärmedämmung, energieeffiziente Haustechnik sowie niedrige Heiz- und Betriebskosten.
- + Flexibilität: Das Leben kann ungeahnte Wendungen nehmen, die familiäre und berufliche Situation kann sich verändern. Bei einem Neubau können Sie solche Eventualitäten berücksichtigen.
- + Grunderwerbsteuer: Bei einer Bestandsimmobilie wird die Grunderwerbsteuer auf den kompletten Kaufpreis fällig, beim Neubau ist diese auf das Grundstück beschränkbar.
- Planungsdauer: Diese ist nicht zu unterschätzen! Beraumen Sie daher genügend Zeit zum Reflektieren an.
- Bauzeit: Auch diese kann, abhängig von den Bauplänen, sehr lange ausfallen, oft bedingt durch ungünstiges Wetter. Auf Nummer sicher gehen Sie diesbezüglich mit einem Fertighaus.
- Bauordnung: Jeder Bauherr muss bestimmte Bauvorschriften sowie individuelle Ortsbildauflagen beachten. Die Einbeziehung eines Architekten oder Baumeisters ist daher bei der Planung hilfreich.
- Kostenaufstellung: Da die tatsächlichen Kosten bei einem Neubau rasch die Kalkulation übersteigen können, planen Sie vorausschauend einen finanziellen Polster ein.

# Worauf ist bei einem **Kauf zu achten?**

Wie wird die Lage bewertet? Wie sieht der Flächenwidmungsplan aus? Sind in der Nähe weitere Neubauten beabsichtigt?

Wie gestaltet sich die Infrastruktur wie Einkaufsmöglichkeiten, öffentlicher Verkehr, Schule/Kindergarten, Freizeitangebot, etc.?

Welche Anforderungen muss Ihr Haus erfüllen in puncto Größe, Baustil, Ausstattung, Außenbereich, Barrierefreiheit, etc.?

Ist ein Energieausweis vorhanden? Wenn ja: Entspricht dieser noch dem neuesten Stand, sind die Kennzahlen akzeptabel?

In welchem Zustand befindet sich das Haus? Wie sehen Keller, Mauerwerk, Fassade, Wärmeschutz, Fenster und Türen aus? Ist das Dach intakt? Wie sind die Fußböden beschaffen? Wie sind Heizung und Sanitär einzustufen? Liegen Feuchtigkeitsprobleme und/oder Schimmelbefall vor? Für die Abschätzung von allfälligen Reparatur- oder Renovierungskosten ziehen Sie einen Gutachter, Baumeister oder Architekten hinzu.

Gesetzliches: Ist eine Baubewilligung verfügbar? Sind bestimmte Bauauflagen einzuhalten? Steht das Objekt unter Denkmalschutz? Wenn ja, sind die von Ihnen gewünschten Um- oder Zubauten gemäß Bauordnung und Flächenwidmungsplan zulässig?

Sind Hypotheken, pfandrechtliche Sicherstellungen oder sonstige Belastungen vorhanden? Eine Überprüfung anhand eines Grundbuchauszugs ist unabdinglich.

**Allgemein gilt: Eine Beratung seitens eines Notars oder Rechtsanwalts ist jederzeit von Vorteil.**

Achten Sie zudem darauf, dass der Kaufvertrag ebenfalls von einem Notar oder Rechtsanwalt aufgesetzt und geprüft wurde.



*Sie haben bereits Ihr Traumhaus ins Auge gefasst? Gratulation!*

*Bevor Sie sich jedoch endgültig für den Kauf entschließen, prüfen Sie bitte, ob das Haus wirklich in allen Belangen Ihren Wohnwünschen entspricht.*



frag uns!

## Worauf ist bei einer **Sanierung** zu achten?

**E**in Haus älteren Baujahrs benötigt nicht nur ab und zu ein äußeres Facelift, sondern muss unbedingt auch im Inneren instand gesetzt werden – vor allem um unnötig hohe Kosten zu sparen. Nötige Wärmedämmung, dichte Fenster und Türen sollten daher früher oder später unbedingt vorgesehen werden. Im Zuge einer Gebäudesanierung können kleinere und größere Baumaßnahmen vorgenommen werden. Nachstehend sind die wichtigsten Punkte gelistet, die bei einer Sanierung berücksichtigt werden sollten:

**Liegen Renovierungspläne vor? Wurden schon einmal Sanierungsmaßnahmen durchgeführt?**

**Was ist Ihnen über die Bausubstanz bekannt? Vor der Renovierung können zur Sicherheit Probebohrungen und Probeöffnungen gemacht werden.**

**Was ist zu sanieren? Welches Kapital steht Ihnen zur Verfügung? Wie fällt der Zeitrahmen aus?**

**Was ist unbedingt zu machen? Was wäre zusätzlich wichtig? Setzen Sie Prioritäten – erstellen Sie dafür eventuell eine To-do-Liste.**

**Wie hoch sind Ihre aktuellen Heiz- und Erhaltungskosten?**

**Welche Maßnahmen sind für Ihr Haus/Ihre Wohnung von Vorteil? Ziehen Sie zur Sicherheit einen Fachmann zurate.**

Da sich Elemente der Haustechnik (Energiequelle, Heizungssystem, Lüftung etc.) häufig ändern, ist es ratsam, sich einen Überblick über die Entwicklungen sowie neue Produkte zu verschaffen.

# Was wird üblicherweise saniert?

frag uns!



## Das Badezimmer und die thermische Abdichtung der Außenfassade erfordern am häufigsten eine Sanierung. Warum verwandeln Sie nicht einfach Ihr Bad in eine Wellnessoase?

Ein neu gestaltetes Badezimmer verleiht Ihrem Zuhause einen besonderen Touch. Dank einer Sanierung erstrahlt Ihr altes Bad in neuem Glanz und lädt zum Wohlfühlen ein. Diese Punkte sind hilfreich, um die wichtigsten Maßnahmen für die Umgestaltung Ihres Badezimmers zu ermitteln:

- ✓ Soll das neue Bad Barrierefreiheit bieten und altersgerecht gestaltet sein?
- ✓ Wie können Sie bei Stemmarbeiten die Unmengen an anfallendem Staub vermeiden? Ganz einfach: Erwägen Sie eine professionelle Staubschleuse.
- ✓ Die Badewanne muss weg? Nicht unbedingt: Es bieten sich auch Alternativen wie z.B. Wanne-in-Wanne-Lösungen an, die keine Stemmarbeiten erfordern.
- ✓ Das Bad soll größer, die Wände sollen verändert werden? Lassen Sie sich dafür unbedingt von einem Architekten oder Statiker beraten.

Die Dämmung einer Außenfassade bedeutet neben thermischen Vorteilen und Heizkostensparnis vor allem eine Wertsteigerung der Immobilie. Allerdings bietet sich eine Dämmung nicht für jedes Haus an. Auf folgende Punkte ist daher zu achten:

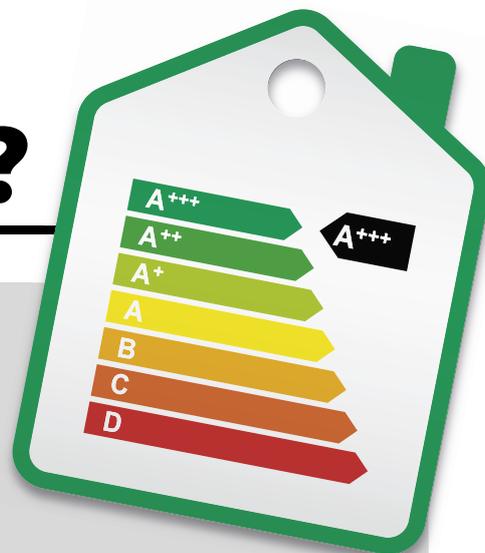
- ✓ Eine Besprechung mit einem Bausachverständigen ist immer von Vorteil – nicht nur um Geld zu sparen. Geben Sie ggf. eine professionelle Gebäudeanalyse in Auftrag.
- ✓ Eruiieren Sie Förderungen, um die Sie in Ihrem Bundesland ansuchen können. Informationen sind bei den jeweiligen Landesregierungen oder bei Ihrem Energieberater einzuholen.
- ✓ Es gibt nicht nur einen Dämmstoff. Um den Dämmstoff zu finden, der zu Ihrem Haus passt, kontaktieren Sie Ihren Fachberater.

**D**en Ausweis, bitte! Seit 2012 ist für jedes Wohngebäude in Österreich ein Energieausweis gesetzlich verpflichtend. Wer ein Haus oder eine Wohnung zum Verkauf oder zur Vermietung anbietet, muss den Energieausweis ungefragt vorweisen; er kann als Entscheidungshilfe seitens der Interessenten dienen. Dieser Ausweispflicht hat neben dem Eigentümer der Immobilie auch der Makler nachzukommen, der die Immobilie anbietet. Energieeinsparungsmaßnahmen aufgrund enormer Energiekosten für Gebäude, der Nachhaltigkeitsgedanke sowie das steigende Umweltbewusstsein der Konsumenten waren ausschlaggebend für die Einführung des Energieausweises.

# Wozu dient der Energieausweis?

## Was besagt der Energieausweis?

Der Energieausweis belegt den energetischen Zustand eines Gebäudes/ einer Immobilie, was mithilfe von Energiekennzahlen erfolgt: Diese Zahlen weisen den jährlichen Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienzfaktor des Gebäudes aus. Wer keinen Energieausweis besitzt, muss hohe Verwaltungsstrafen befürchten. Der Ausweis gilt für zehn Jahre und muss nach Auslaufen neu beantragt werden.



## Wie viel kostet ein Energieausweis?

Die Kosten für einen Energieausweis beruhen auf Art und Größe des zu bewertenden Objekts. Baumeister, Zimmermeister, Installateure, Ingenieurbüros, Architekten und Zivilingenieure dürfen einen Energieausweis ausstellen.

Üblicherweise genügt ein Verbrauchsausweis – einzige Ausnahme: Häuser mit bis zu vier Wohneinheiten, die vor 1978 errichtet wurden. Der Verbrauchsausweis bezieht sich auf den effektiven Energieverbrauch der vergangenen drei Jahre, der freilich mit den jeweiligen Gewohnheiten der Hausbewohner zusammenhängt.

**Weniger Energiekosten =  
mehr Umweltbewusstsein!**



# Wie und mit wem möchte ich mein **Haus planen?**





**E**ine wunderbare Vorstellung: das eigene Haus mit Garten. Bis zu dem Tag, an dem Sie das erste Mal Ihr fertiges Haus betreten, dauert es allerdings noch etwas – und es sind viele Entscheidungen zu treffen. Nachfolgend finden Sie eine kleine Hilfestellung.

**Tipp:** Führen Sie ein Bautagebuch!

*Wie viel Kapital steht mir zur Verfügung?  
Habe ich einen Zeitrahmen einzuhalten?*

*Wie groß soll das Haus sein? Wie viele Zimmer soll es haben?  
Wo soll das Haus positioniert sein?*

*Welchen Stil soll das Haus aufweisen? Welche Bauweise sagt mir zu?  
Mit welchen Materialien will ich bauen?*

*Wie viel kann ich selbst aktiv zum Hausbau beitragen?*

*Bewertung des persönlichen Wohnverhaltens: Wie wohne ich? Wie sieht mein/  
unser Alltag aus? Gibt es eine Besonderheit in meinem/unserem Lebensalltag,  
auf die ein Haus ausgerichtet werden soll?*

*Wem vertraue ich die Planung eines Hauses an – eher einem Architekten oder  
einem Baumeister?*

*Soll ich den Entwurf Freunden und Verwandten zeigen? Wie lauten die  
verschiedenen Meinungen?*

*Ist es mir lieber, die Gewerke einzeln zu beauftragen oder einen  
Generalunternehmer mit dem Gesamtprojekt zu betrauen?*

*Liegt eine Grobkosteneinschätzung seitens des Architekten oder  
Baumeisters vor?*

*Gibt es Kostenvoranschläge von Konkurrenten?*

**Ein Hausbau kostet viel Kraft. Wägen Sie große Entscheidungen lang genug ab, und besprechen Sie Fragen mit Familie und Freunde. Meinungen von Außenstehenden sind oft sehr hilfreich und lassen manchmal Punkte sichtbar werden, die man selbst zuvor nicht oder zu wenig beachtet hat.**

# Mit welchen **Nebenkosten** ist **bei Kauf und Umbau** zu rechnen?

*Der Ablauf eines Bauprojekts sollte ausführlich besprochen und kalkuliert werden.*



**Die folgende Auflistung dient zur richtigen Einschätzung der Kosten bei Hauskauf oder Umbau. Erkundigungen bei Behörden, Fachplanern und Gewerken sowie Kostenvoranschläge helfen, die genaue Höhe der Nebenkosten zu eruieren, damit es am Ende kein böses (finanzielles) Erwachen gibt.**

## **Immobilienmakler**

Ist ein Makler mit Ihrem Grundstücks- oder Hauskauf betraut, fallen Vermittlungsgebühren für Sie an.

## **Rechtsanwalt**

Bei komplizierten Verträgen lohnt es sich, einen Rechtsanwalt beizuziehen. Meist ist das Honorar auf den Kaufpreis abgestimmt.

## **Notar**

Der Notar erstellt die Kaufurkunde, nimmt die Grundbucheintragung von Sicherheiten (Hypotheken, Grundschulden) vor und veranlasst den behördlichen Grundbucheintrag. Die Notariatskosten richten sich nach dem Kaufpreis.

## **Finanzamt**

Sobald der Grundkauf unter Dach und Fach ist, wird die Grunderwerb-

steuer fällig. Üblicherweise beträgt der Steuersatz 3,5% des Kaufpreises oder 2,0% bei Verkauf unter nahen Angehörigen.

## **Bankkosten**

Abhängig von der Finanzierungsart fallen Bearbeitungs-, Bereitstellungs-, Kontoführungsgebühren sowie Kreditzinsen an.

## **Versicherungen**

Von manchen Banken werden bei Gewährung eines Kredits eine Lebensversicherung oder andere Sicherheiten verlangt. Für die Bauphase ist eine Haftpflichtversicherung anzuraten.

## **Gutachter**

Vor der Planung ist es sinnvoll, sich diverse Gutachten (bzgl. Bausubstanz, Bodenqualität etc.) vorlegen

zu lassen. Wurde das Grundstück noch nicht vermessen, muss dies durch einen Vermessungstechniker erfolgen.

## **Konsulenten**

Bei Neu- und Umbauten müssen diverse Berechnungen eingebracht werden, etwa für Statik und Bauphysik. Ist nichts zu berechnen, so ist meist ein Nichtigkeitsgutachten vorzulegen.

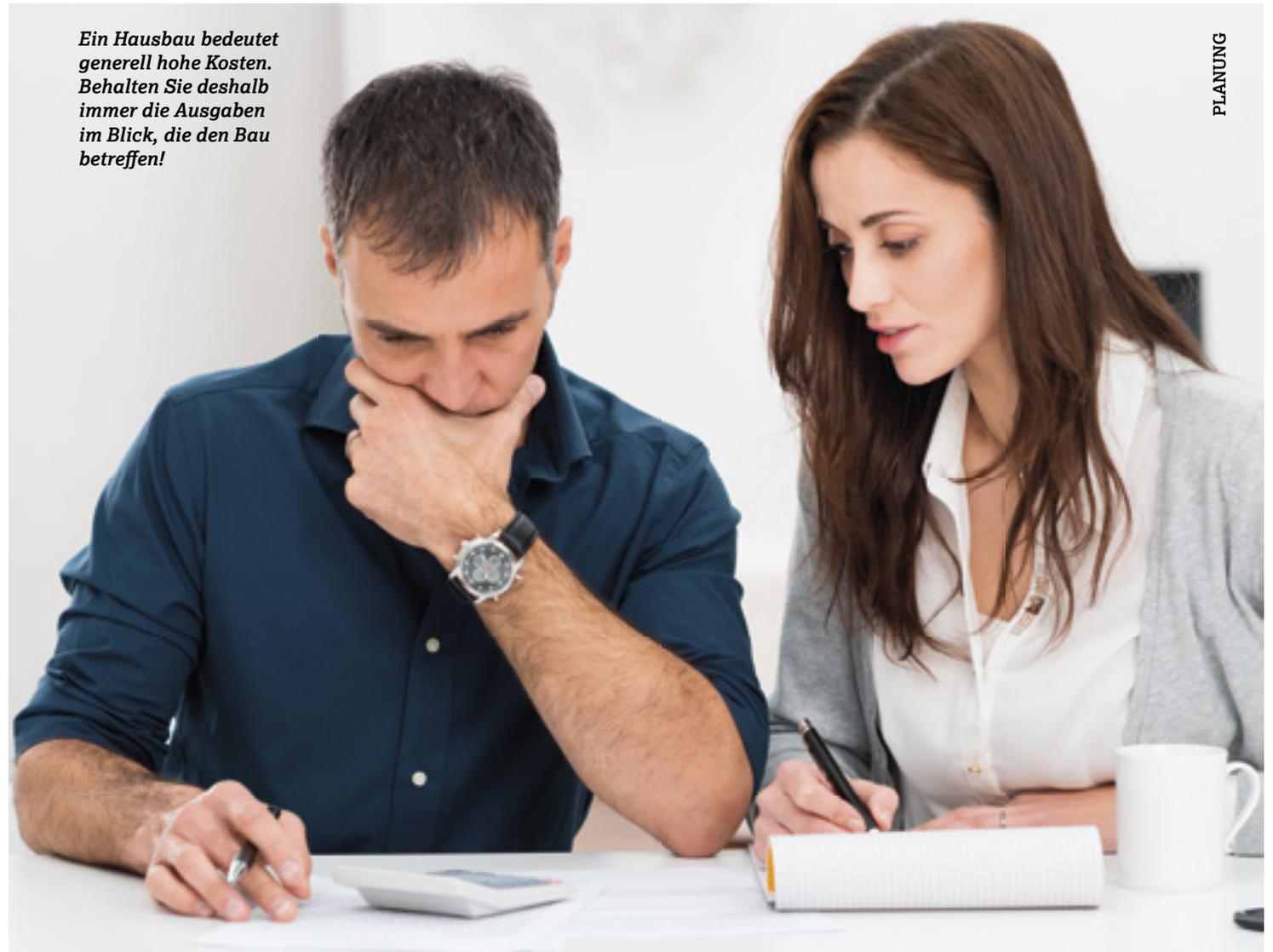
## **Baumeister, Architekt, Planer**

Das rechtzeitige Konsultieren von Fachleuten kann zu einer wirksamen und wirtschaftlichen Planung sowie Kostenersparnis beitragen.

## **Baustrom**

Bei aufwendigen Baustellen sollte genügend Kapital für Baustrom veranschlagt werden.

*Ein Hausbau bedeutet generell hohe Kosten. Behalten Sie deshalb immer die Ausgaben im Blick, die den Bau betreffen!*



### **Anschlussgebühren**

Für die Bereitstellung sowie für den Anschluss des Hauses an das örtliche Wasser-, Strom-, Gas- und Kanalnetz fordert die Gemeinde nach Fertigstellung des Baus Gebühren.

### **Mehrwert- und Umsatzsteuer**

Beachten Sie, dass im Baugewerbe für die Kostenschätzung meist Nettopreise ausgewiesen werden. Vergessen Sie daher nicht auf die zusätzlichen 20% der Gesamtkosten, die noch fällig werden!

### **Im Falle des Falles**

Es ist unbedingt anzuraten, für einen Neu- und Umbau rund 10% des Baubudgets als Reserve einzuplanen. Es kann leider immer eine unvorhergesehene Situation eintreten.

## **Wie kann ich mich gegen Schäden absichern?**

**V**or Baubeginn empfiehlt es sich, eine Versicherung abzuschließen. Das Angebot von diversen Versicherungen unterscheidet sich vielfach. So wird etwa eine Bauherrenhaftpflicht-, Bauwesen-, Rohbau-, Eigenheim- oder Feuerversicherung etc. angeboten. Eine Gewässerschäden-Haftpflichtversicherung ist für Arbeiten in Wasser- oder Naturschutzgebieten anzuraten.

Manchmal verlangen Banken eine Lebensversicherung – etwa für den Fall, dass ein Partner stirbt oder ein Kreditnehmer seinen Rückzahlungen nicht mehr nachkommen kann. Holen Sie Informationen von einem Versicherungsberater oder einem Makler Ihres Vertrauens ein!

.....

**TIPP: Schließen Sie nach Fertigstellung des Hauses eine Haushaltsversicherung ab, oder passen Sie die bestehende dem nun höheren Wert Ihres Eigentums an – nur so ist Ihr Haus im Schadensfall vollständig abgedeckt.**



# FUNDAMENT & KELLER?

---

Die richtige Dämmung, Schutz gegen Feuchtigkeit  
und Nässe sowie die optimalen Baustoffe – erfahren Sie  
hier alles zu Fundament und Keller.



# Brauche ich einen



frag uns!

hagebau SERVICE

## Transporter- service

Kaufen – leihen – heimtransportieren! Unser Fuhrpark bietet für jeden Einkauf das größere oder kleinere passende Vehikel. Informieren Sie sich!

**Fragen Sie Ihren  
hagebau Fachberater!**

# Keller für mein Haus?

**E**in Keller kann zusätzlichen Wohnbereich und Aufenthaltsraum bieten – so viel steht fest. Allerdings bedeutet ein Kelleraushub sowohl einen erheblichen Mehraufwand als auch einiges an Mehrkosten. Die Vor- und Nachteile eines Kellerbaus sollten daher gründlich überlegt und erlassen werden. Zur Entscheidungsfindung bieten wir Ihnen nachfolgend einige wichtige Fakten:

**Beim Kellerbau fallen große Mengen überschüssiger Erdmassen an. Machen Sie sich ein Bild von den wichtigsten Faktoren:** Wie verhält es sich mit der Bodenbeschaffenheit, dem Grundwasserspiegel, etwaigen Druckkräften (Hanglage, Hangwasser)? Gibt es eine Möglichkeit, die ausgehobenen Erdmassen vor Ort auf dem Grundstück zu lagern, oder soll die Erde weggeschafft werden?

**Erwägen Sie, in welcher Form ein Keller für Sie dienlich wäre:** als Heizraum, für die Haustechnik, als Abstellraum, Weinkeller, Hobby- oder Fitnessraum, Gästeunterbringung, alternatives Wohnzimmer, für eine Sauna- oder Wellnesslandschaft? Benötigen Sie einen Keller für den täglichen Gebrauch?

**Überlegen Sie, welche Größe der Keller haben soll.** Soll das gesamte Haus unterkellert werden? Oder genügt stattdessen ein Extrazimmer, ein Zubau oder ein Nebengebäude?

**Soll der Keller als Voll- oder Hochkeller konzipiert werden?** Ein Hochkeller – auch Souterrain oder Wohnkeller genannt – ragt etwa einen halben Meter aus der

Erde heraus und bietet natürlichen Lichteinfall.

**Vorteile:** Weniger Erdaushub fällt an, da weniger Erdreich bewegt wird; die Kellerabdichtung erfordert geringeren Aufwand, da der Keller sich über dem Grundwasserspiegel befindet.

**Nachteil:** Weil das Gebäude etwas höher ausfällt als üblich, sind baurechtliche Vorschriften zu berücksichtigen.

## **Doch kein Keller nötig?**

Überlegen Sie, welche Fundierung (Punkt-, Streifen-, Plattenfundament oder Tiefgründung, sollte das Erdreich nicht stark belastbar sein) sich für das Grundstück eignet. Holen Sie bezüglich der möglichen Konstruktion Rat seitens eines Architekten, Baumeisters oder Tragwerksplaners ein.

**Keller – ja, bitte!** Welche Ausstattung wird gewünscht? Soll die Fläche mit Tageslicht versorgt werden? Soll sie bewohn- und beheizbar sein?

**Außerdem wichtig sind: Wärmedämmung, Feuchtigkeitsabdichtung und Drainage.** Planungsfehler und Baumängel sollten unbedingt vermieden werden, da dergleichen in diesem Bereich nur schwer auszumerzen sind.



# Welches **Fundament** passt am besten?

**F**akt ist: Ein Haus benötigt ein solides Fundament, das frostsicher und tragfähig ist – schließlich stützt es das gesamte Haus. Außerdem soll der Aufbau so wirtschaftlich wie möglich erfolgen. Die Entscheidung für ein bestimmtes Fundament hängt von der erforderlichen Traglast ab: Soll nur ein Einfamilienhaus, ein Haus mit Doppelgarage, ein Carport, ein Gartenhäuschen oder ein Schuppen gestützt werden?

## Welches Fundament eignet sich für mein Bauprojekt?

Ebenso wichtig wie das Fundament ist die Bodenbeschaffenheit. Üblicherweise wird eine rund 20 cm dicke Betonbodenplatte mit Stahlbewehrung eingesetzt, die das Gewicht des Hauses gleichmäßig verteilt und gut abgedichtet werden kann.

Ist der Untergrund sehr nass, muss eventuell das kostspieligste Fundament gewählt werden: die weiße Wanne.

Diese besteht aus einer Stahlbetonbodenplatte, auf der die speziell abgedichteten Kellerwände errichtet werden.

Günstiger bietet sich vergleichsweise das Streifenfundament an, das nur unter den tragenden Wänden oder etwa einer Gartenmauer betoniert wird.

Die kostengünstigste Möglichkeit gestattet das Punktfundament, das insbesondere für Carports gewählt wird. Das Bauwerk wird von vier Punktfundamenten in rund 80 cm Tiefe getragen.

**Unser Tipp:** Je schlechter die Bodenbeschaffenheit, desto komplizierter und kostspieliger fällt das Fundament aus. Lassen Sie sich deshalb vor dem Grundstückskauf fachmännisch beraten – so gehen Sie auf Nummer sicher.

*Ihr Keller als Heizungs- und Lagerraum bleibt durch den passenden Kelleraufbau immer trocken.*



# Wann sind **Drainagerohre** für den Kelleraufbau zu berücksichtigen?

**Ein ausgebauter Keller dient als Heizungs- und Brennstoffraum, als Lager für Lebensmittel und Hausgeräte, als Sauna- und Wellnessbereich, Arbeitsraum oder Gästeunterkunft.**

Kellerwände werden aus Beton oder Mauerwerk hergestellt, müssen eindringendes Wasser abhalten und dem seitlichen Erddruck standhalten. Bei Vorliegen von niedrigem Grundwasserspiegel, geringer Bodenfeuchtigkeit und schwachem Erddruck kann der Keller aus Ziegelmauerwerk erbaut werden. Sperrschichten und Drainagen halten die Kellermauer trocken, was speziell bei Baugründen mit hohem

Grundwasserspiegel notwendig ist. Drainagerohre führen aufstauendes Grund- und Regenwasser weg vom Haus, wodurch sie den Wasserdruck auf die Kellerwände reduzieren. Drainagerohre genügen jedoch nicht, es müssen noch weitere Abdichtungsmaßnahmen ergriffen werden. Achtung: Drainagesysteme sind regelmäßig zu warten.

## **Wie wirkt eine Drainage?**

Drainagerohre werden in leichtem Gefälle etwas unterhalb der Kellerbodenhöhe in einem von Vlies umhüllten Kiesbett verlegt und weisen regelmäßig angebrachte kleine Öffnungen auf. Durch die Öffnungen gelangt das Sickerwasser ins

Rohr und wird vom Keller weg in den Kanal oder einen Sickerschacht abgeleitet.

## **Wie sieht die Wartung von Drainagerohren aus?**

Für die Wartung von Drainagesystemen, die regelmäßig anfällt, damit nichts verstopft, wird die Drainage mit dem erforderlichen Wasserdruck durchgespült. Achtung: Bei zu hohem Wasserdruck wird das Wasser durch die Öffnungen des Drainagerohrs nach außen gedrückt und beschädigt das Vlies. Außerdem können Bodenpartikel an den Öffnungen haften bleiben und die Struktur um das Drainagerohr demolieren.

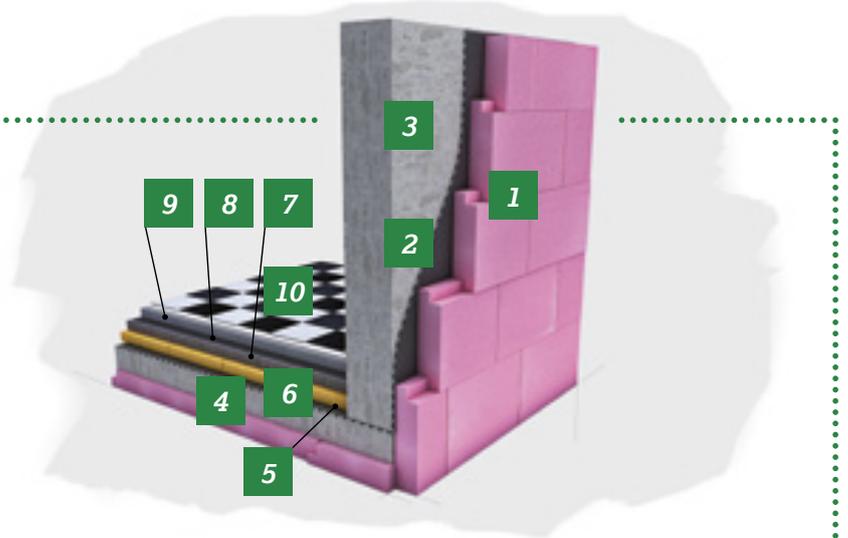
# Womit wird der Keller gedämmt?



**E**in Kinder-Spielzimmer, ein Hobbyraum oder eine Wellness-Oase – all das kann im Keller seinen Platz finden. Voraussetzung ist allerdings, dass die Räume ausreichend gedämmt sind.

Dabei dämmt man nicht nur die Kelleraußenwände, sondern auch unter der Bodenplatte – mit einem Dämmstoff, der nicht nur wasserabweisend ist, sondern auch hohem Druck standhält.

Der österreichische Hersteller Austrotherm bietet hier mit den rosafarbenen XPS-Dämmplatten eine bewährte Lösung. Dank der geschlossenen Struktur hält Austrotherm XPS® dem feuchten Erdreich und Grundwasser problemlos stand – und das für Jahrzehnte.



1. • Austrotherm XPS® TOP 30 und TOP 30 TB  
• Austrotherm XPS® TOP 50 und TOP 50 TB  
• Austrotherm XPS® TOP 70 und TOP 70 TB  
• Austrotherm XPS® PLUS 30 und Premium 30 – besserer Dämmwert, NEU
2. Feuchtigkeitsabdichtung (vertikal)
3. Kellermauerwerk
4. Bodenplatte
5. Feuchtigkeitsabdichtung (horizontal)
6. Austrotherm Resolution® Boden Dämmplatte
7. Austrotherm EPS® T 650-PLUS Trittschalldämmplatte
8. Trennschicht
9. Estrich
10. Keramischer Beleg

## Welche Arten von XPS-Dämmstoffen gibt es?\*

**Austrotherm XPS® TOP 30**



**Austrotherm XPS® TOP 50**



**Austrotherm XPS® TOP 70**



**Austrotherm XPS® PLUS 30**



**Druckfestigkeit**

Hohe

Höhere

Höchste

Hohe

**Oberfläche**

Glatt

Glatt

Glatt

Glatt

**Wärmedämmung**

Gut

Gut

Gut

Besser

\*Diese Übersicht zeigt einen Vergleich und eine interne Einordnung der Austrotherm Produkte.



*Das rosa Austrotherm XPS® ist die optimale Dämmung für erdberührte Bauteile, da die Dämmung die hohen Belastungen durch Druck und Wasser aushält.*

**Austrotherm XPS® Premium 30**

**Austrotherm XPS® TOP P**



Hohe

Hohe

Glatt

Geprägt

Am besten

Gut



*Austrotherm Fundamentplatten-Dämmsystem: Die Fundamentplatte wird von unten gedämmt.*

# Warum ist eine **Kellerdeckendämmung** wichtig?

**KNAUF**INSULATION



*Rasch und effizient gedämmt.*



**R**äume im Keller werden meist nicht mitgeheizt. Was eigentlich Energie sparen soll, schafft eine zusätzliche Erhöhung der Heizkosten, da die Wärme von oben in die kalten Kellerräume abgezogen wird. Der Wohnkomfort verschlechtert sich und kalte Füße sind die Folge!

## **Tektalan A2-E31-035/2, die Kellerdeckendämmung für hohe Ansprüche**

Diese Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern bietet neben effizienter Wärme- und Schalldämmung dank ihrer Holzwollestruktur auf der Sichtseite auch optische Vorteile. Zudem ist sie extrem schlag- und stoßfest und somit ideal für häufig genutzte Kellerräume wie Hobbyraum, Partykeller oder Proberaum und Büro. Mit nur vier Heraklith Betonschrauben pro Platte ist die Montage denkbar einfach!

## **Heratekta E-37, die einfache Lösung für eine gedämmte Kellerdecke**

Die Holzwolle-Mehrschichtplatte mit EPS-Kern eignet sich bestens für Kellerräume wie Fahrradkeller oder den Hauswirtschaftsraum. Die einzelnen Platten werden einfach mit Heraklith Betonschrauben an der Decke befestigt.

## **Welche Kellerdeckenplatte ist die richtige?**

	<b>Heratekta E-37</b>	<b>Tektalan A2-E31-035/2</b>
Kern	EPS	Steinwolle
Anwendungsgebiete	einfache Kellerdeckendämmung, z. B. für Fahrradkeller, Hauswirtschaftsraum	hochwertige Kellerdeckendämmung für häufig genutzte Räume, z. B. Hobbyraum, Partykeller
Montage	Heraklith Betonschrauben	Heraklith Betonschrauben

# Wie bringe ich **Tageslicht** in den Keller?



**Ein gemütlich ausgebauter Keller – der erweiterte Wohnraum eines Hauses. Hier können Sie in Ruhe Nacharbeitsschichten einlegen, Ihrem liebsten Hobby nachgehen oder Ihre private Wellnessoase genießen. Was ist aber unbedingt zu beachten, damit dem Kellervergnügen nichts im Wege steht?**

**E**in trockener Keller mit möglichst viel Tageslichteinfall – das ist das Um und Auf und das Geheimnis, um sich in seinen unterirdischen vier Wänden

genauso wohlfühlen wie in den oberirdischen.

Bei Neubauten bietet sich vor allem ein Hochkeller an, der nicht ganz unterirdisch liegt, und für den daher ganz einfach große Fenster eingebaut werden können. Bei Bestandsbauten ist dagegen meist ein Lichtschacht, Lichtgraben oder eine Lichtböschung auszuheben, was etwas Mehrarbeit erfordert, aber unbedingt lohnenswert ist. Moderne Lichtschächte, bestehend aus Kunststoff, erlauben dank ihrer Form und weißen Färbung sogar besonders hohen Lichteinfall.

Notfalls kann man immer noch auf zusätzliche Tageslichtlampen zurückgreifen. Wird der Kellerraum außerdem hell gestrichen und mit Spiegeln versehen, erscheint er auch gleich viel freundlicher und atmosphärischer.

Helle Steine oder Kieselsteine, Pflanzen- oder Blumenranken oder vielleicht eine Mauer mit farbigem Anstrich: Überlegen Sie, wie Sie das Außen für das Innen ansprechend anlegen wollen. Abgesehen von etwaigen Bauvorschriften, was die Außengestaltung betrifft, sind Ihren Ideen im Kellerbereich also keinerlei Grenzen gesetzt!

# Wie wird der Keller trocken gehalten?



\*Poloplast hält Schutzrechte.

Mit den durchdachten Systemen aus dem Pipelife Lieferprogramm sorgen Sie außen und innen für dauerhaft trockene Kellerräume.

**PIPELIFE**

## Innen trocken – mit dem Rohrdurchführungssystem RDS evolution und HL-Rückstauklappen

Das RDS-System (Abb.1) gewährleistet eine sichere und wasserdichte Wanddurchführung für Rohre und Kabel. Bereits beim Betonieren des Kellers wird die notwendige Anzahl an Lamellenrohren eingebaut. Je nach Erfordernis werden später die entsprechenden Dichtelemente eingesetzt. RDS evolution ist für die nachträgliche Montage in Kernbohrungen ebenfalls bestens geeignet.

**Die Vorteile** + sehr einfache Montage  
+ absolut dichtes System

Mit einer automatisch wirkenden HL-Rückstauklappe (Abb. 2) verhindern Sie, dass ein Rückstau aus dem Kanal (z.B. infolge eines Unwetters) in den Keller eindringt.

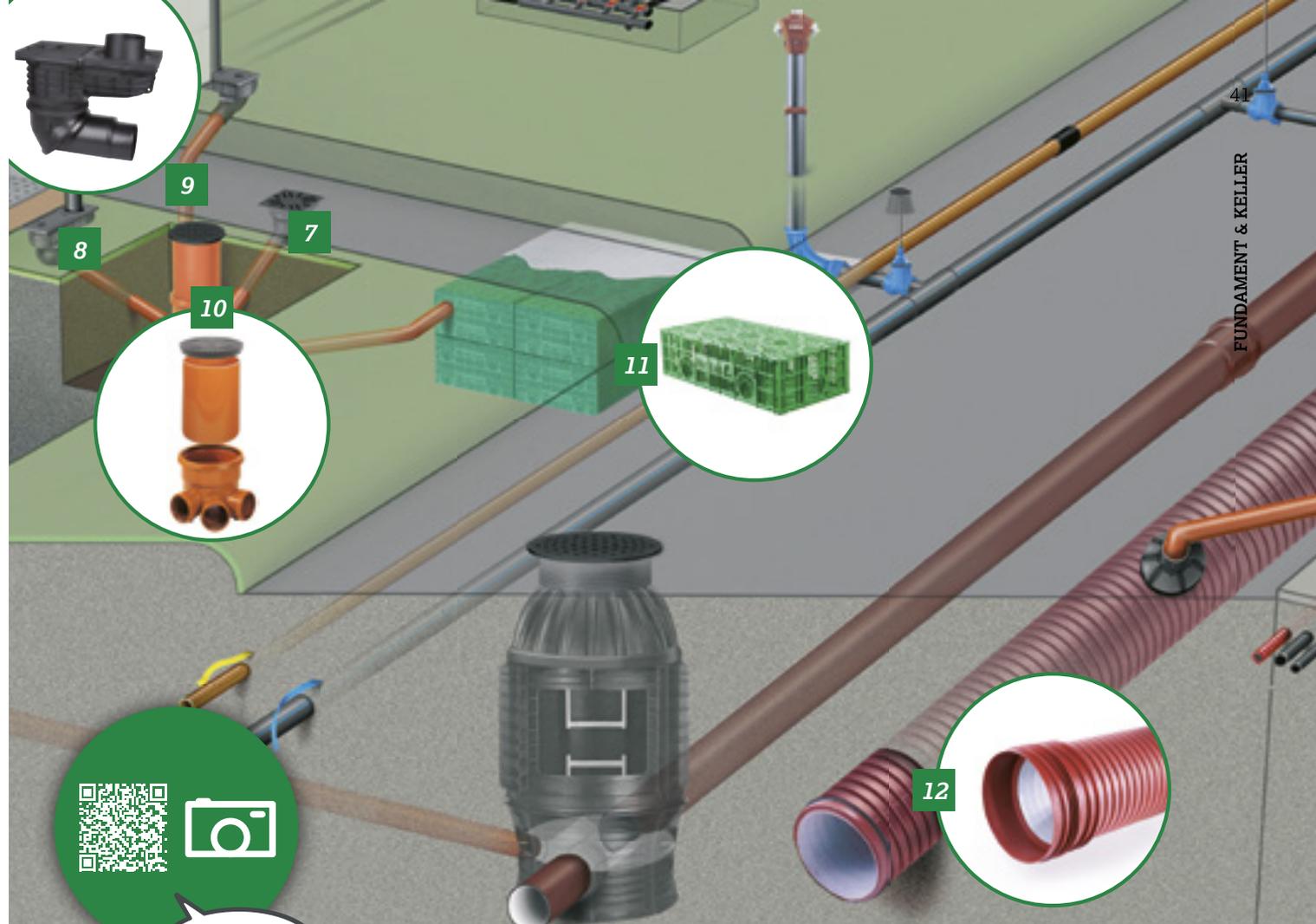
## Außen trocken – mit Dränagesystemen von Pipelife

Zur Gebäude- und Baugrundentwässerung bietet Pipelife verschiedene Rohre und Formstücke an. Zum Beispiel das tunnelförmige Agrosil-Dränagerohr

(Abb. 3) mit glatter Fließsohle. Die Stangen zu je 6 m sind einseitig gemufft und leicht zu installieren. Dieser Rohrtyp kann auch unter Einfahrten verwendet werden. Achten Sie darauf, das Rohr von allen Seiten mit einer Filterkiesschicht von mind. 20 cm Stärke zu umgeben. Ein Vlies (Abb. 4) verhindert, dass sich der Kies mit dem umgebenden Boden vermischt oder Feinanteile in den Dränagekörper eindringen. Verwenden Sie dazu Pipelife-Vlies mit mind. 150g/m<sup>2</sup>. Der Pipelife-Dränageschacht (Abb. 5) dient zur Inspektion und Reinigung der Leitungen. Er ermöglicht den Anschluss vieler gängiger Dränagerohre (rund oder tunnelförmig).

## Der Pipelife-Tipp – vorausschauend planen

Denken Sie an die Möglichkeit, nachträglich noch Rohre (z.B. für eine Gartenwasserleitung) und Kabel durch die Kellerwand zu führen. Bauen Sie daher zusätzliche Lamellenrohre mit Blindelementen in Reserve ein. Wenn bei einer bestehenden Durchführung (z.B. mit Bauschaum) bereits Wasser eindringt, dann ist die Dichtmasse SEALTAQ (Abb. 6) die richtige Wahl, denn sie kann auch auf nassem Untergrund verarbeitet werden.



frag uns!

## Wie schützt man den Keller vor Regenwasser?

Die aufeinander abgestimmten Produkte von Pipelife leiten Oberflächenwasser zuverlässig ab oder versickern es effektiv an Ort und Stelle.

### Regenwasser sammeln

HL-Hofabläufe (Abbildung 7) und HL-Regensinkkästen (Abbildung 8) nehmen das Regenwasser auf. Beide Teile verfügen über eine Geruchssperre, der Regensinkkasten hat zusätzlich einen Laubfangkorb und einen verstellbaren Drehgelenksanschluss.

Die Weiterleitung des Regenwassers erfolgt über die bewährten PVC-Vollwand-Kanalrohre (Abb. 9) aus dem Pipelife-Programm. Das umfangreiche Sortiment beinhaltet alle erforderlichen Formstücke, ist einfach zu installieren und äußerst langlebig.

Der Pipelife-Kleinschacht (Abb. 10) ermöglicht den Zusammenschluss, die Inspektion und Reinigung von Leitungen. Dank des Baukastenprinzips können verschiedene Varianten ausgeführt werden.

### Regenwasser versickern

Die Stormbox (Abb. 11) von Pipelife dient zur Versickerung von Regenwasser auf dem eigenen Grund.

Sie arbeitet dabei äußerst effizient, denn 95% ihres Volumens können zur Aufnahme von Wasser genutzt werden (im Vergleich dazu kann bei Kies nur 20-30% des Volumens genutzt werden).

Die Blöcke aus Kunststoff sind leicht, äußerst stabil und können auch unter Einfahrten zum Einsatz kommen (Überdeckung mind. 80 cm).

Besonders praktisch ist das Stormbox-Fertigmodul, bestehend aus vier Boxen, fertig mit Vlies ummantelt und mit zahlreichen Anschlussmöglichkeiten. Abmessungen: 120 x 120 x 60 cm

### Regenwasser ableiten

Die Pipelife-Großrohre (Abb. 12) aus Polypropylen (PP) eignen sich hervorragend als Durchlässe und zur Ableitung von Regenwasser. Sie sind mit einem Innendurchmesser von bis zu 1.000 mm erhältlich und können so auch große Regenmengen aufnehmen.

Geringes Gewicht, sehr gute Abriebfestigkeit und ein reiches Formstückprogramm zeichnen das Großrohr-Sortiment aus.

# Was tun bei **feuchten Kellerwänden?**



frag uns!

**F**rüher dachte man bei Kellern sogleich an feuchte, unwirtliche Räume unter der Erde. Abbröckelnder Putz, Verfärbungen und Schimmelbefall verraten das Vorkommen von Feuchtigkeit, was natürlich speziell in älteren Häusern zu bemerken ist. Diese Häuser weisen häufig kein Betonfundament, sondern nur gemauerte Kellerwände auf, durch die sich das Wasser seinen Weg ins Mauerwerk bahnen kann. Bevor Präventiv- oder Gegenmaßnahmen ergriffen werden, ist zu eruieren, woher die Feuchtigkeit stammt. So kann es sein, dass sogenanntes Schicht- oder Hangwasser durch die Außenwände ins Kellerinnere dringt, die

Bodenplatte undicht ist und Grundwasser einsickern lässt oder eine ungenügende Dämmung die Ursache für Feuchtigkeit ist.

## **Die Dichtung ist das Wichtigste**

Für eine nachträgliche von außen angebrachte Abdichtung des Kellers bieten sich unterschiedliche Möglichkeiten an. Üblicherweise wird das umgebende Erdreich abgegraben. Haben die Wände getrocknet, wird ein Bitumenanstrich als Isolierschicht aufgetragen. Dem Problem mit Kapillar aufsteigendem Wasser wird oft mit einer sogenannten Horizontalsperre beigegeben, etwa indem über Bohrlöcher Epoxidharz ins Mauerwerk eingebracht wird. Diese Methode ist sowohl von außen als auch von innen durchführbar.

Das sogenannte Mauersägeverfahren ist dagegen etwas heikel für die Hausstatik und daher nicht überall anwendbar. In diesem Fall wird die Mauer horizontal durchsägt und eine Kunststoff- oder Blechplatte eingeschoben. Wenngleich recht aufwendig, stellt dies dennoch eine sehr zuverlässige Methode dar. Fragen Sie bei Ihrem Fachberater nach – er berät Sie gerne!

## **Tipps zur Trockenlegung des Kellers:**

- ✓ Abgrabung des Erdreichs
- ✓ Bitumenanstrich als Isolierschicht
- ✓ Horizontalsperre mit Epoxidharz
- ✓ Mauersägeverfahren

# Worauf ist bei **Abwasser-** **rohren zu achten?**

*Vertrauen Sie auf höchste Qualität: PVC-Vollwand-Kanalrohre von Pipelife Austria. Das System aus vielen, präzisen zueinander passenden Teilen ist dauerhaft dicht und äußerst langlebig. Fachgerecht verlegt besitzen Pipelife-Kanalrohre eine Lebensdauer für Generationen.*

## **Finger weg von Billigrohren**

Bei Kanalrohren kann der Griff zum Billigprodukt im Endeffekt teuer werden! Ein Kanalrohr sollte 80 bis 100 Jahre Nutzungsdauer ermöglichen. Billigprodukte wie z.B. Schaumkernrohre erreichen dieses Ziel oft nicht. Die Folgen sind hohe Kosten, denn Austausch und Neuverlegung kosten viel mehr als das Produkt selbst.

## **Das riskieren Sie beim Kauf von Schaumkernrohren**

### **Beschädigung durch Abrieb**

Die dünne Innenschicht bietet wenig Schutz gegen Abrieb. Ist sie erst einmal beschädigt, kann die mittlere Schaumschicht den Anforderungen nicht lange Stand halten.

### **Durchbiegung und Ablagerungen**

Schaumkernrohre sind bei gleicher Wandstärke weniger längssteif. Sie passen sich bei der Verlegung dem Boden an und biegen sich durch. In diesen Krümmungen sammeln sich Ablagerungen, die zu Verstopfungen führen können.

### **Splittergefahr bei kalten Temperaturen**

Billigrohre können splintern, wenn sie bei niedrigen Temperaturen abgeladen oder verlegt werden.

### **Durchschlagen der Außenschicht**

Die dünne Außenschicht bietet wenig Widerstand und kann daher durch ein Missgeschick leicht durchgeschlagen werden.



*Schaumkernrohre können bei niedrigen Temperaturen splintern. Was hier beim sogenannten „Kugelfalltest“ klar erkennbar ist, bringt auch dem Verleger in der Praxis erhebliche Nachteile und Gefahren.*

**PIPELIFE**

## *Daran erkennen Sie höchste Qualität:*

.....

Pipelife PVC-Vollwandrohre sind ÖNORM EN 1401-1 geprüft und besitzen das GRIS-Gütezeichen. Sie erfüllen damit höchste Ansprüche, die weit über bestehende EN-Normen hinaus gehen. Das GRIS-Gütezeichen erkennen Sie durch eine entsprechende Kennzeichnung am Rohr.

PVC-Vollwand-Kanalrohre von Pipelife besitzen das Eiskristallzeichen (erkennbar in der Signierung am Rohr). Das heißt, sie können auch bei niedrigen Temperaturen verlegt werden ohne zu splintern.



10 25046.2 2007-01 1401-1 977

***Einen harten Arbeitstag mit wohliger Entspannung vergessen? Das Wochenende als Kurzurlaub daheim verbringen? Im Winter Wärme und Energie tanken?***

**E**in Keller bietet sich wunderbar für die Einrichtung einer kleinen privaten Wellness-oase mit Sauna, Dampfbad und Fitnessgeräten an. Dieser Plan ist leicht umsetzbar – dennoch empfehlen wir, ein paar wichtige Aspekte zu berücksichtigen.

A photograph showing a woman and a man in white bathrobes relaxing in a spa setting. The woman is in the foreground, looking towards the camera with a slight smile. The man is in the background, leaning back in a chair. The text 'Wie wird der Keller zur Wohlfühloase?' is overlaid on the bottom of the image.

Wie wird der **Keller**  
**zur Wohlfühloase?**

**Wichtig ist**, dass der Keller gegen eindringende Feuchtigkeit geschützt ist und eine Wärmeisolierung aufweist. Ein Saunabereich sollte vor allem in die Höhe gut isoliert sein. Dank einer thermischen Sanierung mit Konvektionsschutzpappen oder Dampfbremsfolien kann wertvolle Energie bewahrt werden. Ein offener Grundriss mit Stützen und wenigen tragenden Wandscheiben erweist sich als vorteilhafter für die Gestaltung des Kellers als eine

Vielzahl an Fluren und separaten Räumen.

**Hohe Räume** steigern den Komfort: Der Keller darf ruhig höher als die vorgeschriebene Keller-Mindesthöhe von 2,20 m sein und sollte genügend Platz für einen hochwertigen Fußbodenaufbau (evtl. mit Fußbodenheizung) aufweisen. Achten Sie darauf, dass jegliche wichtigen Maßnahmen für Be- und Entlüftung sowie für Wasser- und Abwasseranschluss ergriffen wurden. Achtung: Sauna und Dampfbad erfordern einen Starkstromanschluss!

**Wenn das Kellergeschoß** unter der Höhe des Abwasserrohrs liegt, ist eine Entwässerungsanlage mit Spezialpumpe oder eine Abwasserhebeanlage nötig.

**Tipp:** Da Sie sich in diesen Räumlichkeiten vorwiegend wenig bis gar nicht bekleidet und barfuß aufhalten werden, überlegen Sie, welche Materialien Sie bevorzugen. Heimelig gestaltete Wände und Möbel sowie haptisch ansprechende Bodenbeläge wie Kork, Holz oder Naturstein steigern die Attraktivität Ihrer ganz persönlichen Wellness-oase.

**Mehr Licht!** Natürliches Tageslicht lässt das Untergeschoß heimeliger erscheinen. Ohne Tageslichteinfall und für den Abend gilt: Eine gute Planung der künstlichen Beleuchtung ist wichtig, da angenehmes Licht ebenso das Wohlbefinden steigert.

**Die Mindestgröße** für eine Dampfkabine beträgt 1,4 x 1,4 m, für eine Sauna rund 2 x 2 m. Natürlich gilt: mehr Platz = mehr Komfort.

**Schmökern Sie** im aktuellen Sauna-Angebot! Ist genug Platz für Duschen und Ruhezone vorhanden, passen auch noch eine Infrarotkabine und ein Fitnessbereich in den Keller? Der Wellnessbereich soll sowohl dem Wohlbefinden als auch der Sportbetätigung dienen.

*In der Sauna lässt es sich wunderbar entspannen. Vergessen Sie den Starkstromanschluss nicht!*



*Sportlich, praktisch, fit. Ein Keller bietet den idealen Platz für das private Fitnesscenter.*





# ROHBAU?

Der Rohbau ist das Grundgerüst eines Gebäudes – er muss stabil und langlebig sein, aber auch für einen optimalen Energiehaushalt sorgen. Erfahren Sie hier alles über Bauarten, Mauerwerk, Dämmung, Lüftung und Kamin.





# Welche Wandaufbauten stehen zur Auswahl?

frag uns!

**Der Rohbau ist das Grundgerüst Ihres Eigenheims. An ihn werden besonders hohe Anforderungen gestellt. Planungs- und Baufehler lassen sich hier nämlich nur schwer wiedergutmachen.**

**B**eton (Ortbeton, Fertigbeton) oder unterschiedliche Mauerwerke (Ziegel, Leichtbeton, Porenbeton, Kalksandstein, Bimsstein) bieten sich für eine massive Rohbaukonstruktion an. Nachfolgend eine Auflistung der unterschiedlichen Wandaufbauten und der jeweiligen Vor- und Nachteile:

## Ziegel

Aus Ton oder Lehm gebrannt, werden Mauerziegel – auch Ziegelsteine genannt – entsprechend der Brenntemperatur und den chemischen Eigenschaften als Hintermauerziegel, Vormauerziegel oder Klinker verwendet. Außerdem wird zwischen Voll-, Loch-, Poren- und Dämmziegeln unterschieden, die jeweils verschiedene Formen und Druckfestigkeiten aufweisen. Gut zu wissen: Vormauer- und Sichtziegel sind wasserabweisend sowie frostbeständig und benötigen deshalb keinen Verputz.

## Porenbeton

Porenbetonsteine bestehen aus Kalkstein, Sand, Wasser, ein wenig Aluminium sowie zu rund 80% aus Luft. Während er nur begrenzt tragfähig ist, wirkt der Porenbeton allerdings stark wärmeisolierend. Porenbetonsteine erfordern in jedem Fall einen Verputz und Schutz vor Feuchtigkeit.



*Im Rohbaustadium wird die Wahl der diversen Baustoffe getroffen. Die jeweiligen Vor- und Nachteile sollten genau eruiert und überlegt werden, da sich das Hausklima entsprechend entwickeln wird.*

## Wozu dient eine Rohbauprüfung?

**Die Rohbauprüfung hat den Zweck, die Dichtheit der gesamten Hauskonstruktion zu kontrollieren und letzte Leckagen ausfindig zu machen.**

Nur mit einer dichten Struktur ist das Gebäude gegen Wind und Feuchtigkeit geschützt und garantiert Wärme- und Schallschutz. Die Rohbauprüfung erfolgt meist mithilfe des Blower-Door-Tests, wofür jegliche Gebäudeöffnungen geschlossen oder kurzfristig luftdicht gemacht werden müssen. Diese Punkte sollten bedacht werden – eine Checkliste mit den wichtigsten Punkten:

- ✓ Massivbau: Innenputz dicht hergestellt
- ✓ Leichtbau: Luftdichtungsebene hergestellt
- ✓ Dampfbremsen, Folien: vollständig verklebt
- ✓ Rauchfang: fertiggestellt und verputzt
- ✓ Schächte und Nischen: verfugt und verputzt
- ✓ Elektroinstallationen: Leerverrohrung und Verteilerkasten eingebaut
- ✓ Außentüren, Balkontüren und Fenster: dicht eingebaut und verschlossen
- ✓ Leerverrohrungen für Elektro und Heizung: provisorisch abgedichtet
- ✓ Abwasserinstallationen: fertiggestellt, Siphons provisorisch abgedichtet
- ✓ Innentüren: für den Blower-Door-Test vollständig geöffnet

### Leichtbeton

Leichtbetonsteine werden aus Zement und diversen Natursteinen, wie etwa Lavaschlacke, Blähschiefer und Bims, hergestellt. Aufgrund seiner Masse bietet Leichtbeton guten Schall- und Feuchtigkeitsschutz. Außerdem eignen sich Leichtbetonsteine dank ihrer zahlreichen Lufteinschlüsse sehr gut zur Wärmedämmung.

# Welche Ziegel kommen bei der **Außendämmung zum Einsatz?**



**D**ie Außendämmung ist eine der wichtigsten Maßnahmen der Gebäudesanierung und kann bei richtigem Einsatz den Energieverbrauch reduzieren und somit Heizkosten einsparen.

Das Porotherm WDF Ziegelsystem ist ein ökologisches Ziegelsystem, das zur energetischen Sanierung im Außenbereich einsetzbar ist. Dabei handelt es sich um einen massiven Ziegel, gefüllt mit dem natürlichen Dämmstoff Mineralwolle. Er ist einfach und sicher in der Verarbeitung und erfüllt alle Aspekte einer baubiologisch sinnvollen und ökologischen Wärmedämmung. Zudem ist der Porotherm WDF robust und wirtschaftlich.

**Verarbeitung:** Die Außendämmung wird freistehend vor der Bestandswand aufgemauert und mittels Dübeln verankert. Der Porotherm WDF wird mit dem Porotherm Dryfix extra Kleber oder Porotherm Dünnbettmörtel verarbeitet.

## **Die Vorteile der Porotherm WDF- Aussendämmung**

- ✓ Reduzierung des Energieverbrauchs
- ✓ Ersparnis bei Heizkosten
- ✓ Nicht brennbarer Baustoff
- ✓ Vermindertes Risiko der Algenbildung aufgrund der massiven Ziegelschale und Putzschicht
- ✓ Mechanische Widerstandsfähigkeit (gegen Vandalismus, Specht, Hagel etc.)
- ✓ Hohe Wirtschaftlichkeit durch Beständigkeit und Dauerhaftigkeit
- ✓ Dicke Ziegelstege bieten hohe Sicherheit
- ✓ Schallschutz – Verbesserung um bis zu 2dB möglich
- ✓ mineralischer Dämmstoff im Ziegel inkludiert



*Porotherm  
18-50 WDF Plan LA*

# Wann ist eine Innendämmung sinnvoll?

**I**nnendämmungen kommen vorwiegend dann zum Einsatz, wenn Energie eingespart werden soll, eine Außendämmung jedoch wenig Sinn macht bzw. technisch oder optisch nicht durchführbar ist.

Porotherm WDF ist ein diffusionsoffenes, kapillaraktives Innendämmsystem, das neben dem Wärmeschutz auch für eine optimale Feuchteregulierung im Innenraum sorgt und ein angenehmes Wohnraumklima schafft.

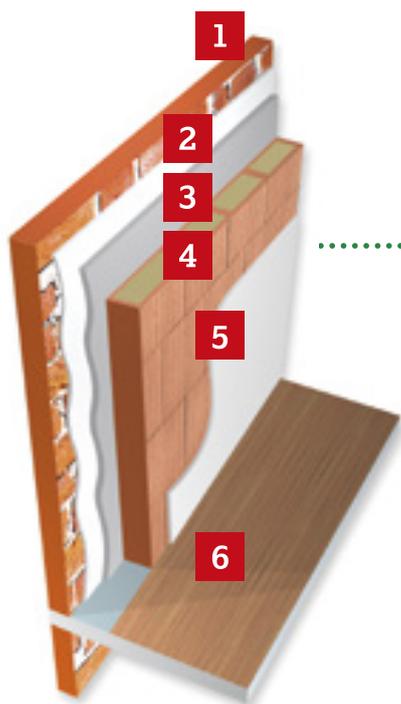
Die Innendämmung wird dabei freistehend auf geeignetem, tragfähigem Untergrund vor die trockene Bestandswand gemauert und vollflächig mit passendem Mörtel wie zum Beispiel Porotherm TM-Thermomörtel hinterfüllt. Dieses baubio-

logische System besteht aus einer stabilen Hülle aus Ziegel, gefüllt mit Mineralwolle.

Die Mineralwolle ist hoch wärmedämmend, nicht brennbar, alterungsbeständig, wasserabweisend (hydrophobiert) sowie dampfdurchlässig. Bei Innendämmungen sind eine bauphysikalische Überprüfung und die Verarbeitung durch einen sachkundigen Baumeisterbetrieb zu empfehlen.

## Die Vorteile der Porotherm WDF-Innendämmung

- ✓ Die kapillaraktive Innendämmung bietet Sicherheit vor kondensatbedingter Feuchte in der Außenwand, ohne auf künstliche Folien angewiesen zu sein.
- ✓ Die 15 mm dicken Außenstege bieten einen optimalen Putzgrund und eignen sich zur Montage von leichten Gegenständen.
- ✓ Setzen Sie bei Innen- und Außenwänden auf den neuen massiven Porotherm WDF mit Wärmedämmung inklusive – ausgezeichnet mit dem Niederösterreichischen Innovationspreis!



### Die Porotherm WDF-Innendämmung

wird vor die trockene Bestandswand auf die tragfähige Bodenplatte oder Zwischendecke gemauert. Diese ist mit dem Porotherm TM-Thermomörtel vollflächig und hohlraumfrei zu hinterfüllen, wodurch z.B. Probleme durch lose Putzstellen vermieden werden können. Es können alle gängigen Innenputze (Kalkputz, Kalk-Gipsputz, Lehmputz etc.) verwendet werden. Außerdem bietet die WDF Innendämmung einen optimalen Untergrund zur Montage von Wandheizsystemen.

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| 1 Bestandswand              | 4 Porotherm WDF                            |
| 2 Innenputz Bestandswand    | 5 Innenputz/<br>diffusionsoffener Anstrich |
| 3 Porotherm TM-Thermomörtel | 6 Bodenplatte/Zwischendecke                |

*Die Porotherm W.i Planziegel von Wienerberger haben die Wärmedämmung in Form von Mineralwolle bereits integriert.*

## **Die Vorteile der W.i Planziegel**

- ✓ Bieten hohen Wärmeschutz und Wärmespeicherung
- ✓ Schützen vor Lärm- und Geräuschbelastungen
- ✓ Sind diffusionsoffen und feuchteregulierend
- ✓ Sorgen für ein gesundes Wohnraumklima zu jeder Jahreszeit
- ✓ Werden umweltfreundlich produziert
- ✓ Sind bei Abbruch problemlos recycelfähig
- ✓ Eignen sich für ökologische Niedrigenergie-, Passiv- und Sonnenhäuser
- ✓ Haben die Dämmung bereits inkludiert



# Kann man **ohne zusätzliche Wärmedämmung** bauen?



**K**lima- und Umweltschutz sind überaus wichtig. Um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß weltweit nachhaltig zu verringern, muss jeder Einzelne dazu beitragen und selbst seinen Energieverbrauch senken. Die größten Einsparungen erzielt man durch den Neubau mit ausgeklügelter Haus- und Heiztechnik. Der Porotherm W.i Plan, eine innovative Verbindung von gebranntem Ton und hochwertiger mineralischer Dämmung, eignet sich optimal für Außenwände von ökologischen Niedrigenergie-, Passiv- und Sonnenhäusern.

## **Integrierter Wärmeschutz**

Mit Porotherm W.i Ziegeln errichtete Außenwände kommen ganz ohne zusätzliche außenliegende Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) aus. Den optimalen Wärmeschutz garantiert die innenliegende Mineralwolle.

## **Optimaler Wärmeschutz**

Porotherm W.i Ziegel werden getrocknet, gebrannt und bei der Lagerung und beim Transport vor Feuchte geschützt. Grundsätzlich weisen Ziegel die geringste Restfeuchte aller mineralischen Baustoffe auf. Eine massive Ziegelwand garantiert deshalb von Anfang an den höchsten Wärmeschutz.

Wände aus Ziegel regulieren das Raumklima und verfügen über sehr gute schalldämmende Eigenschaften. Je massiver die Wand ist, umso besser sind die Dämmeigenschaften und die Wärmespeichereigenschaft. So sorgen Porotherm Ziegel für wohngesundes Leben für Generationen.



**Wienerberger**

**Porotherm 50 W.i**



**Porotherm 44 W.i Plan**



**Porotherm 38 W.i**



# Welches Lüftungssystem

## **Lüften war gestern: Moderne Lüftungssysteme übernehmen heute ganz automatisch den Lüftvorgang.**

**A**ber keine Angst: Die Hausbewohner nehmen das normale Lüften mittels geöffneter Fenster wie gewohnt vor, um frische Luft hereinzulassen und Luftaustausch zu ermöglichen. Neu ist allerdings, dass durch die findigen Lüftungssysteme moderner Energiesparhäuser, etwa von Passivhäusern, die Energie bewahrt wird. Wärmetauscher übertragen die Wärme der Abluft auf die kühlere hereinströmende Luft – dadurch werden Heizkosten erheblich verringert.

Ein weiteres großes Plus: Lüftungsanlagen können auch bei bereits bestehenden Häusern errichtet werden. Weiterführende Informationen gibt es bei allen Fachleuten.

## **Luftbefeuchtung im Winter ...**

Vor allem in den kalten Monaten bieten sich automatische Luftbefeuchter für ein gutes und wohltemperiertes Raumklima an. Die trockene Zuluft wird befeuchtet, während die empfohlene relative Raumluftfeuchte von 40 bis 60% berücksichtigt wird.

## **... und Luftentfeuchtung im Sommer**

Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen in den warmen Monaten wirkt sich oft negativ auf das Wohlbefinden der Bewohner aus und kann auf Dauer Schimmelbildung hervorrufen.

Um dieses Problem zu vermeiden, eignet sich der Einsatz von Entfeuchtungsgeräten. So entsteht selbst bei Sommerhitze ein wohlige Klima durch die kontrollierte Wohnraumbelüftung in Kombination mit dem Entfeuchtungsgerät.

## **Was spricht für die kontrollierte Wohnraumlüftung?**

- ✓ Kein Wärmeverlust wie beim gewöhnlichen Lüften
- ✓ Energieersparnis & Heizkostenverringerung
- ✓ Wertsteigerung des Gebäudes
- ✓ Raumklima bleibt konstant und wohlig – dank der Kombination von Luftbe- und -entfeuchter
- ✓ Pollen- und Staubabwehr durch eingebaute Filter – die Lösung für Allergiker!
- ✓ Außenlärmverringerung – Fenster müssen nicht mehr geöffnet werden
- ✓ Nachträglicher Einbau einfach möglich

# bietet sich für Wohnräume an?

*frag uns!*

**hagebau SERVICE**

## **Mengen- ermittlung**

Fackeln Sie nicht lange: Erkundigen Sie sich bei unseren Experten, wie viele Packungen einer Materie Sie für Ihre Projekte benötigen – sie kennen die üblichen Verpackungsgrößen.

**Fragen Sie Ihren  
hagebau Fachberater!**

*Frischlucht genießen, Energiekosten sparen.*

# Womit kann man ein Haus **ökologisch und wohngesund** bauen?



**D**eutlich mehr als die Hälfte unserer Lebenszeit verbringen wir durchschnittlich in Gebäuden. Häuser sind dadurch mehr als nur der Platz, an dem man wohnt und lebt. Sie sind Rückzugsorte, die das Wohlbefinden stärken sollen. Wohngesund bedeutet kurz und bewusst unwissenschaftlich gesagt, dass uns unsere Gebäude nicht krank machen sollen. Die Basis für einen wohngesunden, ökologischen und damit nachhaltigen Wohnraum bilden natürliche und sichere Baustoffe.

**Der Massivbaustoff Ytong Porenbeton – wohngesunde, ökologische Produkte für den gesamten Rohbau**

Aus Ytong können Sie den gesamten Rohbau von den Außen- und Innenwänden über die Decken und das Dach rasch und einfach in ökologischer, wohngesunder Bauweise errichten. Mit den zertifizierten Massiv-Baustoffen von Ytong, wie dem Ytong Thermoblock plus, wird somit der Grundstock für eine ökologische Bauweise und ein wohngesundes Leben bei niedrigen Heizkosten gelegt.



*Passgenaue Verarbeitung*



	<b>Ytong Thermoblock plus</b>	<b>Ytong Verbundstein</b>	<b>Ytong Planstein</b>
<b>ökologisch</b>	● ● ●	● ● ●	● ● ●
<b>wohngesund</b>	● ● ●	● ● ●	● ● ●
<b>Wärmedämmung</b>	● ● ●	● ●	●
<b>Brandschutz</b>	● ● ●	● ● ●	● ● ●

# Welche Vorteile hat ein Kamin im Haus?

Der Trend zu energiesparenden Häusern hält an. Der Grund sind deutlich geringere Energie- und Heizkosten, erhöhte Wohnraumförderungen und mehr Wohnkomfort. Die gute Nachricht für alle, die auch im Energiesparhaus nicht auf ein behagliches Kaminfeuer verzichten wollen: Schiedel bietet die technisch optimale Lösung – das Schiedel Absolut Kaminsystem mit Thermo-Luftzug, optimal für den Betrieb von raum-

luftunabhängigen Feuerstätten. So kann auch in dichten Gebäuden mit höchsten Dämmstandards ein knisterndes Behaglichkeitsfeuer im eigenen Kachel- oder Kaminofen lodern – ideal für erholsame Winterabende mit der Familie.

  
Heizen. Lüften. Leben.

- ✓ Die Verbrennungsluft kommt von außen. Dafür sorgt bei Schiedel der integrierte, gedämmte Thermoluftzug.
- ✓ Eigens entwickelte Thermo-trennsteine sorgen für eine thermische Entkoppelung und schalten effektiv Wärmebrücken aus.
- ✓ Öfen aller Art können angeschlossen werden.



Kingfire Grande S

## Wo platziere ich den Ofen am besten?

**Am besten direkt in den Kamin.** Moderne Systeme kombinieren Kaminofen und Rauchfang in einem einzigen Komplettbauteil – wie der Schiedel Kingfire. Er besteht aus einem Spezialbetonschacht mit putzfertiger Oberfläche und einem integrierten Heizmodul. Da das moderne Heizmodul bereits im Kamin eingebaut ist, spart es schon bei der Aufstellung Kosten und der Ofen benötigt keine zusätzliche Standfläche, da er im Schacht integriert ist – somit lässt er sich optimal in jedes Raumdesign einfügen. Das weiterführende Kaminsystem, der Schiedel Energiesparkamin Absolut mit Thermo-Luftzug, setzt dann nach oben das Komplettlement fort.

# Darf es auch ein **Holzhaus** sein?



**S**tolz auf Holz: Österreich ist stolz auf seine Holzressourcen. Mittlerweile wird in Österreich für etwa 40% aller Wohnprojekte Holz- oder Holzhybridbauweise gewählt, besonders für Einfamilienhäuser und Dachgeschoßausbauten – die Zahl steigt kontinuierlich. Abgesehen von einigen konstruktiven und bauleistungsrechtlichen Vorzügen stellt der Holzbau

eine ökologisch wertvolle Alternative zum Massivbau dar, da im verbauten Holz umweltschädliches CO<sub>2</sub> gespeichert wird. Dank des höheren Vorfertigungsgrads kann die Qualität im Werk leichter gesichert werden, und aufgrund der kürzeren Bauzeiten sowie der damit relativ großen Witterungsunabhängigkeit geht der Hausbau zügiger voran.

**Wohnkomfort – auf unsere Bedürfnisse abgestimmt!**



**Blockhaus**



## **Vorzüge der Holzbauweise**

- ✓ Größere Oberflächenbehaglichkeit, folglich Reduzierung der Heizkosten
- ✓ Flexiblere Gebäude- und Grundrissgestaltung durch Leichtbauweise
- ✓ Hohe Wärmedämmung
- ✓ CO<sub>2</sub>-neutral dank ökologischer Bauweise

## **Blockhaus**

Für diesen Haustyp werden massive Baumstämme liegend übereinandergeschichtet. Geschälte Rundstämme kommen meist im Alpenraum für den Bau von Blockhäusern zum Einsatz, bei einer moderneren Variante werden rechteckige Balken verwendet. Vorteile des Blockhauses: größere Stabilität, besserer Schallschutz. Nachteile: höhere Baukosten, lange Bauzeit.

## **Holzmassivbau**

Die industriell hergestellten Massivplatten bestehen aus verschiedenen miteinander verleimten Holzschichten und eignen sich für Wand- und Deckenflächen. Das Brettschichtholz (BSH) fällt etwas kostengünstiger aus, das Kreuzlagenholz (KLH) bietet aufgrund der kreuzweisen Verdrehung der Schichten mehr Stabilität.

## **Holzrahmenbau**

Der Holzrahmenbau (auch: Holzriegelbau oder Holzständerbauweise) ist eines der wichtigsten modernen Holzbausysteme. So weist ein Holzgerüst senkrechte und waagrechte Stäbe auf, die als Träger dienen. Wie etwa im klassischen Fachwerkbau garantieren plattenförmige Wandbaustoffe oder diagonal eingelassene Streben die horizontale Aussteifung.

## **Holztafelbauweise**

Eine besondere Art des Holzrahmenbaus stellt die Holztafelbauweise dar. Ein Vorteil ist, dass die Wand- und Deckenelemente im Werk vorproduziert werden, wodurch sich die Bauzeit verringert. Ein weiterer Pluspunkt besteht darin, dass auf der Baustelle weniger Schmutz und Verschnitt entstehen.



# DACH?

Die Wahl der passenden Dachform und der richtigen Dachdeckung ist beim Neubau eines Hauses eine der wichtigsten Entscheidungen. Eine entsprechende Dämmung des Daches spart nicht nur Energie, sondern macht auch einen Ausbau des Dachbodens möglich.



# Welche Dachformen bieten sich an?

## Das richtige Dach für Ihr Haus – Sie haben die Wahl.

Das Dach ist einer der wichtigsten Bestandteile des Hauses, und zwar nicht nur in optischer Hinsicht – es bietet außerdem größtmöglichen Schutz vor Naturgewalten. Welche Dachform am besten zu Ihnen und Ih-

rem Haus passt, entscheiden allein Sie. Abhängig von der Umgebung – ländlich oder städtisch –, sind jedoch bestimmte Dachformen charakteristisch und prägen eine Region. Achten Sie daher bei der Auswahl des Daches auf das Ortsbild und allfällig geltende bauliche Richtlinien.



frag uns!

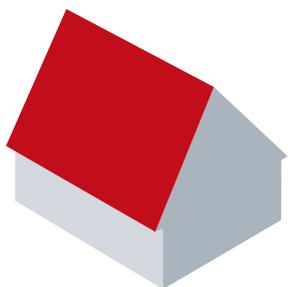
hagebau SERVICE

## Zustellung und Kran-service

Alles ganz bequem vor die Haustüre oder auf die Baustelle zustellen lassen. Wir sind für alle Situationen bestens gerüstet.

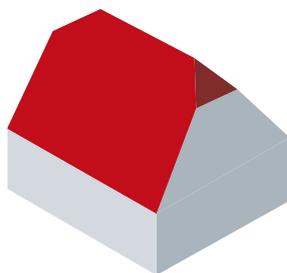
Fragen Sie Ihren hagebau Fachberater!

## In Österreich vorherrschende Dachformen und ihre Eigenschaften:



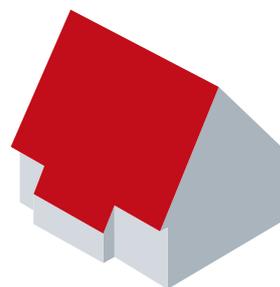
### Satteldach

Typisch österreichisch, könnte man sagen. Diese Dachform weist zwei geneigte Dachflächen auf, die im First aufeinandertreffen.



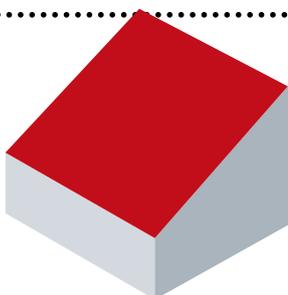
### Krüppelwalmdach

Untypisch für Österreich. Bei dieser Form vereinen sich die Vorteile des Satteldachs mit jenen des Walmdachs.



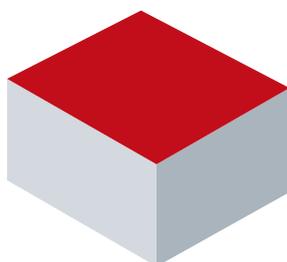
### Schleppdach

Diese Dachform lässt sich bei Vorsprüngen und Anbauten verschleppen. Nachteil: niedrigere Raumhöhe als beim Satteldach.



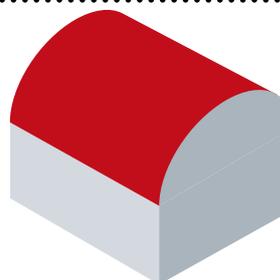
### Pulldach

Modern und effizient, technisch sehr vorteilhaft bei Niedrigenergie- und Passivhäusern aufgrund der passiven solaren Nutzbarkeit.



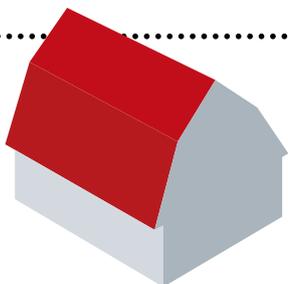
### Flachdach

Perfekte Raumausnutzung aufgrund der Dachneigung von unter 10° sowie eine begehb- und begrünbare Dachfläche bietet dieser Typus. Wichtig: Für eine problemlose Entwässerung muss die Bauqualität hoch sein.



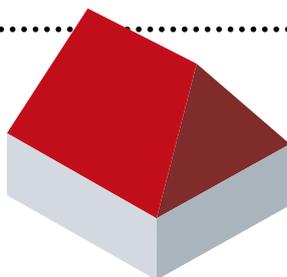
### Tonnendach

Diese Dachform ist sehr auffällig. Vorteil: Der Dachraum ist gut nutzbar. Nachteil: Konstruktion und Dachdeckung fallen deutlich aufwendiger aus als bei ebenen Dachflächen.



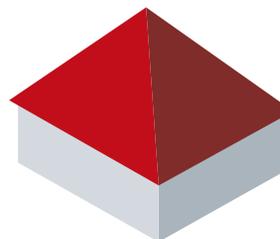
### Mansardendach

Bei dieser Form sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, wodurch die untere Dachfläche deutlich steiler abfällt. Pluspunkte: Dachboden voll nutzbar; Entstehung eines zusätzlichen Raums, der sogenannten Mansarde.



### Walmdach

Die beste Lösung für frei stehende Häuser in windigen Gegenden, da das Walmdach Wind und Wetter kaum Angriffsfläche bietet. Vorzüge: einfache Bauweise, da Massivbau und Dach gänzlich entkoppelt sind; keine Giebelmauer.



### Zeltdach / mediterranes Dach

Diese Dachform ist ebenso typisch österreichisch. Pluspunkt: überstehende Dachflächen, die Schatten bilden und das Haus kühlen.

## Schritt für Schritt zur perfekten Dämmung



Die flexible und gleichzeitig kompakte Dämmplatte MINERAL PLUS lässt sich einfach zwischen die Sparren klemmen. Auch Reststücke können problemlos mit eingebaut werden.



Für die Optimierung der Wärmedämmung ist die Knauf Insulation Dampfbremse LDS FlexPlus mit den entsprechenden Klebändern und Dichtkleber exakt zu verkleben, um Wärmeverluste und späteren Schäden an der Bausubstanz vorzubeugen.



Zur Bepankung wird die spachtelfertige Holzwolle-Dämmplatte Heraklith BM-W einfach auf die Tragkonstruktion geschraubt und in den Fugen mit Heraklith BM-Kleber verklebt.



Jetzt sind nur mehr die Plattenstöße zu verspachteln. Somit erhält man im Handumdrehen eine plane Wandfläche.

# KNAUFINSULATION

*Behagliches Wohnklima lässt sich auch direkt unterm Dach genießen.*



**Sich in den eigenen vier Wänden wohlfühlen, wer will das nicht? Das gelingt auch im Dachgeschoss. Egal ob im Sommer oder im Winter, auch hier lässt sich dank ideal aufeinander abgestimmter Dämmkomponenten von Knauf Insulation behagliches Wohnklima zu jeder Jahreszeit genießen.**

**Z**ur Dämmung zwischen Sparren, Holzstehern oder Deckenbalken überzeugt die Dämmplatte MINERAL PLUS durch eine besonders hohe Wärmedämmleistung. Darüber hinaus ist sie nicht brennbar und aufgrund des natürlichen Bindemittels ECOSE® Technology umweltfreundlich und angenehm beim Angreifen.

# Wie steigert man **Wohn-** **qualität im Dachgeschoss?**

## Worauf ist bei der Dämmung im Dachgeschoss zu achten?

✓ **Ökofreundliches Material:** Hier überzeugt z.B. die MINERAL PLUS-Dämmplatte mit einer idealen Kombination aus den Vorteilen von Steinwolle und Glaswolle inkl. dem natürlichen Bindemittel ECOSE® Technology. Diese Dämmplatte ist auch mit dem Indoor Air Comfort Zertifikat in Gold von Eurofins ausgezeichnet.

✓ **Einfache Montage und Handhabung:** Hier bietet die MINERAL PLUS-Dämmplatte entscheidende Vorteile, denn sie lässt sich auch biegen ohne zu brechen und hält trotzdem kompakt in der Konstruktion.

✓ **Sehr gute Wärmedämmung:** Hier kann die MINERAL PLUS-Dämmplatte mit der hohen Wärmedämmleistung von  $\lambda_p = 0,034 \text{ W/mK}$  aufwarten. Zusätzlich ist auf eine winddichte Ausführung z.B. mit der Dampfbremsbahn LDS Flex Plus samt Zubehör zu achten.

✓ **Höchsten Brandschutz und gute Schall-dämmung:** Auch hier sind Sie mit der nicht brennbaren MINERAL PLUS-Dämmplatte (Euro-klasse A1) auf der sicheren Seite.

✓ **Schutz vor sommerlicher Überwärmung:** Dazu bietet Ihnen der Aufbau mit der MINERAL PLUS-Dämmplatte samt Luftdichtdämmsystem LDS und der Holzwolle-Dämmplatte Heraklith BM-W genügend speicherwirksame Masse, damit die Raumtemperatur lange konstant bleibt und sich nicht zu rasch aufheizt bzw. abkühlt.



Ein besonders großes Plus liegt aber ganz klar in der Verarbeitung, denn die Platte lässt sich auch biegen und durch ihre hohe Rückstellkraft hält sie dann stabil und kompakt in der Tragkonstruktion. Auch Reststücke können hier ohne zusätzlichen Aufwand eingebaut werden.

Damit die Dämmung speziell im Dachausbau optimal funktionieren kann, kommt das Knauf Insulation Luftdichtdämmsystem LDS mit der Dampfbremsbahn FlexPlus und Zubehör zum Einsatz. Für die anschließende Wandbeplankung empfiehlt sich die spachtelfertige Heraklith BM-W. Diese mineralisch gebundene Holzwolle-Dämmplatte ist rasch montiert und sorgt als Naturprodukt für angenehmes und feuchtereguliertes, gesundes Raumklima.

*Ein Flachdach ist hip, erfordert aber absolute Dichtheit.  
Fachmännische Beratung ist unentbehrlich.*

# Wie wird ein **Flachdach** optimal abgedichtet?

**F**lachdächer decken heute oftmals Garagen, Anbauten und sogar ganze Häuser. Diese moderne Dachform erfreut sich großer Beliebtheit, vor allem weil sie begrünt, begangen und als Dachterrasse verwendet werden kann. Zu beachten ist: Flachdächer müssen absolut wasserdicht sein.

**D**aher sollten Dämmung und Abdichtung eines Flachdachs unbedingt einem Profi übertragen werden. Abhängig von der Reihenfolge der unterschiedlichen Aufbauschichten kann ein Flachdach auf drei verschiedene Arten errichtet werden. Nachstehend die wichtigsten Eigenschaften:

	Kaltdach	Warmdach	Umkehrdach
<b>Abdichtung</b>	Unter der Dämmschicht	Auf der Dämmschicht	Auf der Dämmschicht
<b>Belüftungsebene</b>	Ja	Nein	Nein
<b>Wärmedämmung</b>	Meist Hartdämmung	Meist Weichdämmung	XPS-Platten mit Stufenfalz
<b>Beschüttung</b>	Nein	Ja	Ja
<b>Widerstandsfähigkeit</b>	Mittel	Mittel	Hoch
<b>Überprüfung / Reparatur</b>	Leicht	Leicht	Schwierig
<b>Begrünung</b>	Nicht empfohlen	Ja, aber nur mit Dränplatte	Extensiv und intensiv mit Wurzelvlies
<b>Terrassenkonstruktion</b>	Ja	Ja	Sehr gut geeignet

# Womit wird das Dach richtig gedämmt?



**D**er Ausbau des ungenutzten Dachraums ist vielfach die ideale Möglichkeit, um günstigen und attraktiven Wohnraum zu schaffen. Seit Jahrzehnten sorgen bewährte Dämmstoffe aus Steinwolle in bauphysikalisch sicheren Konstruktionen für optimalen Wärme- und Schallschutz.

Mit den perfekt aufeinander abgestimmten Dämm-lösungen haben Sie es selbst in der Hand, Ihre eigenen vier Wände vom Keller bis zum Dach auf denkbar einfache Weise dauerhaft fit für die Zukunft zu machen.



**ROCKWOOL Klemmrock bietet angenehmen Wohnkomfort.**

## Dämmung von Schrägdächern

Die Steinwolle-Dämmplatte Flexirock ist mit einer Breite von 650 bis 900 mm hervorragend für die Dämmung zwischen den Sparren bei Schrägdächern geeignet. Durch ihre elastischen Eigenschaften kann die Flexirock beim Einbau mehrere Zentimeter in der Breite gestaucht werden und federt wieder zurück – eine wichtige Voraussetzung für einen sicheren Sitz. Sie ist auch in Holzkonstruktionen von Außen- und Innenwänden einsetzbar.



## Effektive Dämmung zwischen den Sparren

### Die Klemmrock von ROCKWOOL.

Diese vereint hochwertige Wärme- und Schallschutzeigenschaften von nicht brennbarer Steinwolle, Brandverhalten Euroklasse A1, mit den Vorteilen komprimierter Rollen, und das bei einer hervorragenden Verarbeitungsqualität.

Mit der hoch schallabsorbierenden Klemmrock werden selbst im Schrägdach sehr hohe Schalldämmmaße mit einer üblichen Bekleidung aus Gipskartonplatten erreicht.

Die Klemmrock verhindert die Ausbreitung und Übertragung von Feuer und nimmt nicht aktiv am Brandgeschehen teil. So werden Menschenleben und Sachwerte geschützt, was dem Bedürfnis nach maximaler Sicherheit in idealer Weise entspricht. Zudem ist sie schnell und leicht einzubauen.

# Warum ist eine **Dachdämmung** sinnvoll?



Steinzeit war gestern.

**ULTIMATE**  
ist heute.

**ISOVER**  
SAINT-GOBAIN



**Maximaler Brand-, Wärme- und Schallschutz bei minimalem Gewicht!**

ULTIMATE, die patentierte Hochleistungs-Mineralwolle von ISOVER, vereint in sich alle besonderen Vorteile von Glas- und Steinwolle. Der Dämmstoff ist in der Zusammensetzung mit Steinwolle vergleichbar, wird aber im Produktionsverfahren der Glaswolle hergestellt.

## **Vorteile:**

- ✓ Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C, A1
- ✓ Wärmeleitfähigkeit ab 0,031 W/mK
- ✓ ersetzt klassische Steinwolle
- ✓ komprimiert

## **Einsatzbereiche:**

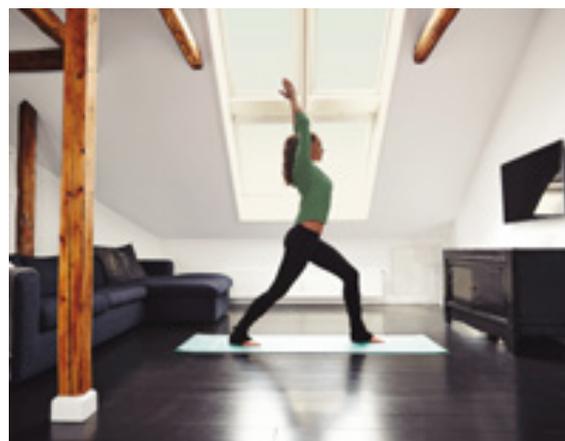
- ✓ Dachausbau
- ✓ Holzbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ hinterlüftete Fassaden

# Welcher **Dämmstoff** ist für die Dachdämmung geeignet?

Wohlbefinden und Komfort in den eigenen vier Wänden beginnen ganz oben – auf dem Dach. Denn hier lassen sich die Wärmeverluste im Winter und die Aufheizung im Sommer nachhaltig reduzieren. Natürliche Dämmstoffe aus Mineralwolle haben sich dabei bestens bewährt, denn sie schützen vor Hitze und Kälte, vor Lärm und Feuer.

Die Eigenschaften der URSA Mineralwolle und die aufeinander abgestimmten Systemkomponenten bieten höchste Sicherheit im Dachaufbau.

Zusammen mit URSA Folien ergeben sich Dämmsysteme für mangelfreies Bauen in Sachen Regensicherheit, klimabedingter Feuchteschutz und Luftdichtheit.



## ✓ **Wärmeschutz**

URSA Mineralwolle Dämmstoffe bieten je nach Jahreszeit exzellenten Wärme- und Hitzeschutz. Je niedriger die Wärmeleitfähigkeit eines Baustoffes (λD) ist, desto besser ist sein Wärmeschutz. URSA Produkte weisen besonders niedrige Wärmeleitfähigkeiten (bis λD 32) auf. Dies spart Energie, Kosten und sorgt für Behaglichkeit in allen Räumen.

## ✓ **Schallschutz**

Die Mineralwolle Dämmstoffe erzielen auch hervorragende akustische Ergebnisse. Die schalldämmenden Eigenschaften und die sichere Hohlraumfüllung schützen zuverlässig vor Außenlärm.

## ✓ **Brandschutz**

URSA Dämmstoffe erfüllen

höchste Sicherheitsstandards und bieten optimalen Schutz im Brandfall (Euroklasse A1). Mineralwolle ist bei hohen Temperaturen beständiger als viele andere Materialien, bildet keinen Rauch und eignet sich bestens für den vorbeugenden Brandschutz.

## ✓ **Feuchteschutz**

Diffusionsoffene Dachaufbauten und regensichere Unterdeckungen schützen vor unzulässiger Feuchte von innen wie von außen.

## ✓ **Einfache Handhabung**

URSA Mineralwolle ist sehr anwenderfreundlich und lässt sich einfach und schnell verarbeiten. Die Elastizität des Materials erlaubt es, Hohlräume vollständig zu füllen - ohne thermische und akustische Brücken. Die Wärme-

und akustische Leistung verbessert sich dadurch deutlich.

## ✓ **Energiesparend**

URSA gewährleistet hochwertige Gebäudedämmung zu einem ausgezeichneten Preis-/Leistungsverhältnis. Dank optimaler Innentemperaturen reduziert sich der Energieverbrauch (Heizung, Klimatisierung) soweit, dass sich Sanierungskosten schon nach kurzer Zeit amortisieren.

## ✓ **Umweltfreundlich**

Die Verwendung emissionsarmer Bindemittel bei der Herstellung erfüllt die Kriterien des Umweltzeichens „Blauer Engel“. Alle Produkte sind gesundheitlich unbedenklich (RAL Gütezeichen) und durch geringe CO<sub>2</sub>-Emissionen besonders umweltverträglich.



Neues Leben im Dachboden!

# Wie wird der **Dachboden** zur **Nutzfläche**?

frag uns!

**F**rüher wurde auf Dachböden die Wäsche zum Trocknen aufgehängt oder ungebrauchter Hausrat verstaut. Heute dient der Dachboden oft als erweiterter Wohnraum – erstklassige Wärmedämmmaterialien und neue Haustechniksysteme machen es möglich. Unter Beachtung der nötigen Durchgangshöhen kann der Dachboden somit als Wohnzimmergalerie, Rückzugsort, Arbeits- oder Spielzimmer genutzt werden.

**Wichtig zu beachten:** Eine einwandfreie Dacheindeckung ist die Voraussetzung bei der Schaffung von bewohnbaren Räumen im Dachstuhl. Ein Fachmann sollte zudem unbedingt überprüfen, ob die Statik des Gebäudes ein ausgebautes Dachgeschoss tragen kann. Vor dem Ausbau müssen überdies die behördlichen Richtlinien eruiert und die Planungen mit einem Experten besprochen werden.

- ✓ Die Dachneigung sollte mindestens 35 Grad aufweisen: je flacher das Dach, desto ineffizienter die Nutzung. Ein steiles Mansarddach eignet sich am besten für einen gut nutzbaren und gemütlichen Wohnraum im Dachstuhl.
- ✓ Eine effiziente Dachstuhlkonstruktion ist unabdingbar: je weniger Balkenwerk und bauliche Maßnahmen, desto flexibler die Raumaufteilung.
- ✓ Anwendungen und Funktionen, die hohe Räume erfordern, sollten ausgiebig geplant werden: etwa Türen, Schränke und Duschen.
- ✓ Ein Dachboden erfordert eine bestimmte Raumhöhe zur bestmöglichen Verwendbarkeit: Niedrige Bereiche (Kniestockhöhe) eignen sich für Liegen und als Stauraum.
- ✓ Zweidimensionalität vor Dreidimensionalität: Ein dreidimensionales Modell ist hilfreicher als ein zweidimensionaler Plan.

# Welches Dach ist besonders robust?

**D**as Bramac DichtDach Contur powered by Villas ist nicht nur zu 100% wasserdicht, sondern auch frost- und sturmsicher und sogar hagelresistent – dank innovativer, überlappender Verlegetechnik mit nur einer Bahn für zwei Abdichtungslagen, die noch dazu besonders wirtschaftlich und einfach ist. Das System ist ab 3° Dachneigung einsetzbar, bruchstabil und begehbar. Neben den funktionalen Vorteilen besticht das in vier Farben erhältliche Dach auch durch ästhetische Strukturierung und Optik.



## Gartenhausdach



Das DichtDach Contur von Bramac, in drei Farben erhältlich: schiefergrau, herbstbraun, dolomitgrau

powered by

**VILLAS**®



**Die ideale Eindeckung für das Gartenhaus!** Mit der vollflächig selbstklebenden, ca. 3 mm starken Elastomer-Bitumenbahn decken Sie Ihr Gartenhaus 100 % zukunftsicher und rekordverdächtig schnell ein: Die Bramac Schindelbahn (powered by Villas) wird ganz einfach waagrecht verlegt und ist die einzigartige Alternative zu Dachschindeln!

## Ihre Vorteile des Bramac DichtDaches

- ✓ Schon ab 5° Dachneigung
- ✓ Wasserdicht, hagel- und sturmsicher
- ✓ Qualitativ hochwertige Elastomerbahn
- ✓ Vollflächig selbstklebend
- ✓ Zeitsparende, waagrechte Verlegung
- ✓ Handliches Format: 0,5 x 5 m

# Zeit für neue Dachfenster?

**Ein Austausch auf neue VELUX Dachfenster sorgt nicht „nur“ für frische Optik. Die Weiterentwicklung in Bezug auf Technologie und Funktionalität verbessert die Wohnqualität im Dachraum signifikant.**

**S**chon ein einfacher, sauberer 1:1 Austausch bringt mehr Energieeffizienz, vergrößerte Glasfläche und damit mehr Behaglichkeit & Wohnkomfort in Ihr Zuhause. Zusätzliche Dachfenster sorgen für noch mehr Tageslicht, Luft & Ausblick und verleihen dem Raum ein Gefühl von Weite und Großzügigkeit.

## Mehr Tageslicht

Die langjährige Produktentwicklung ermöglichte eine um bis zu 10% größere Scheibenfläche gegenüber der Vorgängergeneration – bei gleichzeitig verbesserter Wärmedämmung des Dachfensters. Dadurch profitieren Sie von noch mehr Tageslicht für Ihr Wohlbefinden.



## Mehr Wohn- und Bedienkomfort

Nehmen Sie Ihren Wohnkomfort in die Hand und steuern Sie VELUX INTEGRA® Dachfenster, Rollläden, Sonnenschutz und Zubehörprodukte auf einfachste Art über das Control Pad mit Touchscreen.

## Ein Upgrade für Ihr Raumklima

Oft wird schlechte Raumluft erst als solche wahrgenommen, wenn man es schon riecht oder sich bereits matt fühlt. Mit VELUX ACTIVE mit NETATMO gibt es ab Sommer 2018 eine innovative Lösung das Raumklima mit Sensoren zu messen und durch automatische Steuerung von VELUX INTEGRA® Produkten zu verbessern. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.velux.at/active](http://www.velux.at/active)



*VELUX ACTIVE ermöglicht die sensorenbasierte Steuerung von VELUX INTEGRA® Dachfenstern, Rollläden, Markisetten und Rollos mit dem Smartphone.*

## Entdecken Sie die Vorteile von VELUX Fenstern:

- ✓ Oben liegende Griffleiste mit Lüftungsklappe
- ✓ Hochwertige Baustoffe in zeitgemäßer Optik
- ✓ Einfache Reinigung dank des 180° schwenkbaren Flügels
- ✓ Aufwändige Tests ermöglichen den hohen Qualitätsstandard

# Welches Dachfenster eignet sich für das neue Haus?

**M**ehr Licht und Luft unterm Dach! Fenster in Dachaufbauten – sogenannte Gauben – und Dachflächenfenster, die ohne Aufbau direkt ins Dach eingesetzt werden, erfreuen sich nicht ohne Grund ständig steigender Beliebtheit: Nicht nur ästhetisch, auch technisch-funktional bieten sie eine gute Lösung.

Durch Dachfenster fällt natürliches Licht ein, wodurch die Belüftungssituation vereinfacht und Schimmelbefall in der Dachkon-

struktion vermieden wird. Sollte der Sonnenstrahl zu intensiv werden, bewähren sich Verdunklungs- und Sonnenschutz, ebenso kann ein Insektengitter montiert werden. Für

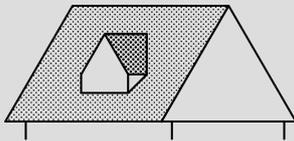
den größtmöglichen Wohnkomfort sind moderne Dachfenster hervorragend wärmegeklämt und können dem Hausdach optische Akzente verleihen.



frag uns!

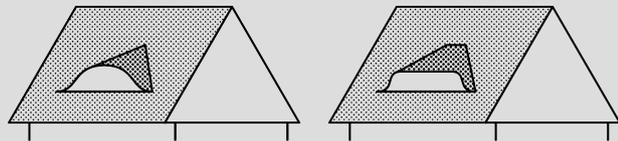
## Zwerhdach, Gaube

Klassisch: Selbst auf der Längsseite des Hauses dringt Licht herein, und das Raumangebot im Firstbereich kann besser genutzt werden.



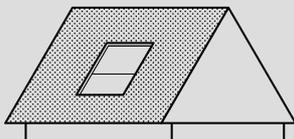
## Schleppgaube, Hechtgaube, Fledermausgaube

Traditionell: Diese Form ist besonders in historischen Beständen zu finden.



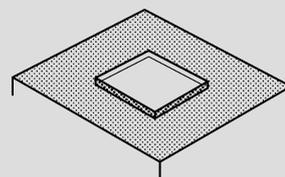
## Dachflächenfenster

Simplel: Dachflächenfenster bieten sich speziell bei Sanierung und Ausbau bestehender Dachböden an, sind einfach einzubauen und erlauben großflächigen Lichteinfall. Plus: Es gibt Modelle, die bodennah eingebaut und zu Balkonen aufgeklappt werden können.



## Flachdachfenster

Dieser Typus bietet die optimale Lösung für flache und bis zu 15 Grad geneigte Dächer. Flachdachfenster lassen Tageslicht von oben einstrahlen, der Blick in den Himmel ist daher nur bei Bewölkung getrübt. Möglich ist außerdem eine Kombination mit einer Acrylkuppel: So wird Regengeprassel reduziert.



# Welches ist das richtige Deckungsmaterial?



**Eine sichere Zukunft beginnt mit einem Bramac Dachsystem. Bramac steht für die intelligente Gesamtlösung für's Dach. Alle Produkte sind technisch und optisch perfekt aufeinander abgestimmt und garantieren so optimalen Schutz und Sicherheit für Generationen.**

**Z**usätzlich führt die innovative Verknüpfung von Deckung, Solar-Technologie, Photovoltaik und Dämmung Ihr Dach in völlig neue Dimensionen: Bramac-Dächer sparen und gewinnen Energie zugleich und sorgen für ein besseres Klima.

Und dank des Zusammenschlusses von Bramac und Villas liefern wir in Zukunft nicht nur die optimale Lösung für das Steildach, sondern



auch für das Flachdach: egal ob flach oder steil, egal welche Dachneigung, vom Dachstein bis zur Bitumenbahn, egal ob Neubau oder Renovierung und das unabhängig von der Dachstuhldimensionierung, Bramac ist die richtige Wahl!



## **NEU – BRAMAC AERLOX CLASSIC: Leicht – Robust – Hoher Schallschutz**

Mit dem neuen Bramac Aerlox Classic bringt Bramac eine gänzlich neue Art des Dachsteins auf den Markt.

Eine ausgeklügelte Rezeptur und eine innovative Materialstruktur sorgen dafür, dass dieser Dachstein bis zu 30% weniger wiegt als herkömmliche Dachsteine, und das bei gleicher Haltbarkeit und Festigkeit. Das perfekte Produkt für die Renovierung!

**Sein Plus:** Für andauernde Schönheit, Langlebigkeit und 5-fachen Schutz garantiert seine feinporig glatte Bramac Protector Plus Oberfläche.

# Welcher Feuchteschutz ist der richtige?

**ISOVER**  
SAINT-GOBAIN

Jede Dämmung ist nur so gut wie der damit verbundene Feuchteschutz. Vario® Xtra von Isover fügt vier innovative Komponenten zu einem Feuchteschutzsystem zusammen, das durch beste bauphysikalische Werte und einfache Verarbeitung besticht.

- ✓ Vario® XtraSafe Klimamembran
- ✓ Vario® XtraPatch Klettstreifen
- ✓ Vario® XtraTape einseitiges Klebeband
- ✓ Vario® XtraFit Zwei-Komponenten
- ✓ Klebe-Dichtmasse

## Schnelle Ein-Mann-Montage

Klettstreifen auf den Untergrund kleben, Klimamembran ankletten – fertig!



**Kletten  
statt tackern!**



# FASSADE?

Die optimale Dämmung Ihrer Fassade hilft Ihnen dabei, jede Menge Energiekosten zu sparen. Doch nicht nur auf die Funktion kommt es an: Die Fassade ist die Visitenkarte Ihres Hauses, deshalb sollten Sie hier besonderes Augenmerk auf die Gestaltung verschiedener Fassadenvarianten richten.



# Was ist bei einer Fassade zu berücksichtigen?

*Die Fassade, ein komplexes Äußeres: der Blickfang eines Hauses. Wohnkomfort und -qualität hängen von einem gut durchdachten Wandaufbau ab.*

**A**n die Fassade als Verbindung von Innen- und Außenbereich werden verschiedene Anforderungen gestellt, die, abhängig von Material und Bauweise, erfüllt werden können. Die Funktionalität und Qualität der Fassade werden von diversen Faktoren bestimmt, speziell von der Planung der Anschlüsse. Die wichtigsten Punkte in Hinblick auf eine gute Fassade sind die folgenden:



## ✓ Wind und Wetter

Für adäquaten Schutz vor der Witterung sind die geltenden Schnee- und Windlasten bei der Baubehörde zu erfragen.

## ✓ Winddichtheit

Die fugenlose Verlegung von winddichten Folien ist speziell im Leichtbau zu berücksichtigen.

## ✓ Wärmeisolierung

Die Dämmung der Fassade ist abhängig von der Bauart (Niedrigenergiehaus, Passivhaus).

## ✓ Lärmschutz

Gute Schalldämmung ist besonders in verkehrsreichen Gegenden zu beachten.

## ✓ Brandschutz

Die Fassade ist so zu konzipieren, dass ihr ein Brand längere Zeit nichts anhaben kann. Bei der Planung ist besonders die Brandausbreitung (Fenster, Loggien, Balkone) zu berücksichtigen.

## ✓ Sonnenschutz

Der nächste Sommer kommt

bestimmt – und mit ihm Sonne und Hitze. An der Ost-, West- und Südfassade sind daher entsprechende Schutzmaßnahmen (Vordächer, Vorsprünge, bewegliche Elemente an der Fassade) zu treffen.

## ✓ Belichtung

Die Belichtungsfläche eines Raums sollte jedenfalls 10% seiner Wohnfläche ausmachen.

## ✓ Gebäudetechnik

Die Maße der Fassade sind so festzulegen, dass verlegte Leitungen

frag uns!

hagebau SERVICE

## Planung & Offert

Verraten Sie Ihre Ideen unseren Fachleuten. Mit ihrem Wissen können diese Sie bestmöglich unterstützen. So ist es nicht mehr weit vom Angebot zur Projektumsetzung.

**Fragen Sie Ihren hagebau Fachberater!**

und Installationen ihre Funktionalität nicht beeinträchtigen.

### ✓ **Baulogistik**

Die Bauabläufe sind bei der Planung der Fassade exakt zu regeln.

### ✓ **Reinigungsmöglichkeit**

Abhängig vom Material benötigt die Fassade regelmäßige Reinigung. Möglichkeiten sind Anleitern, Abseilen oder Erreichbarkeit von innen.



*Die Fassade gewährleistet Schutz in jeglicher Form: gegen Hitze und Kälte, Wind und Wetter, Lärm und Feuer.*

# Welche Rolle spielt der **Putz** bei

*Es gibt zwei große Gruppen bei Putzen: die Kunststoff- und die Mineralputze. Einerseits sind die Hausbauweise, das Klima und die Witterung ausschlaggebend für die Wahl der Putzart, andererseits Ihre persönlichen Vorlieben.*



## *Kunststoffputz*

Gebrauchsfertig im Angebot: Kunststoff- oder Kunstharzputz entsteht durch die Zugabe organischer Bindemittel. Die Außenfassade muss relativ glatt sein, da der Putz in mehreren dünnen Schichten aufgetragen wird. Vorteile: wetterbeständig, strapazierfähig, scheuerfest, wasserdampfdurchlässig und leicht zu verarbeiten.

## *Putzstruktur*

Verschiedenartige Strukturen lassen sich durch bestimmte Werkzeuge oder Beigaben (Körnungen) erzielen. Große Flächen können wirkungsvoll bearbeitet und strukturiert werden, wodurch das Haus seinen individuellen Charme erhält. Üblich sind Glätt-, Reibe-, Kratz-, Mosaik-, Kellenstrich- und Scheibenputz.



# der Fassadengestaltung?



## *Mineralputz*

.....

Infolge einer chemischen Reaktion werden Sand und diverse mineralische Zuschlagstoffe durch mineralische Bindemittel wie Zement, Kalk oder Gips zu einer Masse vermengt. Härte, Struktur und Festigkeit des Putzes sind vom mineralischen Zusatz abhängig. Kalk-, Kalkzement- und Zementmörtel werden üblicherweise für den Anstrich an Fassaden verwendet, während für Sanierungen und historische Gebäude Silikatputze ratsam sind. Ausnehmend gute Wärmeisolierung bieten Thermoputze.

## *Stuck und Dekor*

.....

Stuckreliefs und dreidimensionale Profile werden angebracht, um der Fassade einen besonderen, manchmal klassischen Touch zu verleihen. Außerdem gliedern diese Dekore größere Fassadenflächen optisch, wodurch das Haus kleiner wirkt. Händisch hergestellter, zementgebundener Stuck, erhältlich in jeglichen Formen und Größen, bietet besonders gute Qualität. Wer sich für eine günstigere Variante entscheidet, wählt Dekorelemente aus Styropor, je nach Wunsch unbeschichtet oder mit einer Schutzschicht bestehend aus Kunstharz oder Quarzsand.

*Für eine besondere Note an Ihrem Haus können Stuckelemente an der Fassade – etwa Zyklopsteine an der Fassadenkante – angebracht werden. Große Fassadenflächen wirken dadurch außerdem strukturierter und kleinteiliger.*



# Wie verleiht man einer Fassade **individuelles Flair?**



**Die Fassade ist die Visitenkarte Ihres Gebäudes und erteilt diesem eigenständigen Charakter und unverwechselbaren Charme.**

**G**estalten Sie durch das Zusammenspiel von Farben und attraktiven Strukturen einen ästhetischen und wertbeständigen Blickfang.

Mit Terca Fassadenklinkern, ob an der ganzen Fassade oder in Teilbereichen als gestalterisches Element eingesetzt, erzielen Sie immer eine außergewöhnliche Wirkung und ein individuelles Erscheinungsbild. Jeder Sichtziegel ist ein Design-Element und drückt die Wünsche, den Stil und die Visionen des Hausbe-

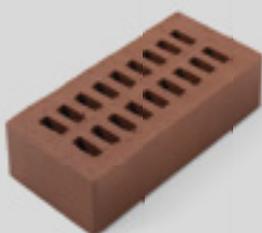
sitzers am besten aus – egal ob im Innen- oder Außenbereich.

Eine große Auswahl an Farben, Formaten und Oberflächen ermöglicht in Kombination mit unterschiedlichen Verlegemustern und Mörtelfarben unzählige Gestaltungsmöglichkeiten. Darüber hinaus schützen Fassadenklinker vor Kälte, Nässe sowie Hitze und sind absolut brandsicher. Klinkerfassaden sind nicht nur schön in der Optik, sie sind auch unverwundlich, langlebig und wartungsfrei.

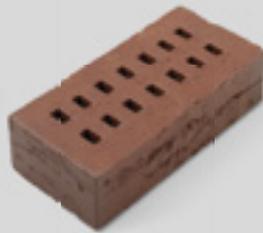


*Terca Fassadenklinker sind in vielen verschiedenen Farben und Oberflächen erhältlich.*

**Terca Oxford**  
Großloch glatt



**Terca Westminster**  
Kleinloch antique



**Viele Gestaltungsmöglichkeiten**

# Welche Fassadenfarbe ist die passende?

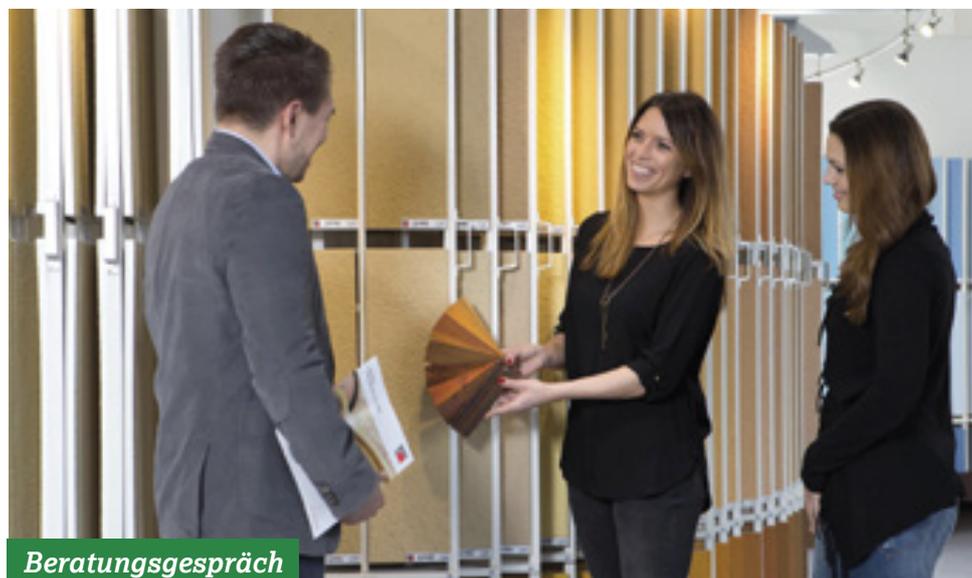


**Die richtige Farbauswahl für die neue Fassade ist eine wichtige Entscheidung, denn sie gilt für die nächsten Jahre.**

Doch welche Farben mag man? Was passt zu den Fenstern und zum Dach? Und welche Farbkombinationen und Strukturen unterstreichen die Architektur des Hauses am besten? Auf diese Fragen die passenden Antworten zu finden, bedarf der Hilfe und Unterstützung durch einen Fachmann. Eine umfangreiche Farbberatung durch einen Profi, Designvorschläge sowie Muster und Farbtafeln helfen bei der richtigen Entscheidung für Ihre Traumfassade – fragen Sie am besten Ihren Fachberater!

## **Endbeschichtungen**

Baumit hat unzählige gute Endbeschichtungen für jede Anwendung,



**Beratungsgespräch**

ob Neubau oder Sanierung. Sie schützen die Fassade vor Feuchtigkeit und mechanischer bzw. thermischer Belastung. Als sichtbare Hülle des Hauses lassen Baumit Endbeschichtungen Häuser viele Jahre lang im ursprünglichen Glanz erstrahlen.

## **Farbsystem „Life“**

Das Baumit Life ist das größte Farbsystem für die Fassade. So strahlend schön, vielfältig und individuell wie das Leben selbst.

## **Entdecken Sie die Vorteile von Baumit Life:**

- ✓ Das innovative Farbsystem für die Fassade
- ✓ 888 Farbtöne „Life“
- ✓ Trendig, individuell, einzigartig

**Mehr Informationen unter:**  
**[www.baumit.com/farbe](http://www.baumit.com/farbe)**



Außendämmung

## Welche Arten von **Dämmstoff** gibt es? Welche **Eigenschaften** weisen sie auf?

*Früher war es einmal sehr einfach, als Folgendes galt: Die gelbe Mineralwolle wird für den Dachstuhl verwendet, die weißen Styroporplatten kommen auf die Fassade. Heute ist es etwas schwieriger: Durch das gestiegene Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz seitens der Konsumenten hat sich die Auswahl an Wärmedämmstoffen in hohem Maße vergrößert. Nachfolgend sind die Vor- und Nachteile der üblichsten Dämmmaterialien sowie wertvolle Dämmtipps gelistet.*

Unsere Fachberater informieren Sie gerne zu den Dämmstoffen, die am besten zu Ihrem Haus passen!

*frag uns!*

## Polystyrol

### Partikelschaum (Styropor)

- + preiswert
- + einfach angewendet
- sehr weich, nur eingeschränkt verwendbar

### Extruderschaum (EPS, XPS)

- + sehr fest, vor allem verwendbar für Außenwände, Perimeterdämmung (unter der Bodenplatte) und für Flachdächer
- + guter U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient)
- + schwer entflammbar
- kostspieliger als Partikelschaum

## Ökologische Alternativen

### Baumwolle, Schafwolle, Hanf, Flachs, Holz- und Kokosfasern

- + nachwachsende Rohstoffe
- + empfehlenswert für Steildächer und Leichtbauweise
- + gute Ökobilanz in der Produktion
- Feuchtigkeit bei der Verlegung ist zu vermeiden
- normal entzündlich

### Zellulosefasern

- + Recycling-Dämmstoff mit guter Lebenszykluseffizienz
- + energiesparsam

- + guter Dämmwert
- + große Speicherfähigkeit aufgrund des hohen Gewichts (bei Wärmedämmstoffen selten)
- dichte Verbauung der Bauteile
- Einblasen des Dämmstoffs sollte durch einen Experten erfolgen

## Mineralfasern

### Steinwolle und Glaswolle

- + sehr leicht, einfach anwend- und zuschneidbar
- + empfehlenswert für Steildächer, Dachboden- sowie Innenausbau in Leichtbauweise
- + nicht entzündbar
- Haut und Atemwege werden durch die feinen Fasern gereizt – Mundschutz und Handschuhe tragen

### Schaumglas (Foamglas)

- + Der aufgeschäumte Quarzsand ist durch die Luftbläschen im Inneren feuchtigkeitsdiffusionsbeständig
- + empfehlenswert für die Innendämmung und Sanierung von historischer Bausubstanz
- Befindet sich das Schaumglas an der Innenseite der Außenwand, ist vor dem Montieren von schweren Einrichtungsgegenständen eine Unterkonstruktion zu errichten
- Einbau nur durch sachkundige Handwerker



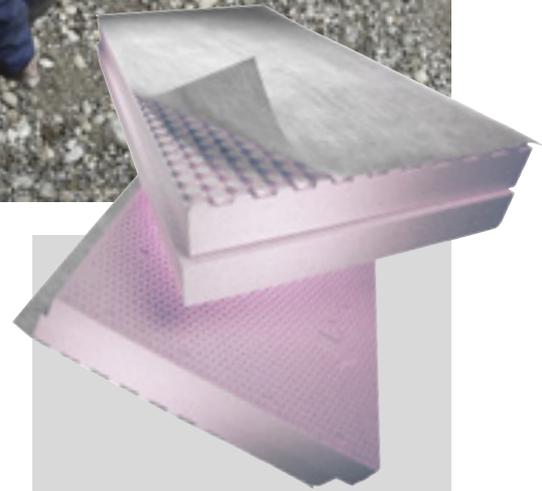
Polystyrol-dämmung



Schafwolle



Mineralfaser



# Welche Dämmplatte **schützt und dämmt** in einem Arbeitsschritt?

*Die Vorteile von PRIMAROSA Drain Vlies auf einem Blick:*  
.....

**Den Keller zu dämmen ist einer der wichtigsten Arbeitsschritte im Perimeterbereich. Hat man die Dämmplatten angebracht, muss man noch mit unhandlichen Schutzbahnen arbeiten, bevor man den Kellerbereich hinterfüllen kann – das kostet Zeit und Geld!**

Eine perfekte Lösung bietet swisspor mit seiner „PRIMAROSA Drain Vlies“ Dämmplatte, die mit einer integrierten Drainage- und Filterschicht aufwarten kann. Die Dämmplatte ist sehr einfach (auch von Laien) zu verarbeiten, denn die Platte kann mit einem Heißdrahtschneidegerät auf die richtige Größe zugeschnitten



werden. Sobald das Dämmmaterial auf die Mauer angebracht ist, kann durch das aufkaschierte Schutzvlies mit dem Hinterfüllen begonnen werden. Schneller war ihr Keller noch nie gedämmt und geschützt.



*Für das optimale Anbringen der Dämmplatten empfiehlt swisspor den PRIMAROSA Perimeterkleber „All seasons“. Dieser bietet das ganze Jahr über eine gute Haftung auf Beton, Kaltbitumenbeschichtungen und Bitumenbahnen.*

- ✓ Dämmen und Schützen in einem Arbeitsschritt
- ✓ Integrierte Drainage- und Filterschicht
- ✓ Hohe Abflussleistung und sicherer Anfüllschutz
- ✓ Wirtschaftliche Vorteile durch Einsparung der zusätzlichen Noppenbahn
- ✓ Zeit- und Kostenersparnis durch die Einsparung eines Arbeitsschrittes
- ✓ Einfaches Ausschneiden von Rohrdurchführungen
- ✓ Schneiden von Dämmstoff und Vlies in einem Zug mittels Heißdrahtschneidegerät
- ✓ Umgehendes Einbringen der Hinterfüllung
- ✓ Optimale Drainageleistung

# Welcher Dämmstoff ist **gesund, schön und high-tech**?



*frag uns!*

**B**auweisen und Baustoffe haben einen signifikanten Einfluss auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Mit VIVA – dem Forschungspark von Baumit – entstand das europaweit größte Forschungsprojekt zum Vergleich von unterschiedlichen Baustoffen und Bauweisen. Nach zwei Jahren der Forschung können drei zentrale Kernsätze zum Thema Gesundheit beim Bauen formuliert werden:

- ✓ **Dämmen first**
- ✓ **Masse ist klasse**
- ✓ **Die inneren Werte zählen**

Wer diese Empfehlungen beim Bauen berücksichtigt, trägt Wesentliches zur eigenen Gesundheit und zum Wohlfühlen bei.

## **Dämmen first**

Gute Wärmedämmung leistet nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Energieeffizienz Ihres Gebäudes, sondern sorgt im Winter für wohlig

warme und im Sommer für angenehm kühle Wände. Der Wohnraum wird so zum Wohlfühlraum ohne Zuglufterscheinungen. Das Wohnen wird behaglicher und gesünder.

## **Wärmedämmung mit 99 % Luft**

Luft ist der natürlichste Dämmstoff der Welt. Deshalb nehmen wir von Baumit möglichst viel davon – konkret 99 %, um mit der innovativen Baumit FassadenPlatte open@air atmungsaktiv zu dämmen und Energie zu sparen.

## **Welche Vorteile hat Baumit open@air?**

- ✓ Ökologische Luftdämmplatte
- ✓ Atmungsaktiver Schutz vor Kälte und Hitze
- ✓ Niedrigster Primärenergieverbrauch



**Baumit**  
baumit.com



# Wozu dient ein Wärmedämm- verbundsystem?

**G**anz einfach: damit das Raumklima stets angenehm ausgewogen ist. Im Winter soll die Wärme im Haus, im Sommer draußen bleiben. Praktisch jeden Winter fragen sich Hausbesitzer, wie sie ihre Heizkosten sparen können – und dabei nicht Kälte leiden müssen. Fällt der Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) des Gebäudes schlecht aus, können bis zu 40% der Heizenergie aufgrund von mangelhafter Isolierung ungenutzt verloren gehen. Um das zu vermeiden, heißt die Lösung Wärmedämmverbundsystem (WDVS oder Vollwärmeschutz) – und zwar ganz gleich, ob es um einen Alt- oder Neubau geht.

Ein WDVS ist eine mehrschichtige Struktur zur Wärmedämmung an Gebäudefassaden. Es besteht aus exakt aufeinander abgestimmten Baustoffen: dem Dämmstoff, dem Befestigungssystem, einer Armierungsschicht oder einem Unterputz und dem Außenputz.

## Was bringt ein Wärmedämmverbundsystem?

Der Vollwärmeschutz muss fachkundig und gemäß den Produktionsvorgaben errichtet werden, Folgefehler können fatal sein. Ist der Vollwärmeschutz korrekt angebracht, können bis zu 25% der bisherigen Heizkosten eingespart werden. Ein Problem betrifft jedoch denkmalgeschützte Fassaden: Diese können nicht gedämmt werden, da kein Wärmedämmverbundsystem entsprechend der originalen Fassade gebaut werden kann.

**Empfehlenswert: Mit anderen energetischen Maßnahmen verbinden**  
Ein Wärmedämmverbundsystem wirkt am besten als Teil eines Gesamtkonzeptes. So können alte Fenster und Türen ausgetauscht oder kann eine nicht mehr einwandfrei funktionierende Heizanlage erneuert werden.



# Warum ist die **Fassaden-** **dämmung so wichtig?**

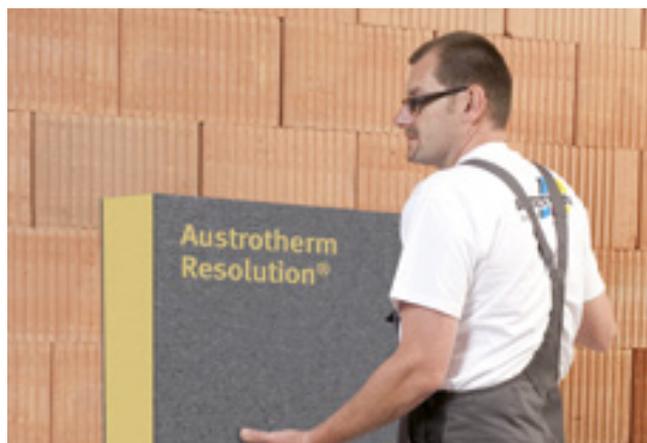


Fassadendämmung

## Welche Vorteile hat die Fassadendämmung **Austrotherm EPS® F-PLUS?**

- ✓ Warme Wände bei angenehmen innenseitigen Oberflächentemperaturen
- ✓ Enorme Heizkosteneinsparungen
- ✓ Verhindert Temperaturschwankungen in der Wand
- ✓ Einfache, wirtschaftliche Sanierungsmethode
- ✓ Dämmt mit 98 % Luft

*Austrotherm bietet neben Styropor-Fassadendämmplatten auch solche aus Resolhartschaum an, die einen besonders guten Dämmwert aufweisen: **Austrotherm Resolution®**. Dadurch lassen sich jetzt leicht Gebäudeteile dämmen, wenn wenig Platz vorhanden ist.*



**D**ie Fassade prägt das Erscheinungsbild eines Gebäudes und verleiht ihm eine individuelle Note. Doch sie schützt auch vor Wind und Wetter, Hitze und Kälte, Regen und Schnee. Die Fassadendämmung ist dabei das Um und Auf – gerade bei Niedrigenergie- und Passivhäusern.



### **Mit einer XPS-Dämmung ist der Sockel geschützt**

Gerade im besonders beanspruchten Fassadenbereich gleich oberhalb des Terrains kann eine feuchtigkeitsbeständige und druckresistente Dämmung wie XPS ihre Stärken voll ausspielen und vor mechanischen Beanspruchungen wie z. B. Bällen oder Fahrrädern schützen.

**Optimal für die Sockeldämmung:** die geprägte Oberfläche von Austrotherm XPS® TOP P, an der der Putz gut haftet.



# Wie überprüfe ich den **Zustand des Putzes?**

**D**er Zustand der Hausfassade bestimmt, wie viel an Renovierungsarbeiten anfallen wird. Verschiedene Testverfahren bieten sich an, um das Ausmaß und die Art der Arbeiten zu eruiieren. Lediglich einfache Reparaturen erfordern Risse und kleinere

beschädigte Stellen. Ist jedoch der Putz angegriffen, bröckelt er ab oder ist mangelhaft und lässt sich nicht mehr ausbessern, ist es wohl an der Zeit, die Hausfassade neu zu verputzen. Die folgenden Tests sind rasch durchführbar:

## **Sichttest**

Sichtbare Schäden beinhalten: Wasserverfärbungen, Schmutzablagerungen, Moos- und Algenbildungen sowie Abplatzungen und Rissbildungen.

## **Klopftest**

Mögliche Hohlräume können ausfindig gemacht werden, indem der Putz an mehreren Stellen abgeklopft wird. Sodann müssen diese geöffnet, gesäubert, verputzt und abschließend grundiert werden.

## **Kratztest**

Platzt ein Altanstrich ab, wenn probeweise mit einem spitzen Gegenstand über den Putz oder Altanstrich gekratzt wird, ist er mürbe oder nicht mehr tragfähig. Eine Reparatur ist in dem Fall unausweichlich.

## **Wischttest**

Bröckelt der Putz ab oder verbleibt ein weißer Abrieb auf der Hand, sobald über den Untergrund gewischt wird, muss die Fassade systematisch abgewaschen und grundiert werden.

## **Abreißtest**

Ein etwa 20 cm langer Klebeband wird an die Fassade geklebt und ruckartig abgezogen. Bleibt ein Stück kleben, ist die gesamte Fläche auf losen Anstrich und losen Putz zu prüfen.

## **Saugfähigkeitstest**

Sauberes Wasser wird gegen die Fassade gespritzt. Wird die Feuchtigkeit sehr schnell aufgesaugt, sollte die Fassade grundiert werden.

## **Wie sind Schäden zu beheben?**

**Sanierung? Ja, bitte!**



Schmutzablagerungen, Moos- und Algenbildung: mit einem Hochdruckreiniger rasch entfernbar. Wasserflecken: Nachdem die Ursache eruiert wurde, können die Stellen mit einem Feuchtblocker bearbeitet werden. Kleinere Risse: mit einer Spachtel aufkratzen, mit einem Rissfüller verschließen. Größere Risse: unsere Fachberater wissen Rat!

# Welcher Putz eignet sich für Ziegelmauerwerk?



Nur das richtig abgestimmte Putzsystem garantiert eine langfristige Werterhaltung der Immobilie.

**F**orderungen nach Bauweisen, die rationell sind, aber trotzdem beste Werte in den Bereichen Statik, Wärmedämmung, Schall sowie Brandschutz bieten, werden immer lauter. Sind das die Vorgaben, eignet sich ein hochwärmedämmendes Ziegelmauerwerk ideal. RÖFIX bietet das entsprechende, speziell entwickelte Putzsystem, um diese besonderen Werte zu erreichen.

## Spezielle Anforderungen an das Putzsystem

Hochwärmedämmendes Ziegelmauerwerk ist aufgrund seiner Porosität mit speziell abgestimmten Putzsystemen zu verputzen. Nur so können Rissbildungen an der fertigen Putzoberfläche verhindert werden. Systemlieferanten wie RÖFIX wissen, worauf es hier ankommt.

**RÖFIX**<sup>®</sup>  
Bauen mit System

## Die RÖFIX Putzsystem-Komponenten im Überblick:

- ✓ RÖFIX 673 Zement-Weißkalk-Vorspritzmörtel
- ✓ RÖFIX 864, 866, 867 Leichtgrundputze
- ✓ RÖFIX 525 Sockelputz flex, RÖFIX 525 Sockelputz flex rapido
- ✓ RÖFIX 58 Putz-Armiermörtel weiß
- ✓ RÖFIX P50 Armierungsgewebe
- ✓ RÖFIX Putzgrund PREMIUM + RÖFIX SiSi-Putz® VITAL

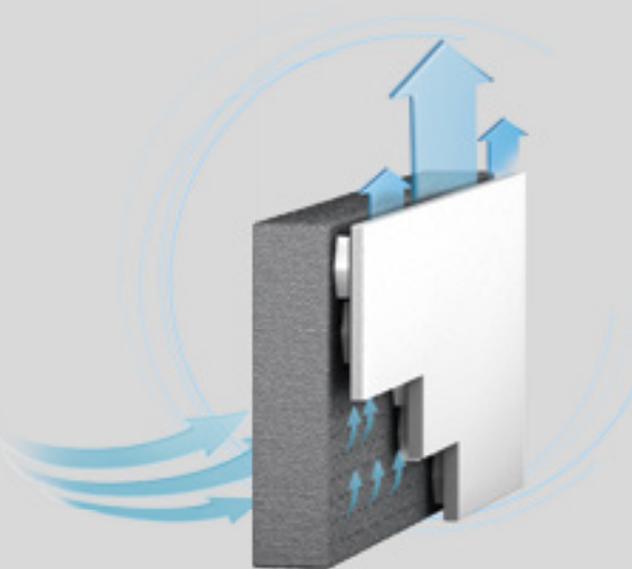
# Gibt es bei der Fassadendäm



*Die erste echte Klima-Dämmplatte*

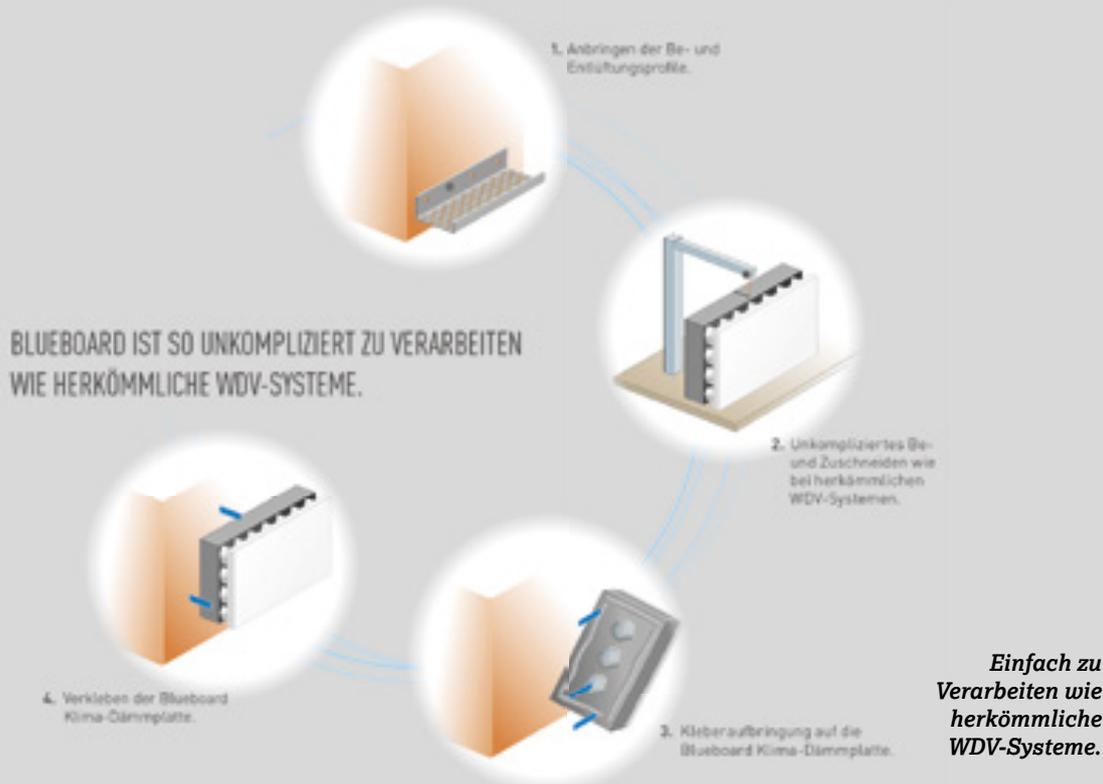
*JA – denn BLUEBOARD, die erste echte Klima-Dämmplatte, vereint die Vorteile zweier Welten in einem Element!*

**B**isher mussten sich Bauherren entscheiden: Entweder wählten sie einen herkömmlichen EPS-Vollwärmeschutz oder eine aufwändige Hinterlüftung. Mit BLUEBOARD bekommen sie nun beide Funktionen zugleich! Zudem punktet die Klima-Dämmplatte mit einfacher Verarbeitung, nachhaltiger Qualität und optimalen Schallschutzwerten.



*BLUEBOARD, das innovative Hybridsystem mit 3-Schicht-Aufbau*

# nung noch **Innovationen?**

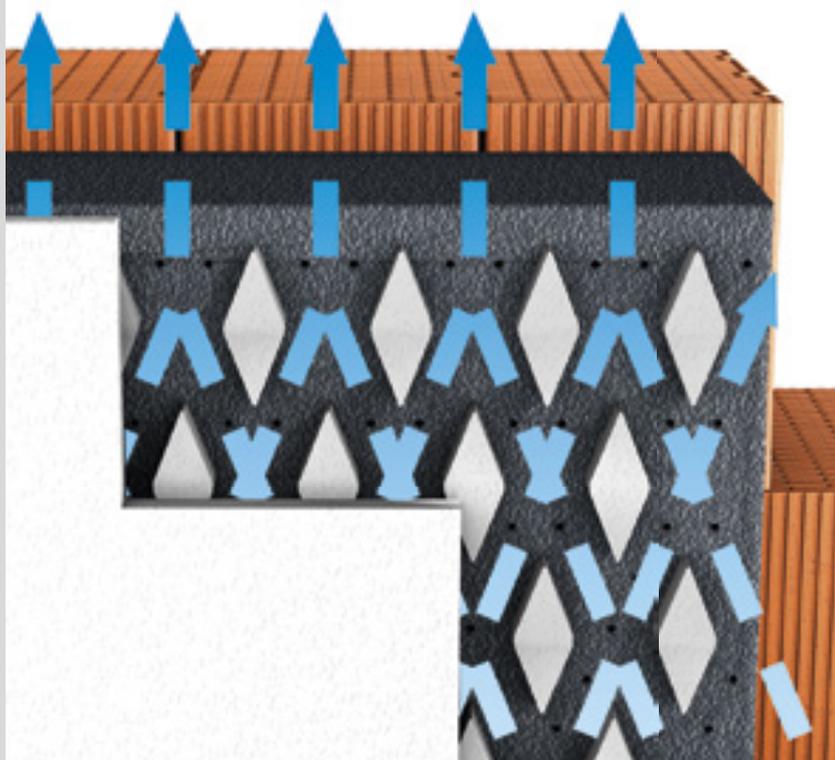


## Was kann die innovative Klimazone?

**Wärmedeck, Prismenstegen und Putzdeck der Klima-Dämmplatte bilden ein festes und zugleich atmungsaktives Verbundelement.**

Für die Hinterlüftung sorgt die innovative Klimazone mit speziellen Prismenstegen: Hier herrscht eine permanente Luftzirkulation. So können Bau- und Nutzungsfeuchte entweichen, wodurch der Schimmelbildung in den Innenräumen vorgebeugt wird. Außen trocknet die Fassade schneller ab – somit wirkt BLUEBOARD der Entstehung von Algen entgegen. Ein weiterer unschlagbarer Vorteil der Klimazone: Im Sommer wird erhitzte Luft nach draußen abgeführt und im Haus herrscht immer ein angenehmes Raumklima.

*Klimazone mit Prismenstegen für effiziente Hinterlüftung*



**Weitere Infos und Kontakt:**  
[www.blueboard.at](http://www.blueboard.at)



# FENSTER & TÜREN?

---

Türen und Fenster sind prägende Erscheinungsmerkmale eines Hauses – darüber hinaus sollen sie auch noch sicher sein. Im Hausinneren gilt es vor allem die Innentüren dem Wohnstil und den eigenen Bedürfnissen anzupassen.



# Welche Haustür darf es sein?

Die Frage lautet vor allem: Welche Tür passt zu meinem Haus? Moderne Türen sind Blickfänger und wesentliche Funktionsträger: Sie trennen Räume voneinander und schotten uns von der Außenwelt ab. Allerdings dienen

sie vor allem unserem größtmöglichen Schutz und vermitteln uns das wichtige Gefühl von Sicherheit. Jedes Modell bietet unterschiedliches Material, Design und Farbe – daher sollte die Tür dem jeweiligen Haustyp entsprechend gewählt werden.



## Holztür

- + natürlich
  - + beständig und robust
  - + individuell zu verändern: durch Anstrich, Lasur und Schnitzerei
  - + ausgezeichnete Wärmeisolierung
  - + formstabil, auch bei Kälte und Hitze
- Oberflächenpflege erfordert größeren Wartungsaufwand



## Aluminiumtür

- + stabil und leistungsstark
  - + pflegeleicht und widerstandsfähig
  - + moderne Struktur
  - + formstabil
  - + hervorragende Schutzfunktion
- kostspieliger als Holz- und Kunststofftür



## Kunststofftür

- + geringer Wartungsaufwand
  - + widerstandsfähig
  - + einwandfreie Wärmeisolierung
  - + rasche Montage
  - + gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Kunststoff ist elastisch und kann sich mit der Zeit verformen

## Die richtige Tür für Ihr Haus

Eingangstüren bieten heute viele Ausstattungsoptionen, die weit über das Anforderungsprofil einer klassischen Haustür hinausgehen. Nachfolgend finden Sie Stichworte und Informationen, die bei Ihrer Entscheidung zur passenden Tür hilfreich sein können:

### Sicherheit und Schutz:

Eine erstklassige Tür muss einbruch-, feuer- und schallsicher sein. Die Widerstandsklasse gibt den Ausschlag: je höherwertiger, desto sicherer die Tür.

### Einbruch- und Iso-

lierschutz: Wärme- und Sicherheitsverglasung bei Glaselementen

### Smarte Tür:

Smarte Funktionen wie schlosslose Schließ- und Türbremssysteme (z.B. Fingerprint) werden immer beliebter. Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachberater.

### Sonderanfertigungen:

vor allem bei unkonventionellen Wohnlösungen erforderlich

### Besondere Zusatzaus-

stattung: absenkbare Bodendichtung für besseren Schallschutz sowie Schmutzvermeidung

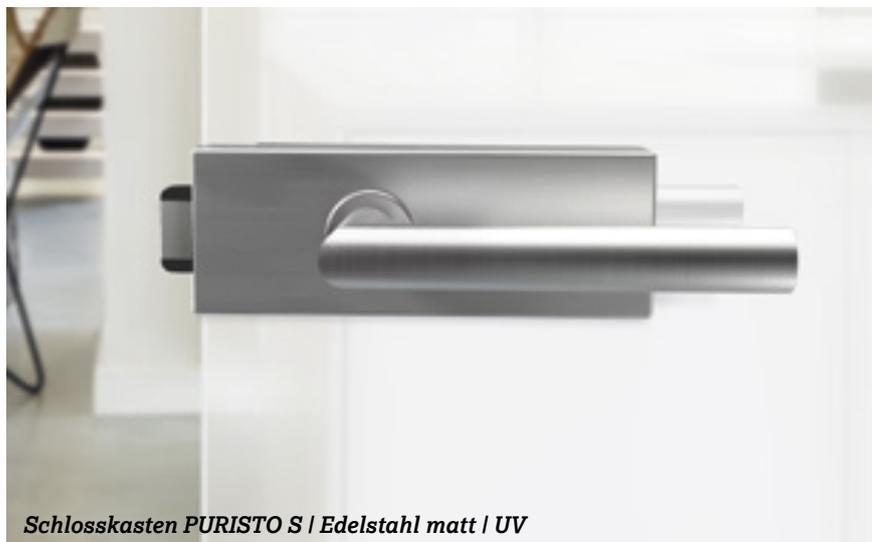
### Türsystem:

abhängig von den vorhandenen Bodenübergängen. Rat einholen!

### Griffe und Drückergarni-

turen: auf jede Tür individuell abgestimmt

# Wie sieht der perfekte **Türgriff** aus?



PURISTO S WC mit komfortabler 1-Handbedienung



**Weniger ist mehr – „Form folgt Komfort“ könnte Vogabe für das weiter entwickelte Design dieses außergewöhnlichen Schlosskastens gewesen sein.**

weite und kann bequem beim Zuziehen der Tür betätigt werden. Auch die Außenmaße des Schlosskastens wurden deutlich reduziert.

Besonders markant ist die neue, komfortable Schließmöglichkeit per 1-Handbedienung. Dank überarbeiteter Technik befindet sich der Schließknopf nun in Daumenreich-

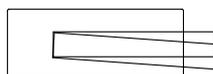
Ebenfalls komfortabel sind die vielen Justiermöglichkeiten: Die Federkraft des Türgriffs lässt sich individuell einstellen und die Griffposition millimetergenau korrigieren.

## Mehr Komfort



### Schlosskasten PURISTO S

- ✓ in den Oberflächen Edelstahl matt sowie Graphitschwarz erhältlich
- ✓ mit einer Variante rechts und links schließend einsetzbar
- ✓ Flüsterfalle für leises Schließen
- ✓ 3-fache Drückerführung garantiert stabile Grifführung
- ✓ in Anlehnung an DIN EN 12209 auf 200.000 Zyklen getestet



*Einstellbare Federkraft von weich bis schwer für mehr persönlichen Bedienkomfort*



*Deutlich kleiner als durchschnittliche Schlosskästen durch neu entwickelte Mechanik*



*Nachjustierbarer Griff für immer perfekt ausgerichtete Türgriffe*

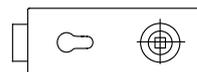


*Passt auf Standardbohrungen (Studio)*

## Varianten



PURISTO S | UV

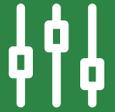


PURISTO S | PZ



PURISTO S | WC

# Was zeichnet eine **Aluminiumtür** aus?



frag uns!

*Eine Haustür vermittelt den ersten Eindruck von Ihrem Haus.  
Die Aluminiumtür besticht durch modernes und zeitloses Design.*



Symbolfoto

*Puristisch und formvollendet.  
Die Aluminiumhaustür von  
Internorm ist flächenbündig  
und sicher.*

**Internorm®**

**Flächenbündig und sicher –  
Die neue Aluminiumhaustür AT 410**

- ✓ Hervorragende Wärmedämmung (UD bis 0,78 W/m<sup>2</sup>K)
- ✓ Hohe Sicherheit – optional bis Widerstandsklasse RC2
- ✓ Optional mit Motorschloss und Fingerprint
- ✓ Voll verdeckt liegende Bänder
- ✓ Schalengriffe flächenbündig





# Wie finde ich die **passende Tür** für mich?

**D**as eigene Zuhause – Raum für Erholung und Wohlfühlen und somit auch Ort zur Verwirklichung der persönlichen Wohnträume. Türen bilden einen zentralen Bestandteil bei der Gestaltung der einzelnen Wohnbereiche und erfüllen wichtige Aufgaben: Sie trennen Räume und schaffen so Privatsphäre und Rückzugsmöglichkeiten. Die Türelemente können diese durch Öffnen auch verbinden und großzügige Freiräume schaffen.

Die österreichische Türenmarke KUNEX® bietet ein umfassendes Angebot an Ausführungen und Systemlösungen für alle Wohnanforderungen: weiße Türen, furnierte oder laminatbeschichtete Türen, Glastüren, Sicherheitstüren oder Sonderanfertigungen - gefertigt mit großer Erfahrung und modernsten Technologien.

Das Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur zeigt sich durch den Einsatz von PEFC-zertifiziertem Holz sowie der Verwendung emissionsarmen Farben & Lacken. KUNEX® denkt Türen voraus, und zwar für jede Wohn- und Lebenslage.

**KUNEX®**   
VORAUSDENKEN BEI TÜREN

## **Die wichtigsten Punkte beim Türenkauf**

- ✓ Auswahl des gewünschten Türsystems (Standard/überfälzt, wandbündig, flächenbündig, ...)
- ✓ Anpassung der Bodenübergänge an das gewählte Türsystem
- ✓ Planung der nötigen Sonderausführungen für individuelle Wohnsituationen (z.B. Schiebetüren)
- ✓ Oberflächenauswahl: Raumgrößen, Böden und Einrichtungsstil sind zu beachten
- ✓ Klärung der erforderlichen Schutzfunktionen wie z.B. Feuerschutz, Schallschutz, ...



# Wie wird das Haus einbruchssicher?

Absperren verhindert Einbrüche.



**Nichts ist schauriger als der Gedanke, in einem ungeschützten Haus zu leben. Damit Sie sich mit diesem Gedanken gar nicht erst beschäftigen müssen, überlegen Sie gründlich, welche Sicherheitsfenster und -türen Sie in Ihrem Haus einbauen wollen.**

**E**inbrecher gelangen meist kinderleicht über ungesicherte Fenster und Türen in fremde Häuser. Investieren Sie in gute und sichere Systeme, um Einbrüche zu vermeiden. Ein Sicherheitsfenster bietet folgende Ausstattung: spezielle Verschlusssteile aus Stahl in den Eckbereichen, einbruchhemmendes Verbundglas, Druckknopfgriffe, Anbohrschutz.

### **Sicherheitstür: Unerwünschte Gäste bleiben draußen**

Eine hochwertige Sicherheitstür sollte in keinem Haus fehlen. Der Grad der Sicherheit wird über die jeweilige Widerstandsklasse festgelegt. Eine Sicherheitstür ist folgendermaßen ausgestattet: Kernziehschutz für den Schlosszylinder, nicht ablösbare Schutzbeschläge,

aufbohrgeschützte Zylinder und Beschläge, massive Bandsicherungen und verstärkte Türblätter, optionaler Feuerschutz, Zusatzschlösser oder elektronische Zugangssysteme. Wichtig ist außerdem, dass die Modelle eine ÖNORM-Prüfung aufweisen und registriert sind (Prüfplakette). Nicht vergessen werden darf schließlich die Zarge: In den Verriegelungspunkten sollte sie eine Stärke von mindestens drei Millimetern aufweisen.

**Auf Nummer sicher gehen:** Jedes Mal, wenn Sie Ihr Haus verlassen, prüfen Sie besser zweimal, ob alles abgesperrt ist – nur so ist größtmöglicher Schutz für Sie und Ihr Haus gewährt!

### **Diese Elemente bieten hohen Sicherheitsstandard:**

- ✓ stählerne Verschlusssteile sowie Verbundglas bei Fenstern (erschweren Einbrüche)
- ✓ verstärkte Türblätter und Bandsicherungen
- ✓ elektronische Eingangssysteme oder zusätzliche Schlösser
- ✓ Zarge: mindestens 3 mm stark
- ✓ Türen: hohe Widerstandsklassen

# Womit erhält man mehr **Sicherheit bei Eingangstüren?**

Die App zum Hörmann BiSecur Funksystem erlaubt die Kontrolle und Bedienung von Garagen- und Einfahrtstoren sowie Haustüren aus dem Haus heraus oder von jedem Ort der Welt.



frag uns!

**Sicherheit und Einbruchschutz im eigenen Zuhause sind jedem wichtig und sollten nicht vernachlässigt werden. Häufig macht man es Einbrechern leicht, wenn Haustüren nicht oder nicht ordnungsgemäß verschlossen wurden. Das vergisst man in der Hektik des Alltags schnell einmal.**

**S**ie haben in der Früh das Haus verlassen und sind sich nicht mehr sicher, ob Sie die Tür verschlossen haben? Hörmann schafft hier Abhilfe mit der Einführung des Funksystems BiSecur, das ermöglicht, Türen und Tore auf Knopfdruck zu öffnen oder zu schließen.



**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das geht sowohl für Garagen- und Einfahrtstore als auch für die neuen Hörmann Aluminium-Haustüren ThermoSafe und ThermoCarbon, die serienmäßig mit Widerstandsklasse RC3 ausgestattet sind. Sie verriegeln sich automatisch, sobald sie ins Schloss fallen. Mit der BiSecur App kann nun abgefragt werden, ob die Tür ordnungsgemäß verriegelt ist oder offen steht. Und das von jedem beliebigen Ort auf der Welt: Sowohl von zu Hause oder aus dem Urlaub als auch unterwegs vom Fahrrad oder aus der Bahn zeigt die Anwendung an, ob Türen und Tore noch geöffnet oder ordnungsgemäß geschlossen sind.

Zudem ermöglicht die Funktion „Dauer auf“, die Tür bei Aktivierung von außen aufzudrücken, ohne einen Schlüssel benutzen zu müssen. Möchten Kinder beispielsweise im Hof spielen, können sie ohne Schlüssel ein und aus gehen. Anschließend kann die Funktion deaktiviert und die Tür wieder verriegelt werden.

In der App kann man zehn Nutzer mit verschiedenen Berechtigungen anlegen, sodass Sie beispielsweise Ihren Nachbarn zum Blumengießen die Eingangstür öffnen lassen können, nicht aber das Garagentor.



# Welche Anforderungen soll meine Tür erfüllen?

**Natürlich soll Ihre Tür mit Design und Qualität begeistern. Aber soll sie auch besondere Funktionen wie Einbruch-, Feuer-, Schallschutz oder Klimaklasse erfüllen?**

Legen Sie fest, was Ihre Tür können soll. Ihr Stil und Ihr Geschmack sind einzigartig. Und genau so sollten Sie auch wohnen. Wählen Sie eine Tür, die in Design, Material und Farbe zu Ihnen passt. Die Zarge ist der Rahmen Ihrer Tür und trägt ihr Design mit. Schon bei der Planung sollte man ihr daher viel Beachtung schenken.

Neben konventionellen Umfassungszargen und Stocklösungen

gibt es auch die unsichtbaren Zargen Kontext und Tapea.

Wählen Sie die gewünschten Maße für Ihre Raumsituationen – für normale Durchgangsbreiten und Türhöhen, als raumhohe Lösung, in zweiflügeliger Ausführung, mit Oberlichte etc. Mit Schiebetür-Lösungen vor oder in der Wand laufend oder unkonventionellen Türöffnungsrichtungen, wie bei der nach innen öffnenden Reverso Tür, nutzen Sie jede Raumsituation bestmöglich aus.

Legen Sie dies schon früh in der Planung fest, größere Maueröffnungen für wandbündige Lösungen müssen dementsprechend eingeplant werden.

*Design oder  
Funktion?  
Auf die Kombi  
kommt es an!*



*Ihre Tür mit smarten Funktionen*



*Raumsituation bestmöglich nutzen*

### **Entdecken Sie vielfältiges Zubehör**

Mit Wahl der passenden Drückergarnituren und Griffe ist Ihre Tür schon fast komplett. Entscheiden Sie sich beispielsweise für die modern-reduzierten Planofix Drücker, die sogar werkzeuglos montiert werden können. Oder wie wäre es mit dem Tür-Brems- und -Schließassistenten DANAmotion System, dem schlüssel- und schlosslosen Schließsystem DANA smartClose, dem Elektroschloss, der neuen Türenbewegung SWING und vielen weiteren besonderen Ideen?



*Komfort und Innovationen*

**Treffen Sie die Wahl für die  
richtige Tür also nicht zwi-  
schen Tür und Angel!**



## Welche Türen vereinen **Design** und **Funktionalität**?



Wo mit erhöhten Anforderungen zu rechnen ist, können Sie auf unser Modell PRESTIGE zählen. Sie ist einerseits eine besonders robuste, sichere Tür – ihre zahlreichen Ausstattungsoptionen sowie Zusatzfunktionen sorgen aber auch für gestalterische Abwechslung in jedem Einsatzbereich.

DOMOFERM



## Wer auf Sicherheit setzt, muss nicht auf Form verzichten

Denn die Produktlinien PRESTIGE und PREMIUM verbinden DESIGN und FUNKTIONALITÄT.

Die Türelemente bestechen durch ästhetische Optik: Eine umfangreiche Auswahl an Oberflächen und verschiedenen Verglasungsoptionen setzen der Kreativität keine Grenzen und machen Ihre Tür zu einem absoluten Einzelstück. Einstellbare und wartungsfreie Bänder, geprüft auf die höchste Beanspruchungsklasse, vereinen ebenso eine benutzerfreundliche Ausführung mit geprüfter Stabilität.

Eine auffallend schöne Tür für alle Einsatzbereiche, wo auf besondere gestalterische und funktionale Qualität Wert gelegt wird. Die PREMIUM Linie bewährt sich nicht nur durch ihre Ästhetik, sondern auch durch ihr hohes Maß an Sicherheit.

# Welche Tür-Produkte erleichtern das tägliche Leben?

*Fast jeder kennt es – mit vollen Einkaufstaschen durch eine verschlossene Tür gehen oder mit dem Kinderwagen über eine Türschwelle fahren. Tagtäglich begegnen uns kleine Hindernisse, die durch barrierefreie Maßnahmen leicht behoben werden können. Die Produktpalette von DOMOFERM bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, die Ihr Leben erleichtert.*

### absenkbare Bodendichtung

Damit der Lärm draußen bleibt. Das spezielle Dichtungsprofil ist direkt in das Türblatt integriert. Es hebt und senkt sich beim Öffnen bzw. Schließen der Tür und sorgt somit für erhöhten Schall- aber auch Rauchschutz. DOMO-Hinweis: Die absenkbare Bodendichtung kann bei PRESTIGE und PREMIUM nachgerüstet werden.



### verlängerter Drücker

Modelle mit einem verlängerten Hebelarm ermöglichen ein einfacheres Öffnen bzw. Schließen der Tür. Die Drücker sind ästhetisch ansprechend und lassen sich in alle Konzepte integrieren.



### Freilauftürschließer

Für noch mehr Komfort. Mit einem Freilauftürschließer kann selbst eine Brandschutztür nahezu widerstandslos geöffnet und geschlossen werden – als ob kein Türschließer montiert wäre. Und dennoch: im Alarmfall wird die Tür elektrisch aktiviert und automatisch geschlossen.



frag uns!

hagebau SERVICE

## Fenster- & Türenmontage

Schiefe Fenster? Quietschende Türen? Das muss nicht sein! Lassen Sie lieber unsere Fachleute montieren!

Fragen Sie Ihren hagebau Fachberater!

# Welche Terrassentür passt am besten zum Haus?

**A**uch für die Trenntür zwischen Innen- und Außenbereich ist die Auswahl groß. Die Frage lautet daher erneut: Welches Modell darf es sein? Bei der Terrassentür stehen ebenso Funktionalität und Material im Vordergrund, nicht nur das Aussehen ist wichtig. Vergessen Sie daher nicht: Sicherheit vor Schönheit – Einbrecher lieben ungesicherte Terrassentüren!



### Hebe-Schiebe-Tür

- + platzsparend: dank Mechanismus mittels Anheben und seitlicher Verschiebbarkeit
- + gut beweglich
- + stabil: Breitere Fensterfronten werden ausgefüllt
- große Bautiefe: flächenversetzter Einbau von fixierten und Schiebeelementen

### Falt-Schiebe-Tür

- + Ziehharmonika-Prinzip: zusammenfaltbar
- + ganzjähriges Summerfeeling
- mangelhaftere Isolierung

### Dreh-Kipp-Tür (Schwenktür)

- + preiswert
- + geschützt
- + luftundurchlässig
- nicht über die gesamte Breite einflügelig ausführbar
- Öffnung nach innen

### Parallel-Schiebe-Kipp-Tür

- + wie bei der Hebe-Schiebe-Tür: bewegliches Element nicht anheben, sondern parallel ausstellen
- + flächenbündige Wirkung
- + geringe Bautiefe

# Welche Materialien gibt es bei Vordächern?



**E**ntscheidend für die Wahl sind die Beschaffenheit der Unterkonstruktion und/oder Ihr optischer Anspruch. Weitere wichtige Auswahlkriterien sind materialbedingte Unterschiede in Bezug auf Langlebigkeit, UV-Stabilität, Verarbeitung oder Optik.

Unsere Empfehlungen sollen Ihnen helfen, die für Sie richtige Wahl aus den optisch ähnlichen, dennoch aber sehr unterschiedlichen Materialien zu treffen.



## **Edelstahlvordach** *HD 160*

Dieses Premium-Vordach mit Edelstahl-Trägern und einer Abdeckung aus Verbundglas verleiht jedem Hauseingang durch sein edles und geradliniges Design eine ganz besondere Optik. Außerdem ist das Vordach HD 160 durch seinen Aufbau sehr robust und belastbar.

- ✓ Maße: 160 x 100 x 19,5 cm (BxTxH)
- ✓ Material: Träger aus Edelstahl
- ✓ Abdeckung: klares Verbundglas 10 mm stark
- ✓ Gewicht: 54 kg
- ✓ Farbe: Edelstahl

## **Pultvordach** *PT/G*

Das PT/G ist ein hochwertiges, leicht gebogenes Pultvordach, modern und schlicht designt. Die Kombination aus pulverbeschichtetem Aluminium und klarem Acrylglas verleiht eine edle Optik und eine sehr hohe Haltbarkeit.

- ✓ Maße: 160 x 90 x 27 cm (BxTxH)
- ✓ Material: pulverbeschichtetes Aluminium
- ✓ Abdeckung: klares Acrylglas 4 mm stark
- ✓ Gewicht: 15 kg
- ✓ Farbe: Edelstahl



# Welches **Fenster** passt zum Haus?

*Ein Fenster ist heute nicht mehr nur ein Fenster. Moderne Fenster entsprechen High-tech-Standards und sind neben ihrer Funktion als Tor ins Freie auch Hingucker.*



*Große Fenster  
schmeicheln  
der Seele.*

*frag uns!*

Und es werden hohe Anforderungen an Fenster gestellt: Sie müssen wärme- und schallisolierend, einfach handhabbar, pflegeleicht und beständig sowie sicher sein.

## **Gut isoliert ist halb gewonnen.**

Hinsichtlich der Wärmedämmung ist auf den Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) zu achten, der angegeben sein muss und die Wärmedurchlässigkeit eines Elements verrät. Es gilt: je niedriger der U-Wert, desto besser das Dämmverhalten.

## **Holz, Aluminium oder Kunststoff? Eine wichtige Überlegung.**

Fenster und Terrassentüren werden aus Kunststoff, Holz, Aluminium oder Holz-Alu-Verbund gefertigt. Welches Material sagt Ihnen zu? Nachstehend eine Entscheidungshilfe mit Vor- und Nachteilen.

### *Fenster aus Kunststoff*

- + kostengünstig
- + vielfältige Formen
- + licht- und farbechtbeständig
- + einfach zu pflegen
- + ausgezeichnetes Dämmverhalten
- nicht formbeständig
- heikel bei Brand

### *Fenster aus Aluminium*

- + außerordentlich robust
- + beständig
- + einfach zu pflegen
- + eignet sich ebenso bei großen Glasflächen
- aufwendiger in der Wärmeisolierung

### *Fenster aus Holz*

- + behaglich
- + erstklassige Wärme- und Schalldämmung
- + nachwachsendes Naturprodukt
- + hitzebeständig
- etwas höherer Wartungsaufwand
- auf Nässe anfällig

### *Fenster aus Holz-Alu-Verbund*

- + Aluverkleidung erfordert keinen Anstrich
- + gutes Dämmverhalten
- + formbeständig
- kostenintensiv

# Welche Fenster bieten **integrierten Sonnenschutz**?



Der Internorm-Allrounder

**Internorm®**

**M**it integriertem Sonnen- und Sichtschutz sowie erhöhtem Wärme- und Schallschutz bietet das Kunststoff/Aluminium Verbundfenster KV 440 von Internorm 4fach-Schutz in einem einzigen Fenstersystem vereint. Außerdem handelt es sich bei dem Fenster um jenes, das mit den meisten I-tec Innovationen – I-tec Beschattung, I-tec Lüftung und I-tec SmartWindow – ausgestattet ist.

Es verfügt somit über besondere Funktionen, die es zur Allroundlösung für energieeffiziente, nachhaltige Gebäude machen, besonders für das Bauen im Bestand. Es ist in allen vier Internorm-Designstilen

(studio, home pure, home soft, ambiente) erhältlich und fügt sich so in jede Gebäudeart ein.

Zudem lässt sich dieses Fenstersystem optimal mit anderen Werkstoffen kombinieren. Im Badezimmer lieber ein Fenster aus Kunststoff/Aluminium, im Wohnraum aber nicht auf Holz/Aluminium-Fenster verzichten – das ist auch mit diesen Verbundfenstern möglich. Das Fensterdesign und damit die Außengestaltung des Hauses bleiben dabei stets gleich. Im Innenbereich werden die Fenster nach den gewünschten Anforderungen gestaltet – entweder in Kunststoff oder in Holz.

# Welche **Fensterbank-** **anschlüsse** gibt es?

**FIXOTHERM**  
Fensterbankanschluss mit System



**Der innovative Fensterbankanschluss mit System wird direkt am Fenster montiert und garantiert optimale Isolierung sowie jahrelangen Schutz vor Nässe, Kälte und Schimmelbildung.**

**F**IXOTHERM besteht aus hochwertigem PET-Recycling Material, das einerseits einen guten Wärmewert erzielt aber auch eine nachhaltige Bauweise zulässt. Dieser Werkstoff besitzt eine hohe Druckfestigkeit und ist resistent gegen Feuchtigkeit.

Die Innovation stellt die spezielle wannenförmige Ausführung dar, wodurch eine bessere Dichtheit zwischen Fenster und Fensterbank-

modul als bei bisherigen Produkten erzielt werden kann.

Das Fixotherm Fensterbankanschlusssystem ist die zweite wasserführende Ebene, mit der bereits vorgefertigten 5° Schräge und den inkludierten Putzleisten wird der Montageablauf wesentlich vereinfacht. So können auch alle anderen

Gewerke ihre Arbeitsschritte leicht fortsetzen und an das FIXOTHERM System anschließen.

Das Fixotherm Fensterbankanschlusssystem ist die zweite wasserführende Ebene – zertifiziert nach ÖNORM B 5320 Anhang C (als Nachweis eines Bauanschlusses geprüft).

#### **Vorteile für den Endkunden**

- ✓ schützt Haus und Fassade vor Bauschäden
- ✓ garantiert einen richtigen Fensterbankeinbau
- ✓ Sicherheit durch luft- und schlagregendichtes System
- ✓ überzeugt mit besserer Wärmedämmung als herkömmliche Fensterbankanschlüsse
- ✓ 100% PET Recycling Material für alle Fenstermarken geeignet

#### **Vorteile für die Baufirma**

- ✓ einfache Systemmontage direkt am Fenster
- ✓ geprüftes und zertifiziertes Bauanschlussssystem lt. ÖNORM B5320
- ✓ Integrierte zweite wasserführende Ebene
- ✓ sichere Lösung für Monteure & Händler
- ✓ keine Schnittstellen – leichter Übergang für alle beteiligten Gewerke



# Wodurch wird meine **Haustür** sicherer?

## **Sicherheitsoffensive bei Hörmann Aluminium-Haustüren – jetzt serienmäßig mit hoher Sicherheitsausstattung.**

**A**lle fünf Minuten wird in Österreich eingebrochen. Die Zahl an Einbrüchen in den letzten fünf Jahren stieg um mehr als 14 Prozent. Bei einem Neu- oder Umbau ist es also unbedingt empfehlenswert, auf eine einbruchhemmende Ausstattung zu achten. Hörmann stattet, als bislang einziger Anbieter am Markt, seine Aluminium-Haustüren ab sofort serienmäßig mit der Widerstandsklasse RC 3 aus.

Zwar steigt die Zahl der Einbruchversuche in Österreich stark, laut einer Statistik des Bundeskriminalamtes scheitern aber auch knapp die Hälfte der Einbruchver-

suche, weil Hausbesitzer ihre Türen und Fenster vermehrt einbruchhemmend ausstatten.

Dauert ein Einbruchversuch länger als zwei Minuten, brechen die ungebetenen Gäste ihr Vorhaben ab und probieren ihr Glück beim nächsten Haus. Je nachdem mit welchem Werkzeug und wie lange eingebrochen wird, werden von unabhängigen Prüfinstituten getestete Türen so genannte Resistance Classes, kurz RC, zugeordnet. So muss beispielsweise eine Haustür der Widerstandsklasse RC 2 einem Einbruchversuch eines Gelegenheitstäters mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keil mindestens drei Minuten standhalten.

Die Hörmann Aluminium-Haustüren ThermoSafe und ThermoCar-

bon wurden bisher zwar optional mit einer RC 3 bzw. RC 4 Ausstattung angeboten, das aber gegen Aufpreis. Im Rahmen der Sicherheitsoffensive werden alle Aluminium-Haustüren nun serienmäßig ohne Aufpreis mit der gemäß Norm für den Wohnungsbau höchsten empfohlenen Widerstandsklasse RC 3 geliefert. Optional sind auch Seitenteile und Oberlichter in dieser hohen Sicherheitsausstattung erhältlich.

Zusätzlich gibt Hörmann ein Sicherheitsversprechen ab: Bei einem Einbruch, der durch eine ThermoSafe oder ThermoCarbon Aluminium-Haustür von Hörmann mit mindestens einer RC 3 Ausstattung erfolgt, erhalten die betroffenen Kunden eine neue Haustür oder 3.000 Euro. Dieses Versprechen gilt zehn Jahre ab dem Kaufdatum.

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



# INNEN AUSBAU?

---

Beim Innenausbau kommt es vor allem auf die richtige Abstimmung der Materialien an. Sie garantiert, dass Sie sich in Ihren eigenen vier Wänden wohlfühlen.





## Welche Arten von Innenausbau gibt es?

**D**er Rohbau ist fertig? Dann geht es jetzt an den Innenausbau des Hauses. Klassische Massivbaustoffe für den Innenraum sind: Ziegel, Beton sowie Porenbeton, der aus Zement, Kalk, Wasser, fein gemahlenem Sand und Aluminium als Treibmittel besteht. Neue übliche Leichtbauweisen umfassen Gipskarton, Gipsfaserplatten sowie – seltener – moderne All-in-one-Systemwände. Nachfolgend eine Auflistung der Vor- und Nachteile der gebräuchlichsten Bauweisen.



*Massive Ziegel- oder Betonbauweisen sind weniger flexibel und beanspruchen mehr Zeit beim Innenausbau als Leichtbauweisen. Dafür bieten sie höhere Widerstandskraft und Belastbarkeit.*

## Gipskarton

- + rasch und einfach zu verbauen
- + leichtgewichtig, einfach zu transportierende Materialien
- + Oberfläche: simpel zu verspachteln, zusätzlicher Putz unnötig
- + leicht änderbare Leitungsführung (Heizung, Wasser, Strom)
- + flexibel: Änderungen des Grundrisses sind problemlos möglich
- unflexibel: Hängeschränke und schwere Wandmontagen sind bereits in der Planung vorzusehen

## Ziegel

- + gut zu verbinden mit den Arbeiten am Rohbau
- + behagliche Atmosphäre
- + ideal für Sanierungen
- + ausgezeichneter Lärmschutz aufgrund der hohen Masse
- größerer Arbeitsaufwand
- verlängerte Bauarbeiten

## Porenbeton

- + leichtgewichtig aufgrund der Luftporen
- + einfacher Verbau dank der geringen Blockgröße
- + hervorragende Isolierung
- + einfach zu transportieren
- kaum tragfähig
- geringerer Lärmschutz

## Systemwand/Fertigwandsystem

- + rasch zu befestigen an Boden, Wand, Decke
- + in Kürze montiert
- + kommt änderbaren Abtrennungen entgegen
- + flexibel umstellbar ohne Staub- und Schadensaufkommen
- + verschiedene Designs
- + weitere Oberflächenbehandlung unnötig
- kostspielig

## Beton

- + weniger Gewerke, gut zu verbinden mit den Arbeiten am Rohbau
- + umfassender Lärmschutz dank der hohen Masse
- + schwere Wandmontagen problemlos möglich
- + außerordentlich tragfähig
- spätere Änderungen schwer durchführbar



**Praktisch und effizient: Gipskarton erfreut sich heute großer Beliebtheit beim Innenausbau.**

# Womit werden Wände repariert und gespachtelt?

*Ein planebener Untergrund ist ein absolutes Muss bei jeder Wandgestaltung. Die ARDEX-Wandglätter und -Wandfüller garantieren glatte Flächen und besondere Ergiebigkeit. Ebenso problemlos lassen sich fein strukturierte Wandflächen damit umsetzen.*



SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN

## **ARDEX DF 730**

### *Leichtspachtel für Wand- und Deckenflächen*



- ✓ DF 730 ist ideal für den dünn- und dick-schichtigen Auftrag.
- ✓ Die Masse kann auf nahezu allen bauüblichen Untergründen ohne Grundierung in Schichtdicken von 0 bis 5 mm eingesetzt werden.
- ✓ Nullauszug ist problemlos möglich.
- ✓ Die Leichtspachtel ist für Oberflächen der Ausführungsstufen 1 bis 4 geeignet.
- ✓ ARDEX DF 730 lässt sich gut schleifen und hat einen hohen Weißgrad.

## **ARDEX DF 750**

### *Rollspachtel für glatte Oberflächen*



- ✓ DF 750 ist ideal für perfekt glatte Flächen.
- ✓ Die Spachtel ist auf nahezu allen bauüblichen Untergründen ohne Grundierung einsetzbar.
- ✓ Die Rollspachtel ist ansatzlos auf null ausziehbar und sehr gut schleifbar.
- ✓ Die Spachtelmasse lässt sich neben der Verarbeitung als Rollspachtel auch von Hand oder im Airless-Verfahren auftragen.
- ✓ Für Schichtdicken bis 3 mm und zur Herstellung von Oberflächen in den Ausführungsstufen 2 bis 4.

## **ARDEX R4 RAPID**

### *Universal-Schnellspachtel mit Finish-Charakter*



- ✓ Für schnelle Ausbesserungsarbeiten.
- ✓ Keine Grundierung erforderlich.
- ✓ Zum Füllen von Löchern sowie zum Ausgleichen von Unebenheiten geeignet.
- ✓ Metall-, Fugen- und Winkelprofile können schnell fixiert werden.
- ✓ Schnell trocknend dank ARDORAPID-Effekt.
- ✓ Für Schichtdicken von 0 bis 10 mm einsetzbar und auf null ausziehbar.

# Wann steht eine **Renovierung** an?



frag uns!



Renovieren ist Teamarbeit.

**F**rüher oder später ist es leider so weit – einmal kommt für jeden Hausbesitzer der Moment, an dem kleinere oder größere Renovierungsarbeiten unausweichlich sind.

Wohn- und Gebrauchsspuren sind eben irgendwann einmal so gut sichtbar, dass kein Weg an einer Instandsetzung vorbeiführt. Üblicherweise benötigen Boden

oder Wand und Decke als Erste eine Revitalisierung – in letzterem Fall kommt man mit neuerlichem Ausmalen oder Tapezieren relativ einfach davon.

**Ein Tipp:** Neu gewählte Farben lassen einen altgedienten Wohnraum rasch wieder in frischem Glanz erstrahlen. Um das Innere etwas aufzupeppen, bieten sich diverse Farben, Tapeten und Muster, Materialien oder gar Glanz- und 3-D-Effekte an. Damit die Erneuerungsmaßnahme einwandfrei gelingt, müssen die Oberflächen sachgemäß vorbehandelt und Löcher, Risse sowie andere unschöne Stellen vorab überholt und geglättet werden.

## **Neue Fliesen an den Wänden? Gute Idee!**

Fliesenlegen erfordert natürlich größeren Zeitaufwand und Arbeit als das reine Ausmalen, aber am Schluss werden Sie staunen! Wenn Sie sich für eine neue Küchen- oder Badeinrichtung entscheiden, wird auch irgendwann die Frage nach den passenden Fliesen gestellt – sie sollen doch ein Hingucker sein.

Die Auswahl ist groß: von klassisch zu edel-elegant über Landhausstil bis zu hip und modern. Im Fachhandel erhalten Sie wertvolle Informationen zur Renovierung und möglichen neuen Einrichtung. Viel Spaß!

# Perfekte Oberflächen auf Betonfertigteilen?

## Knauf Perfect Surfaces Systeme

Die Knauf Systemprodukte der neuen Generation sind sehr verarbeitungsfreundlich und wirtschaftlich. Ob in konventioneller Handapplikation oder besonders rationell in maschineller Verarbeitung schafft Knauf bei Betonfertigteilen eine hochwertige fertige Oberfläche – und das in kürzester Zeit!

### Hier setzt Knauf neue Maßstäbe

Ob rein technische Fugenverspachtelung, Standardverspachtelung oder vollflächige Spritzverspachtelung bis hin zur Innenfarbe bietet Knauf die perfekte Komplettlösung für beeindruckend planebene Flächen.

Mit Knauf Malerspachtel wird das Spachteln zum reinsten Vergnügen. Denn die Eigenschaften dieser kunststoffvergüteten Spachtelmasse sind hervorragend – speziell für Fugen von Betonfertigteilen, Löchern sowie Ausbrüchen im Innenbereich. Knauf Malerspachtel Gipsspachtelmasse ist besonders geschmeidig und füllt daher sehr gut. Durch die Anwendung von Knauf Malerspachtel werden sowohl Arbeitszeit als auch Kosten reduziert.



Die pastösen Spachtelmassen Knauf Readyfix F1 und Knauf Readyfix F2 sind verarbeitungsfertige Spachtelmassen der neuen Generation: Stets einsatzbereit, sehr verarbeitungsfreundlich und wirtschaftlich. Ob in konventioneller Handapplikation oder besonders rationell in maschineller Verarbeitung mit Airlessgeräten – Knauf Readyfix F1 und Readyfix F2 schaffen auf Betonfertigteilen sowie Ortbetonflächen hochwertige, glatte Flächen. Und das in kürzester Zeit!

Die Knauf Readyfix Objektfarbe bietet in Kombination mit Knauf Tiefengrund die perfekte Lösung eines sicheren und wirtschaftlichen Oberflächensystems. Alle Innenfarben werden kompromisslos in besonders umweltschonender Qualität angeboten.



### Ortbeton

1. vorspachteln mit z.B. Knauf Malerspachtel
2. Knauf Readyfix F1 oder F2 abspachteln
3. Knauf Readyfix Objektfarbe oder Malerweiß



### Betonfertigteil

1. z.B. Knauf Malerspachtel
2. Knauf Readyfix F1 oder F2 abspachteln
3. Knauf Readyfix Objektfarbe oder Malerweiß

# Wie werden Wände glatt und makellos?



## Fill & Finish Produkte **PERFECT SURFACES** – Für jede Anforderung. Für jede „Geldbörse“.

Für manche ist es „nur“ die Oberfläche einer Wand oder einer Decke. Doch Maler, Gipser und Stuckateure wissen: Man kann auf lange Zeit nur mit der Kombination aus den richtigen Materialien und einer kompetenten Ausführung überzeugende Werke vollbringen. Dennoch sind bei jedem Auftrag die gestellten Anforderungen

äußerst unterschiedlich und sowohl von der Materialauswahl wie auch von den Budgetvorgaben des Auftraggebers abhängig.

Darum vereinfacht die neue und klare Struktur der Fill & Finish Produktpalette das schnelle Finden des individuell perfekt passenden Produkts.

# KNAUF



### Qualität ohne Kompromisse.

Die Knauf PERFECT SURFACES TOP Produkte sind ideal für all die-jenigen geeignet, denen das Beste vom Besten gerade gut genug ist. Die TOP Produkte kombinieren beste Verarbeitungsqualität mit höchster Effizienz und einer Finish-Qualität, welche es kein zweites Mal gibt.



### Alles wie man es kennt – nur besser.

Die PLUS Produkte vereinen die Qualität, die Konsistenz und die Sicherheit der Klassik Produkte mit einer höheren Anwendungseffizienz und einer gezielteren Handhabung. So können in kürzerer Zeit bessere Leistungen mit weniger Aufwand verwirklicht werden.



### Die sichere Wahl.

Die KLASSIK Produkte überzeugen mit der bewährten Knauf Qualität, welche in der Fachwelt hoch geschätzt ist.



# Wie befestige ich **schwere Lasten an Gipswänden?**

## **So individuell wie IHRE Wünsche**

Ganz egal, wie Sie Ihre Räume einrichten wollen – mit Rigips Habito geht das ab sofort ganz einfach.

## **Und ganz ohne Dübel**

Denn mit der neuen, massiven Rigips Platte können Sie selbst schwerste Lasten überall dort anbringen, wo Sie es möchten – einfach, sicher und sauber. Ob individuelles Wohnkonzept, veränderte Lebenssituation, platzsparende oder originelle Wandnutzung – Rigips Habito bietet in jedem Zuhause größtmögliche Gestaltungsfreiheit und Flexibilität.

- ✓ Einfachste Befestigung nur mit Schraubendreher und Schrauben
- ✓ Schnelles, sicheres Anbringen von Regalen, Flachbildschirmen und Schränken
- ✓ Ohne die Nachteile herkömmlicher Massivbauweise – kein Bohren, kein Dübeln, weder Lärm noch Dreck



*Ihr Werkzeug*

# Wie schafft man **glatte Oberflächen** **und exakte Kanten?**



Exakte Kanten



## AquaBead Kantenschutz: die einfache Lösung

1. Kantenschutz mit Wasser einsprühen.
2. Auf die Kante kleben.
3. Nach 30 Minuten mit Rifino Top fertigspachteln.



## Exakte Kanten, schnell und preiswert mit Rifino Top.

Die helle, leicht zu verarbeitende Spackelmasse eignet sich sehr gut zum Füllen von Rissen und Löchern und zum Ausgleichen von unregelmäßigen Untergründen. Topvorteil: besonders gut geeignet für direkte Anstriche, auch mit heller Farbe.

## Mit Rigips Kantenschutz sparen Sie jede Menge Zeit.

Die langlebigen Profile mit einem dünnen Polymerkern garantieren exakte, scharfe und enorm robuste Kanten. Aufwendige Ausgleichsarbeiten entfallen. Dadurch sparen Sie Material und Zeit.

## Raue Flächen glätten mit Rimano Glet XL.

Wand- und Deckenflächen können Sie ganz einfach mit der Spackelmasse füllen. Sie eignet sich nicht nur für ebene und unebene Untergründe, sondern besticht auch durch eine Verarbeitungszeit von 90 Minuten.

# Welche Vorteile bringen **ökologische Baustoffe** im Innenraum?



*Vertrauen Sie auf die Kraft der Natur! Nachfolgend eine Auflistung von natürlichen und umweltverträglichen Baustoffen mitsamt ihren Vorzügen – für eine Qual der gesunden Wahl.*



## *Naturfasertapete*

- + noble Erscheinung
- + Risse und Unebenheiten werden verborgen
- + atmungsaktiv
- + lärm- und wärmeisolierend
- + ohne Weichmacher

## *Mineralischer Putz*

- + ohne Lösungsmittel
- + luftdurchlässig
- + ohne Konservierungsstoffe
- + dehnbar
- + schimmelabweisend
- + pflegeleicht

## *Tadelakt – marokkanischer Kalkputz*

- + sehr gut bei rauen, alkalischen Fundamenten
- + langlebig
- + keimfrei
- + Blickfang
- + geruchsneutralisierend
- + schimmelabweisend

**E**s ist eine Tatsache: Der moderne Mensch verbringt die meiste Zeit des Lebens in geschlossenen Räumen. Holen Sie sich daher zumindest natürliche Materialien ins Haus, und zwar umweltfreundliche Baustoffe wie Lehmputze, Kalkfarben und Grasfasertapeten – Sie werden den Unterschied spüren!

**Lassen Sie die Natur ein!**  
Dank eines allgemein gestiegenen Umweltbewusstseins haben ökologische Baustoffe langsam die Nase vorn und überholen damit konventionelle Materialien auf Erdölbasis und andere schadstoffbe-

lastete Stoffe. Es hat ein Umdenken eingesetzt, was auf umweltbedingte Krankheiten und die stundenlangen Aufenthalte im Hausinneren zurückzuführen ist. Atmen wir also wenigstens drinnen etwas gesündere Luft – wenn das schon so einfach möglich ist.

### **Weniger Schadstoffe – bessere Lebensqualität!**

Natürliche Materialien sind einfach herzustellen, haben viele positive Eigenschaften und können später umweltfreundlich entsorgt werden. Kein Wunder also, dass sich mehr und mehr Menschen für diese Variante entscheiden.



*Höhere Lebensqualität dank ökologischer Baustoffe im Innenraum.*

### *Kalkputz*

- + keimfrei
- + vielfältig gestaltbar
- + schadstoffneutralisierend
- + schimmel- und algenabweisend

### *Kalkfarbe*

- + schimmelabweisend
- + entkeimend
- + geringe Geruchsbelastigung
- + ideal für Allergiker

### *Lehmputz*

- + feuchtigkeitsregulierend
- + für fast alle Fundamente
- + Schadstoffabsorption
- + luftdurchlässig

### *Korkboden*

- + lärm- und wärmeisolierend
- + strapazierbar
- + leicht zu pflegen
- + antistatisch
- + wenig entzündlich

### *Holzöl*

- + Pflege und Versiegelung für Holzoberflächen wie Böden, Holzarbeiten und -vertäfelungen
- + diffusionsoffen – das Holz kann atmen
- + keimfrei, antibakteriell

### *Bienenwachs*

- + pflegt Kork- und Holzböden, Oberflächen wie Holzarbeiten und -vertäfelungen
- + geruchsneutralisierend
- + antibakteriell



- ✓ Verbessert aktiv die Raumluftqualität
- ✓ Für mehr Vitalität und Wohlbefinden
- ✓ Besonders geeignet für Schlaf- und Kinderzimmer

# Wodurch wird die **Luftqualität** bestimmt?

## Investieren Sie in Ihre **Gesundheit**

Luft ist unser wichtigstes Lebensmittel. Ohne Nahrung können wir mehrere Wochen, ohne Wasser bis zu vier Tage überleben. Da wir 90% unserer Lebenszeit in Innenräumen verbringen, ist es leicht nachvollziehbar, dass die Luftqualität dort einen wesentlichen Einfluss auf unser Wohlbefinden hat. Die Luftqualität hängt von unterschiedlichen Faktoren, wie z.B. Luftfeuchtigkeit, Lufttemperatur und Schadstoffen, ab.

Eine ganz bedeutende Rolle spielt dabei die Konzentration an Luftionen.

## **Frische Luft dank Ionen**

Luftionen sind natürliche Bestandteile der Luft. Aufgrund ihrer elektrischen Ladung haben sie einen positiven Einfluss auf die Luftqualität. Je höher die Anzahl der Luftionen, desto „frischer“ die Luft. Sie ziehen Feinstaub und Pollen an und verklumpen diese zu größeren, schwereren Einheiten.

Diese fallen rasch zu Boden und können dadurch nicht mehr eingeatmet werden.

## **Gestärkte Gesundheit**

Neben diesen luftreinigenden Eigenschaften haben Luftionen einen weiteren Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden, indem sie über die Atemorgane aufgenommen werden und dann ihre positive Wirkung auf das Herz-Kreislauf- und das vegetative Nervensystem entfalten.

# Was reguliert das **Raum-** **klima** ganz von alleine?



**D**ie meiste Zeit unseres Lebens verbringen wir in Innenräumen. Zum körperlichen Wohlbefinden tragen z.B. Faktoren wie behagliche Raumtemperatur, Raumluftfeuchte, Luftqualität etc. bei. Deshalb sind diese „Lebensräume“ so bedeutend für unsere Gesundheit.

Wir von Baumit verlassen uns dabei nicht nur auf bekanntes Wissen, sondern forschen dazu in unserem eigenen einzigartigen VIVA Forschungspark.

Nach zwei Jahren der Forschung können drei zentrale Kernsätze zum Thema Gesundheit beim Bauen formuliert werden:

- ✓ **Dämmen first**
- ✓ **Masse ist Klasse**
- ✓ **Die inneren Werte zählen**

Wer diese Empfehlungen beim Bauen berücksichtigt, trägt Wesentliches zur eigenen Gesundheit und zum Wohlfühlen bei.

## **Innere Werte**

Gesundes Wohnen beginnt mit der richtigen Wahl der Baustoffe. Wichtig für ein gesundes Wohnen ist auch ein wohltuendes Raumklima. Der Innenputz regelt über die Fähigkeit der Feuchtigkeitsaufnahme das Wohnraumklima, zu hohe Luftfeuchtigkeit

wird aufgenommen, bei zu geringer Feuchtigkeit diese wieder abgegeben.

## **Baumit KlimaProdukte – Raumklimaregulierend**

Baumit KlimaProdukte stabilisieren den Feuchtigkeitsgehalt unserer Raumluft. Rasch nehmen sie überschüssige Feuchtigkeit auf, speichern diese und geben sie bei Bedarf auch schnell wieder an die Raumluft zurück. So sorgen sie für ein angenehmes Raumklima.

## **Mineralisch & frei von Schadstoffen**

Bei mineralischen Produkten ist reiner, natürlicher Stein die Basis. Und das ist besonders im Innenraum gut. Baumit hilft auf effiziente Art mit, die Luft frei von Schadstoffen zu halten, indem von Anfang an nur „saubere Zutaten“ in Produkte hineinkommen. Daher kann auch nichts in die Luft gelangen.



- ✓ Feuchtigkeitsregulierend
- ✓ Mineralisch und schadstofffrei
- ✓ Atmungsaktiv



**BAU  
MIT**  
baumit.com

# Worauf muss man bei **Ausbauplatten** achten?

**Trockenbauer im Diamantrausch – kein Wunder bei einer Platte die alles kann und heute schon die Anforderungen von morgen erfüllt!**

Überzeugende Schall- und Brandschutzzeigenschaften, extreme Belastbarkeit sowie ihr breites Einsatzspektrum machen Knauf Ausbauplatte Diamant zum Multitalent im hochwertigen Innenausbau wie z.B. Dachgeschoss und Feuchträume, widerstandsfähige, schlagfeste Bekleidungen, Bereiche kritischer,

stark frequentierter Verkehrszonen (z.B. Flure), Schul- und Sportstättenbau.

Die Knauf Ausbauplatte Diamant hat eine besondere Oberfläche und ist trotz des Hartgipskerns dennoch leicht zu bearbeiten. Einfacher Zuschnitt durch Ritzen und Brechen – ganz ohne Sägen!



*Die Knauf Ausbauplatte Diamant bietet ein breites Einsatzspektrum.*

## KNAUF

### **Die Diamant Hartgipsplatte im Überblick:**

- + Nicht brennbar
- + Geringes Quellen und Schwinden bei Änderung der klimatischen Bedingungen
- + Größere Wandhöhen durch hohe Festigkeit
- + Guter Gefügezusammenhalt unter Brandeinwirkung
- + Imprägniert für reduzierte Wasseraufnahme
- + Hochwertige Gipsplatte mit optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis
- + Universell anwendbare Spezialplatte für alle Bereiche des Trockenbaus (GKFI nach ÖNORM B 3410 bzw. DFH2IR nach EN 520)
- + Besserer Schallschutz
- + Erhältlich in den Stärken 12,5 mm, 15 mm und 18 mm sowie als Diamant X für den Holzrahmenbau

*Die speziell entwickelte Diamant-Schraube verhindert das Ausfransen der Kartonoberfläche und sorgt für Top-Oberflächen für das Verspachteln.*





## Die hervorragenden Eigenschaften der Knauf Diamant:



✓ **Höhere Stabilität** – Harte Schläge oder hohe Belastungen steckt die Ausbauplatte Diamant einfach weg. Die Hartgipsplatte verfügt über eine besonders hohe Oberflächenhärte und Festigkeit.



✓ **Besserer Lärmschutz** – Trockenausbau mit der Knauf Ausbauplatte Diamant erhöht den Schallschutz im Vergleich zu Standardlösungen. Das Ergebnis ist besser als manch eine Massivkonstruktion.



✓ **Längerer Brandschutz** – Im Brandfall zählt jede Sekunde. Bei einlagig beplankten Metallständerwänden erzielt die Ausbauplatte Diamant bereits die Feuerwiderstandsklasse EI30. Zweilagig beplankt sogar EI90. GKFI nach ÖNORM B3410 bzw. DFH2IR nach EN 520. Das sorgt für deutlich mehr Sicherheit.



✓ **Mehr Widerstand** gegen Feuchtigkeit – Knauf Ausbauplatte Diamant ist imprägniert und hat einen besonders harten Spezialgipskern. Daher ist sie bestens für Feuchträume geeignet.

frag uns!

hagebau SERVICE

## Leihgeräteservice

Teure Geräte oder Maschinen müssen Sie nicht kaufen. Leihen Sie bei uns einfach und preiswert Spaltpressen, Rüttler, Steintrennsägen u.a. (Angebote können in regionalen Fachmärkten variieren.)

**Fragen Sie Ihren hagebau Fachberater!**

# Wie lässt sich Trittschall verringern?

**S**tellen Sie sich folgendes Szenario vor: ein ruhiger Samstagabend, ein Abend zu zweit. Auf einmal wird das Trappeln eine Etage höher immer lauter und unangenehmer. Keine gute Voraussetzung für einen gemütlichen Abend.

Es gibt zwei wichtige Kriterien für einen angemessenen Trittschallschutz: 1. ein weiches, schwingendes und flächendeckendes Auflager und 2. die gänzliche Entkoppelung von Fußbodenauf- und Rohbau. Nur wenn beide Punkte vollständig be-

rücksichtigt werden, wird der Schall gedämpft, und die sogenannten Schallbrücken werden vermieden. Wichtig: Weich federnde Bodenbeläge wie Teppich oder Laminat bieten keine Alternative für adäquaten Trittschallschutz!



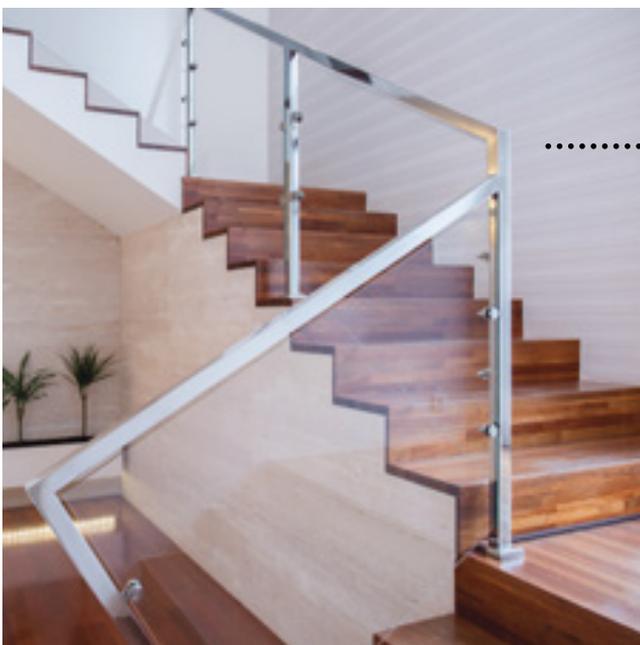
## Stahlbetondecke

Ein sogenannter „schwimmender Estrich“, der auf einer Schicht Mineralwolle oder Polystyrol-Hartschaum aufgetragen wird, bietet üblicherweise Trittschallschutz bei der Stahlbetondecke. Estrich und Fußbodenbelag dürfen allerdings nicht an Bauteilen wie Wänden und Türzargen ankommen.



## Holzbalkendecke

Beim Holzleichtbau wird unter den Fußböden oft Sand aufgeschüttet – so werden die Decken schwerer und bieten besseren Luftschallschutz. Außerdem liegt unter dem Fußboden häufig ein Trockenestrich. In dem Fall wird auf einer dünnen Schicht Mineralwolle eine Unterkonstruktion angebracht, die als Unterlage für den Fußboden dient.



## Treppen

Ein Trittschallschutz ist auch bei massiven Treppenläufen anzulegen. Zur akustischen Entkoppelung sollten diese oben und unten auf einem weichen Elastomerstreifen aufgelagert und mithilfe von Schaumstoff von den Wänden abgeschieden werden. Als gute und günstige Alternative bieten sich Leichtbautreppen an, die als Fertigteil oder in Modulbauweise mit ausgezeichneter Flüsterkonstruktion angeboten werden.

# Welche Materialien werden beim Fliesenlegen benötigt?

Die neuen Murexin Fugenmörtel FM 60 Premium Produkte in der Trendline jetzt in 5 neuen modernen Farben.



**Das Komplettsortiment für die Fliesenverlegung von der Grundierung bis zum Silikon! Murexin Systemprodukte sind optimal aufeinander abgestimmt und bieten für Ihre individuelle Gestaltung immer das richtige Produkt.**

## MUREXIN

[www.murexin.com](http://www.murexin.com)

### Sicheres Verkleben mit Murexin Produkten!

Unterschiedlichste Formate und Qualitäten bei Fliesen, Platten und Natursteinen verlangen stetige Weiterentwicklung der Klebemörtel und Fugenmassen. Permanente Forschung und Entwicklung im Hause Murexin garantiert Ihnen höchste Qualität für höchste Ansprüche.

### Die große Auswahl bei Murexin Produkten

Bei Murexin finden Sie für jeden Anwendungsbereich den richtigen Kleber. Zum Ausgleichen stehen Ihnen z. B. der Murexin Ausgleichsmörtel Trass Schnell AM 50 zum Ausgleichen unebener Wand- und Bodenflächen vor der Fliesenverlegung in Wohnräumen, Duschen, Balkone, Terrassen, Garagen,

gewerblichen Nassräumen und Fassaden zur Verfügung. Das Sortiment der Flex Klebemörtel reicht zum Beispiel vom MUREXIN Flex Klebemörtel Weiß KWF 61 bis hin zum Flex Klebemörtel MAXIMO M 41.

### Produkte zum Verfugen

Unseren bewährten MUREXIN Fugenmörtel FM 60 Premium sind nun in der neuen Trend- bzw. Classicline erhältlich. 20 moderne Farben passend zu den verschiedensten Fliesenmaterialien. 5 neue stylische Fugenfarben beschreiben das Sortiment in der Trendline. Basalt, Zementgrau, Graubraun, Hellbraun und Haselbraun sind ab sofort erhältlich. Das passende Sanitärsilikon SIL 60 ist sowohl in der Classic- wie Trendline erhältlich.



# Was sind die **Anforderungen an Trockenestrich?**



**Estrich dient als Basis für jeden Boden und sollte daher gewisse Anforderungen erfüllen.**

Estrich-Elemente von fermacell sind mit den Kaschierungen aus Holzfaser, Schaumkunststoff oder Mineralwolle für die verschiedenen Anforderungen bestens gerüstet. So bieten sie hervorragende Wärme- und Trittschalldämmung für alle Ansprüche.

- ✓ Höchste Sicherheit (Schall- und Brandschutz) dank Komplettsystem garantiert
- ✓ Optimale Raumnutzung durch geringe Aufbauhöhen
- ✓ Geeignet für alle Oberflächenbeläge
- ✓ Leicht zu verarbeiten und sofort begehbar

## **Der Einsatz von Estrich in Nassräumen**

Moderne und großzügige Bäder, Duschen oder Umkleidekabinen lassen sich mit den fermacell Powerpanel TE Estrich-Elementen und den passenden Dusch- und Gefälle-Elementen für bodenebene Abflüsse einfach verwirklichen.

- ✓ 100 % wasserbeständig
- ✓ Hohe Formatvielfalt
- ✓ Optimale Abdichtungskraft
- ✓ Brand-, Schall- und Feuchteschutz



*Die Lösung für Nassraumböden mit Stil.*



# Wie richte ich Innenwände **optimal für Türen** her?

**G**ipskarton und Ziegel – das sind die zwei gängigsten Wandsysteme im Innenausbau. Wichtig: Je nach verwendetem Material muss die Wand natürlich unterschiedlich für eine Tür hergerichtet werden.

DOMO-Empfehlung: Wir haben uns auf Ihre speziellen Bedürfnisse ausgerichtet: Wir bieten sämtliche Ausstattungsmöglichkeiten, die

DOMOFERM 

Sie brauchen. Von Türschließern bis Bodenanschlagsprofilen.

Detaillierte Infos finden Sie in der DOMOFERM Prospektwelt auf [www.domoferm.com](http://www.domoferm.com).

## Deine Checkliste für die richtige Auswahl der Zargen:

- ✓ Montageart (Ständerwand oder Mauermontage)
- ✓ Wanddicke
- ✓ Durchgangslichte: Höhe und Breite
- ✓ Aufgehrichtung
- ✓ Bandsystem (Anuba, VX oder Tectus)
- ✓ Türblatt (gefälzt oder stumpf)
- ✓ Mit oder ohne Bodeneinstand (Ohne Bodeneinstand kann die Zarge auf den fertigen Fußboden gestellt werden – mit Bodeneinstand verschwindet ein Teil der Zarge im Fußboden und sorgt für zusätzliche Stabilität)

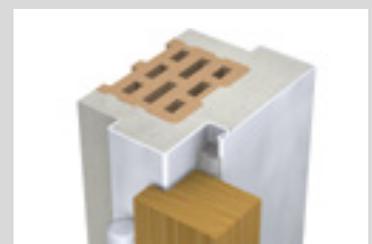
### Das ist bei Gipskarton zu beachten:

Bei Gipskartonwänden wird die Zarge mitgebaut. Das heißt, die Zarge wird mit einem UA-Profil des Ständerwandherstellers links und rechts auf den Ständerwandbügeln der Zarge angeschraubt. Der Türsturz wird an einem UW-Profil angeschraubt. Anschließend kann die Wand beplankt werden. Gut zu wissen: Die Zargen müssen der ÖNORM B 5330-10 entsprechen und somit können auch entsprechende ÖNORM-Türblätter eingehängt werden.



### Das ist bei Ziegeln zu beachten:

Bei der Mauermontage wird die Zarge mitgemauert bzw. wird die entsprechende Öffnung freigehalten, damit im Nachgang die Zarge eingemörtelt werden kann. Die Zargenprofilbreite wird dabei immer auf die Zieldicke der Wand und die entsprechende Putzdicke ausgerichtet.





# Worauf ist bei der **Auswahl des Dämmstoffs** zu achten?

**Egal ob die Dachschrägen, Decken oder Wände zu dämmen sind, mit den Knauf Insulation Glaswolle-Dämmfilzen und -platten ist man in jedem Fall auf der sicheren Seite, denn sie sorgen nicht nur für optimale Wärmedämmung, sondern auch für effizienten Schall- und Brandschutz. Dank dem natürlichen Bindemittel ECOSE® Technology sind diese Glaswolle-Dämmstoffe obendrein besonders umweltfreundlich.**

Die naturbraunen Glaswolle-Dämmstoffe von Knauf Insulation sind ohne Farbstoffe und mit dem formaldehydfreien Bindemittel ECOSE® Technology auf Basis natürlicher Inhaltsstoffe gebunden. Das hat nicht nur ökologische Vorteile, das Material ist auch angenehm beim Angreifen und Verarbeiten, denn es kratzt und staubt kaum.

Darüber hinaus wurde dieser Glaswolle-Dämmung mit ECOSE® Technology eine Verbesserung des Wohnklimas durch gesunde Raumluft bestätigt. Dafür steht das

verleihe Eurofins Indoor Air Comfort Zertifikat in Gold.

Damit die Wärmedämmung optimal funktionieren kann, ist noch eine entsprechende Luftdichtung erforderlich. Dazu empfiehlt sich das Knauf Insulation Luftdichtdämmsystem LDS mit der Dampfbremshahn FlexPlus und entsprechendem Zubehör. Fachgerecht verklebt ist man so wirkungsvoll vor Wärmeverlusten und späteren Schäden an der Bausubstanz, wie beispielsweise Schimmelbildung, geschützt.

**KNAUFINSULATION**



**Mineralwolle**

with **ECOSE®** TECHNOLOGY



# AUSSEN RAUM?

---

Eine schöne Terrasse, zum Haus passende Hecken und Zäune,  
die richtige Beleuchtung – Ihr Garten und Ihr Außenbereich brauchen  
Struktur, um mit der Umgebung zu harmonieren.



*Daheim auf Erholungsurlaub:  
der Wellnessgarten.*



## Wie sieht der **Garten**



### **Der asiatische Garten**

Felsbrocken, Steine, Kies und pflegeleichte, trockenheitsresistente Pflanzen, alles nach geradlinigen Strukturen ausgerichtet, sind charakteristisch für eine typisch chinesische oder japanische Gartengestaltung. Dazu kommen knorrige Bäume, Wasserflächen und kleine Brücken – und Ihr kleines asiatisches Reich ist vollkommen.



### **Der Nutzgarten**

Eines der Hauptargumente für ein eigenes Haus war der Traum von einem Garten, der Obst und Gemüse aus Eigenanbau bietet? Welche Obst- und Gemüsesorten sollen in Ihr kleines Ackerland kommen? Neben dem regulären Beet werden heute immer häufiger Hochbeete errichtet – die nicht nur den Rücken schonen, sondern Ihre Ernte auch vor Schädlingen schützen.



### **Der Schlossgarten**

Darf es ein Hauch von Versailles sein? Niedrig, exakt geschnittene Hecken säumen klar abgeteilte Blumenbeete, die Büsche weisen die Form eines Kegels oder einer Kugel auf. Gepflegter Rasen im englischen Stil sowie Buchsbaumbestand sind Voraussetzung für diese Art von Grünland.

*Üppig und bunt:  
der rustikale Garten.*



*Abschalten im fern-  
östlichen Stil: der  
asiatische Garten.*

# Ihrer Träume aus?



## **Der mediterrane Garten**

Geschmackvolle Fliesenböden in warmen Farben, scheinbar wilde und vor allem üppige Vegetation – so stellen wir uns den idealen Erholungsort im Süden vor. Tipp: Der für die Provence typische Lavendel kann auch bei uns problemlos gezogen werden, zudem schützt er vor Mücken und Gelsen. Auf die Bodenqualität ist besonders zu achten, da die Südpflanzen ein warmes Klima benötigen.



## **Der Wellnessgarten**

Urlaubsfeeling: Nicht nur Wasserratten freuen sich über ihren privaten Pool oder Naturschwimmteich! Gemütlichkeit und Erholung sind die Stichworte hier, und diese finden Sie am besten in einem Liegestuhl im Schatten hoher Bäume und Sträucher. Als Blickschutz nach außen eignen sich Hecken.



## **Der rustikale Garten**

Daheim auf dem Land – das kann hier jeder gleich sehen! Blütenstauden wachsen neben Nutzpflanzen, Obstbäume gedeihen auf Blumenwiesen. Die Ernte wird reichhaltig ausfallen, aber auch einiges an Arbeit erfordern.



# Womit gestaltet man den **Lebensraum im Freien?**

Setzen Sie Akzente ...



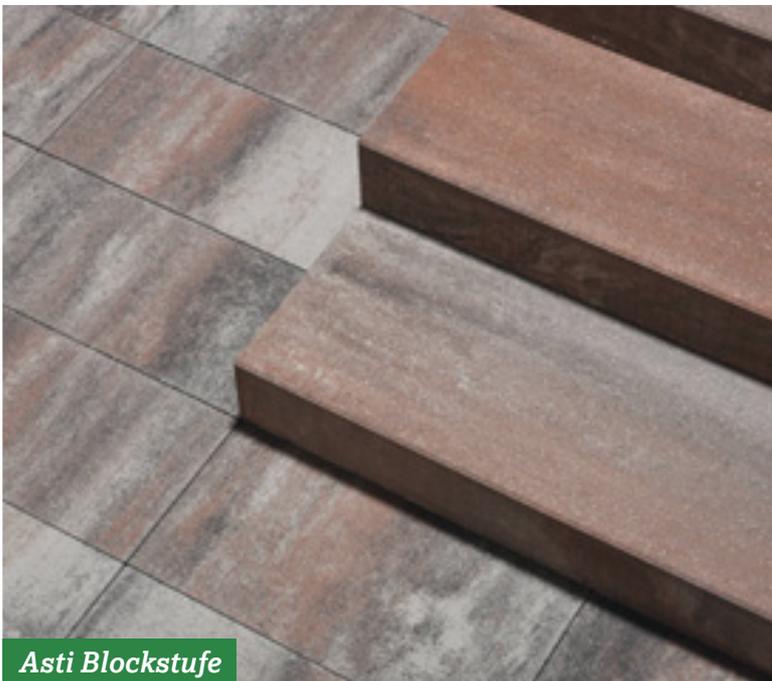
frag uns!



... mit Umbriano Pflaster und Platten

**Der eigene Garten ist ein Lebensraum, der zum Entspannen und Genießen einlädt. Er ist Ihr persönliches Refugium und ein Rückzugsort. Verleihen Sie ihm eine einzigartige Atmosphäre und machen Sie ihn zum Spiegelbild Ihrer Individualität.**

**M**it Semmelrock Pflastersteinen und Platten, Mauer- und Zaunsystemen, Stufen, Einfassungen und Gestaltungselementen legen Sie das Fundament für die Ästhetik, Wertigkeit und Ausstrahlung Ihres Wohnumfelds. Denn unsere Produktlösungen sind so individuell wie Sie.



Asti Blockstufe

**Semmelrock**  
stein+design®



Asti Platte

## Tipps für eine sorgfältige Planung Ihrer Flächenbefestigung:

Wo verlaufen die Grenzen meines Grundstücks?

Welche Bebauungsbestimmungen gelten?

Wie ist die Gefällesituation zur Regenwasserableitung?

Welche konstruktiven Gegebenheiten gibt es (Leitungen, Schächte, Felsen etc.)?

Sind konstruktive Vorleistungen (Unterkonstruktionen, Fundament etc.) nötig?

Welche Bauweise (ungebunden oder gebunden) kann angewendet werden?

Welchen mechanischen Belastungen wird die Fläche ausgesetzt? Muss die Fläche schweren Lasten standhalten?

Welchen chemischen Belastungen ist die Fläche ausgesetzt? Hat man oft Grillpartys? Wie hoch ist der Laubfall durch umliegende Bäume?

## Wie kann ich meine Flächengestaltung vorab ganz einfach visualisieren?

**Semmelrock Stein + Design hat die App GardenVisions entwickelt, die es als ersten Kunden erlaubt, direkt am Smartphone oder Tablet unterschiedliche Produkte von Semmelrock im Hausumfeld zu visualisieren.**

**D**ank der neuen App kann sich nun jeder ganz einfach am Smartphone oder Tablet einen ersten Eindruck darüber machen, wie sein Haus, seine Auffahrt oder sein Garten mit Bodengestaltungen in verschiedenen Stilrichtungen wirkt.

Dafür muss der Nutzer nur ein Foto aufnehmen, eine Fläche markieren und dann das gewünschte Produkt von Semmelrock einfügen. Dabei kann auch Perspektive und Format verändert werden. Außerdem kön-



nen die Nutzer in der App direkt auf den Katalog mit allen Pflastersteinen, Platten und anderen Gestaltungselementen von Semmelrock zugreifen und finden direkt Händler in ihrer Nähe.

Die App ist im Google Playstore und Apple App Store für Smartphone und Tablet erhältlich.



## Was sollte ich bei der **Planung meiner Terrasse** beachten?

**D**ie Terrasse – quasi das Niemandsland zwischen Drinnen und Draußen, aber von enormer Bedeutung. Schließlich wird hier – vor allem im Sommer – gerne entspannt. Nehmen Sie sich genug Zeit für die Planung, um alle wichtigen Punkte zu besprechen. Nachfolgend hilfreiche Fragen, die bei der Planung beantwortet werden sollten.



*So lässt es sich leben –  
die Terrasse als Rück-  
zugsort in der Natur.*



Alle Möglichkeiten stehen Ihnen offen: Machen Sie aus der Terrasse Ihren zusätzlichen Gartenwohnbereich.



Nicht im Dunkeln tappen: Auch nachts erscheint der Freiraum im richtigen Licht.

**Aus welchem Zimmer soll die Türe auf die Terrasse führen?**

Küche, Wohnzimmer, Arbeitszimmer, Schlafzimmer etc.

**Wann wird die Terrasse am ehesten genutzt – morgens, nachmittags, abends?**

Von dieser Überlegung hängt die Ausrichtung nach Osten, Süden oder Westen aus.

**Welcher Terrassenstil soll es sein?**

Mediterran, ländlich, naturnah, modern, klassisch, elegant etc.

**Welche Materialien bieten sich an?**

Betonpflaster, Holz, Thermoholz, Naturstein, Keramik, Holzkunststoff etc.

**Ist stufenloser, barrierefreier Zugang vom Innenraum auf die Terrasse von Vorteil?**

Oder sind ein, zwei Sitzstufen als Übergang besser?

**Welche Entwässerungsmöglichkeiten gibt es?**

Beispielsweise zentrale oder seitliche Entwässerung, Fugenausbildung etc.

**Welche Möglichkeiten der Schattenspendung bieten sich an?**

Pergola, Sonnensegel, am Haus befestigte Markise, frei stehender großer Sonnenschirm etc. Die jeweiligen Montagemöglichkeiten müssen von Anfang an mitgeplant werden.

**Welcher Übergang soll zum Garten/zur Rasenfläche errichtet werden?**

Barrierefreiheit, Brüstung, Stufen, Schotter, Pflanzentröge, Wasserfläche etc.

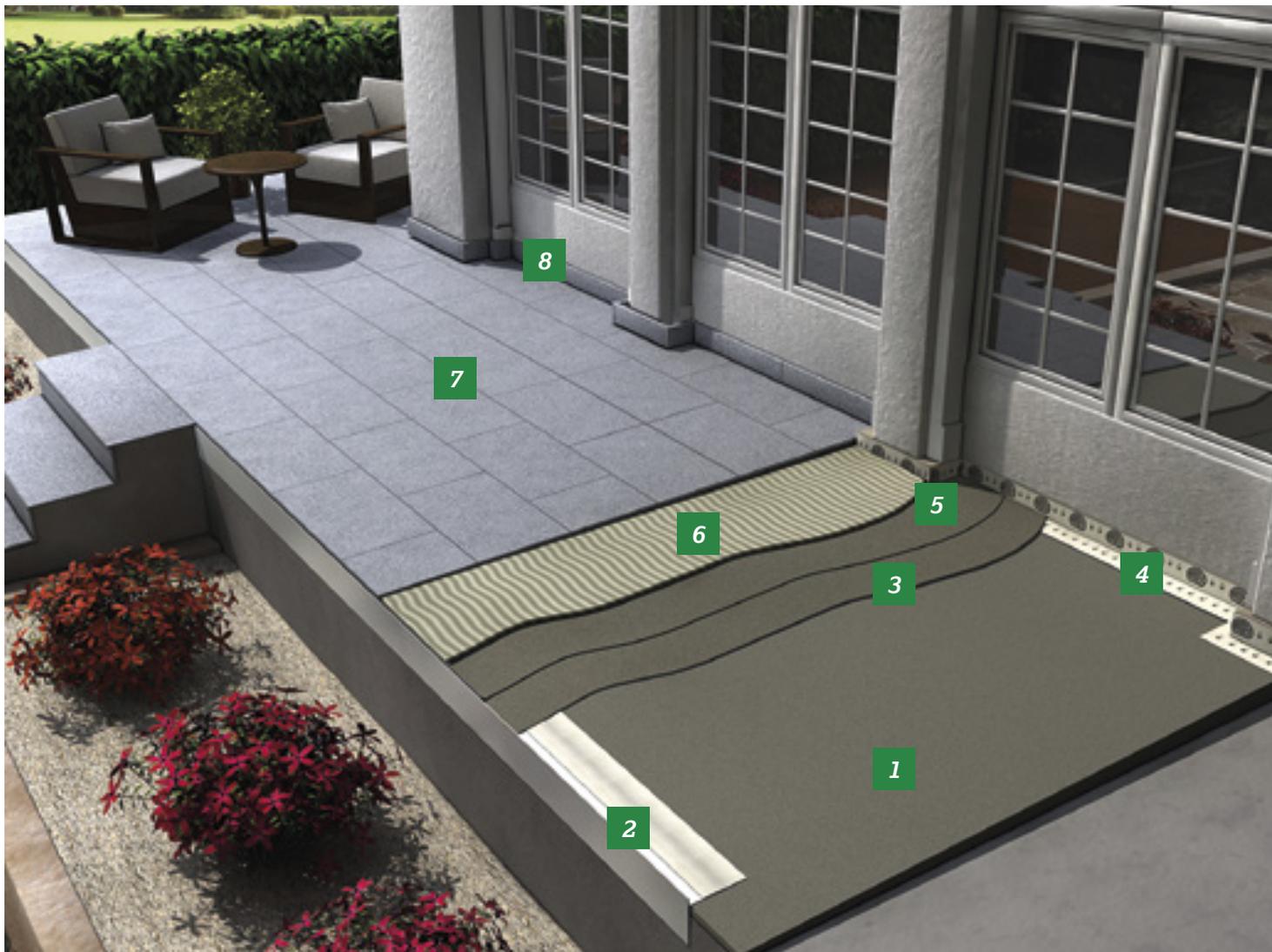
**Welche Begrünungsmöglichkeiten für die Terrasse gibt es?**

Einfassungen, Pflanzenbeete oder -tröge etc.

**Welche Art von Beleuchtung soll auf der Terrasse installiert werden?**

Soll die Terrasse nicht ganz im Dunkeln liegen, sind Stromanschluss und Lichtschaltung vorzusehen.

# Wie dichtet man einen **Terrassenbelag gut ab?**



SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN

## *1 GEFÄLLEAUSGLEICH, MIT ARDEX A46*

Eine wichtige Grundvoraussetzung für Terrassen und generell Flächen im Außenbereich ist ein ausreichendes Gefälle in der Grundkonstruktion, damit Wasser ungehindert abfließen kann.

## *2 RANDPROFIL – GUTJAHR*

Das pulverbeschichtete GUTJAHR Alu-Randprofil ermöglicht den optisch ansprechenden, sauberen und sicheren Abschluss, damit Wasser kontrolliert abfließt.

## *3 VERBUNDABDICHTUNG (1. Schicht)*

Um Feuchtigkeit und damit Wasser aus der Konstruktion zu halten, muss die gesamte Fläche mit ARDEX 8 + 9/9L abgedichtet werden. Sickerwasser kann somit nicht in die darunterliegenden Bauteile eindringen und durch Gefrieren beziehungsweise Verdampfen Schäden anrichten.

#### 4 DICHTBAND/DICHT-ECKEN

Mit dem ARDEX SK TRICOM Dichtset wird eine sichere Abdichtung der Fläche hin zum Bauwerk gewährleistet, damit auch hier keine Feuchtigkeit eindringen kann.

#### 5 VERBUNDABDICHTUNG (2. Schicht)

Die zweite Schicht ARDEX 8 + 9/9L, in Kombination mit dem Dichtset, dichtet die Fläche zum Bauwerk hin perfekt ab. Dadurch wird auch die geforderte Mindestschichtdicke für dieses Produkt von 0,8 Millimeter erreicht.

#### 6 NATURSTEINKLEBER/FLIESENKLEBER

Arbeiten im Außenbereich sind wetterbedingt immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Mit dem neuen ARDEX X 90 OUTDOOR MICROTec3 Flexkleber ist man immer bestens vorbereitet.

#### 7 FUGENMASSE

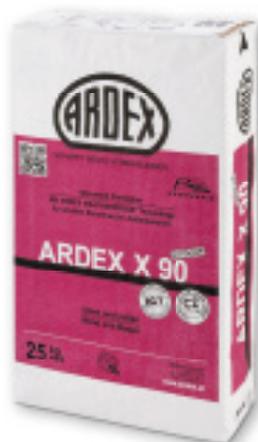
Die Fugen zwischen den Fliesen oder Platten werden mit dem zementgebundenen FlexFugenmörtel ARDEX G9S verfugt.

#### 8 ELASTISCHES FÜLL-MATERIAL

Mit dem elastischen Natursteinsilikon ARDEX ST werden Bewegungsfugen und Randfugen dauerelastisch verschlossen.

**NEU**

**ARDEX X 90 Outdoor – höchste Verlegesicherheit auch bei schwierigen Wetterbedingungen.**



## Was hilft beim Verlegen großformatiger Platten?

**E**gal ob Terrasse oder Balkon: Im Außenraum ist es wichtig, dass die ganze Konstruktion stimmt. Wasser, Temperaturschwankungen und Frost verlangen dem Belag viel ab.

Es versteht sich von selbst: Wasser muss richtig und schnell abgeleitet werden. Einzigartig ist die Kombination aus Stelzlager und „Mini-Drainage“ ARDEX A10 und GUTJAHR TerraMaxx® DS: Das System gewährleistet eine sichere und dauerhaft schadensfreie Stelzlagerverlegung – über die offene Fuge eindringendes Wasser wird verzögerungsfrei über den Einkornmörtel in das nach unten offene Stelzlager abgeleitet.

**Sicher:** Sickwasser fließt schnell ab.



## Wie werden Fugen geschlossen?

„Die Fuge aus der Tube“, GUTJAHR MorTec® SOFT, ist elastisch und ermöglicht eine spannungsfreie und damit sichere Verfugung von Großformaten im Außenbereich.

Damit werden Belagsfugen, Anschlussfugen oder Bewegungsfugen verschlossen. Das Besondere: Dank der Feinkornstruktur des Materials haben die Fugen eine zementäre Optik.

# Es werde Licht! Auch im **Garten?**

**Selbstverständlich! Völlige Dunkelheit verursacht Unbehagen. Daher tragen an den richtigen Stellen eingesetzte Lichtelemente zu einer positiven Wohlfühlatmosphäre bei – und erfüllen darüber hinaus individuelle Sicherheitsansprüche. Der Weg zum Haus, das Aufsperrern der Haustür sowie das Spazieren im Außenbereich werden sicherer und ein-**

**facher gemacht, und sogar die Gefahr möglicher Einbrüche wird dank genügend Beleuchtung erheblich reduziert.**

Außenleuchten sind in vielen verschiedenen Ausführungen erhältlich. Boden- und Standleuchten (Poller) eignen sich beispielsweise, um Ein- und Ausfahrten, Wege, Treppen, Terrassen, Mülltonnen oder Parkplätze punktuell zu erhel-

*Ihre Terrasse mit stimmigem Licht*

**WICHTIG:** Es ist die Pflicht des Hausbesitzers, für ausreichende Verkehrssicherheit der Bewohner, Besucher und Zusteller auf seinem Grundstück zu sorgen – dazu zählt die Kenntlichmachung von Treppen, Hindernissen und Unebenheiten im Boden. Bei ungenügender oder fehlender Außenbeleuchtung haften Sie für jegliche Schäden oder Unfälle.

len. Wichtig: Elektroinstallationen müssen 60 cm tief verlegt werden, damit durch Gartenarbeit wie Buddeln keine Schäden verursacht werden. Außenwandleuchten und Strahler bieten sich für die Hausfassade und angrenzende Bauteile an – so wird der Außenbereich flächendeckend beleuchtet, und mit bestimmten Leuchten können Akzente gesetzt werden. Gestaltung ganz nach Ihrem Geschmack!



*Atmosphärische Beleuchtung*

## *Was ist bei der Beleuchtung zu berücksichtigen?*



*Angemessen erhellt – der Zugangsbereich ist sicher.*

### **Beleuchtung des Zugangsbereichs:**

Die Suche nach dem Hausschlüssel im Dunkeln ist mühsam.

### **Stromkreis- oder Solarbetrieb:**

Das Licht strahlt bei Solarenergie weniger, dafür umweltschonender und kostengünstiger.

### **Manuelle Schaltung oder Zeitschalt-**

**uhr:** Ein Lichtsensor oder Bewegungsmelder fördert die Stromkostensparnis.

### **Vordach, Balkon oder ungeschützt?**

Es gibt diverse Schutzart-Klassen, abhängig vom Montageplatz.

Unser Fachberater berät Sie gerne!

# Wer ist schnell und stark, ganz ohne Mischen?

**B**isher war auch bei kleinen Betonierarbeiten für das Mischen von Beton eine Mischmaschine oder ein Mörtelmischer notwendig – eine aufwendige und zeitintensive Angelegenheit. Jetzt geht es viel einfacher.

Denn Baumit hat mit dem neuen Baumit NixMix einen Beton entwickelt, der erstmals kein Mischwerkzeug braucht. Der werksgemischte, extrem schnell erhärtende und belastbare Trockenbeton wird einfach in das vorbereitete Erdloch eingestreut. Danach wird Wasser zugegossen und in kürzester Zeit erhärtet das Betongemisch und hält.



## **Baumit NixMix Beton**

- ✓ Extrem schnell erhärtend
- ✓ Betonieren ohne Mischmaschine
- ✓ Nur Wasser drauf und fertig

## **Wer bietet modernste Bindemitteltechnologie für den Garten und Fläche?**

**D**auerhafte Verbindungen entstehen durch den richtigen Kleber. Je nach zu verklebendem Material gibt es verschiedene Anforderungen an das Produkt. Bei Natur- und Betonsteinplatten braucht man den Kleber zum kraftschlüssigen Verkleben und als Mittelbettkleber auf Estrich und Beton sowohl innen als auch außen. Bei Mauersteinen dienen Baumit SteinKleber auch zum fugenlosen Verkleben von Mauersteinsystemen.



## **Baumit SteinKleber**

- ✓ hohe Schichtstärken möglich
- ✓ sichere Verklebung
- ✓ Baumit PflasterSystem konform

**Semmelrock**  
stein+design®



*Betonsteine sind nicht nur optisch schön, sondern auch ökologisch deutlich im Vorteil.*



## Warum ist **Beton nachhaltig?**

### **Beton ist nachhaltig – in der Herstellung wie in der Anwendung!**

Wer sich für Betonstein entscheidet, entscheidet umweltbewusst und schützt wertvolle Ressourcen.

Mit Ihrem Kauf von Gestaltungslösungen aus Betonstein unterstützen Sie unsere Umwelt, denn im Gegensatz zu versiegelten Flächen sorgen Pflasterlösungen für eine

nachhaltige Entsiegelung des Bodens. Das fördert eine gute Grundwasseranreicherung, den Erhalt der Luftfeuchtigkeit, geringe Oberflächentemperatur sowie eine positive Beeinflussung des Kleinklimas.

Bereits die Herstellung von Beton schon die Umwelt, da die Rohstoffe, die in Beton verwendet werden, natürlichen Ursprungs und in ausreichendem Maße in Österreich vorhanden sind.

✓ Kurze Transportwege bei der Beschaffung wie Auslieferung minimieren Energieverschwendung sowie zusätzliche Umweltbelastungen durch Abgase.

✓ Betonsteine sind recycelbar.

✓ Die Produktion des Großteils unserer Produkte erfolgt in Österreich – das stärkt die Wirtschaftskraft und sichert Arbeitsplätze.

# Was sind die **Vorteile**

**Semmelrock**  
stein+design®

*frag uns!*

## **Warum soll man Betonstein verwenden?**

### **Formschönheit und Farbenpracht**

Betonsteine sind alles andere als eintönig. Sie bieten vielfältige, flexible und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten durch Farbe, Form und Oberfläche.

### **Reparaturen**

Sind kein Problem mehr. Bei notwendigen Aufgrabungen werden die Steine problemlos wieder eingepflastert. Die Aufbruchstelle unterscheidet sich in keiner Weise von der umliegenden Fläche.

### **Hohe Beständigkeit**

Betonsteine halten selbst höchsten Temperaturen stand. Das Behalten der Griffigkeit sowie die hohe Beständigkeit, die Spurrinnen und Verformungen vorbeugt, sind weitere Eigenschaften, die den Betonstein auszeichnen.

### **Pflegeleicht**

Der Oberflächenschutz Semmelrock Premium Protect reduziert den Pflegeaufwand. Selbst starke Verschmutzungen wie Öl, Kaugummi oder Rotwein lassen sich bei sofortiger Reinigung sehr gut entfernen.

### **Frostbeständig**

Mit Betonsteinen schaut Ihre Fläche auch im Frühjahr noch aus wie im Herbst – ohne dass der Winter seine Spuren mit Rissen und Sprüngen hinterlässt. Deklarierte Semmelrock Produkte sind frost- und tausalzbeständig.



*Dank ausgewählter Naturmaterialien und modernsten Technologien werden dem Beton hochwertige Eigenschaften für anspruchsvolle Oberflächendesigns gegeben.*



# von Betonstein?

**Beton stellt seine unglaubliche Flexibilität in jeder denkbaren Form dar. Unsere Produkte sind aus guten Gründen Betonsteine: Kein anderes Material lässt sich so variantenreich formen.**

**E**s ist widerstandsfähig, belastbar, sicher und kann mit außergewöhnlichen Eigenschaften ausgestattet werden. Unzählige Formen, Farben und Oberflächenstrukturen machen Beton zu einem der vielseitigsten Werkstoffe. Überzeugen Sie sich selbst von der zeitlosen Schönheit und den vielen funktionalen Vorteilen von Betonsteinen.



## Flächendesign deluxe



Die neue Designplatte CARATdelgada sorgt mit ihrer filigranen Reliefstruktur und feinen Glimmerakzenten für besonders schöne Terrassengestaltungen. Die verschiedenen Plattendesigns lassen sich je nach Wunsch kombinieren und setzen optische Akzente in der Fläche. Durch das großzügige Format und die dezente Farbgebung fügt sich diese außergewöhnliche Terrassenplatte in jede moderne Architektur ein.

### Highlights:

- ✓ Hohe Gestaltungsvielfalt durch verschiedene kombinierbare Oberflächenvarianten
- ✓ Elegante Optik durch feine Glimmerakzente und großzügiges Plattenformat
- ✓ Grundschutz durch Semmelrock Protect®
- ✓ Frost- und tausalzbeständig
- ✓ Rutsch- und verschleißfest

# Welche **Bewässerungs-** **methoden** gibt es im Garten?



**Wasser bedeutet Leben – auch und gerade im Garten, für die Pflanzen und das Gras.**

**A** llerdings ist die fachgemäße Bewässerung gar nicht immer so einfach, etwa weil sie viel Zeit beansprucht. Was also tun bei Dürrephasen oder Urlaub? Auf diese Frage folgt wiederum sehr rasch die Antwort: automatische Bewässerungssysteme.

Mit den vielfältigen Möglichkeiten bekommen Ihre Grünflächen und -pflanzen nie zu viel oder zu wenig des lebenswichtigen Nasses. So gibt es das einfache Regner- oder Sprinklersystem, das an den Gar-

tenschlauch angeschlossen vom Wasserdruck bewegt wird, bis hin zum computergesteuerten Pipeline-System in Form von Sprüh- und Tropfbewässerung.

Letzteres bietet eine besonders sparsame Bewässerung, ist aber schwieriger zu installieren: Das Wasser wird je nach Zeitschaltung über unterirdisch oder auf dem Boden verlegte Verteilerrohre direkt in Wurzelnähe geleitet. Eine leistungsfähige Pumpe zählt zum Hauptbestandteil jeder Bewässerungsan-

lage: Diese befördert das Wasser von der Wasserquelle (Hauswasserhahn, Regentonnen, Zisterne oder Regenwassertank) zum Verteiler und weiter zu Gras oder Pflanze.

Die Nutzung von Regenwasser bietet natürlich große Vorteile: Diese Variante ist einerseits günstiger, und andererseits wird das weiche Regenwasser in Regionen mit härterem Wassergrad von etlichen Pflanzen besser vertragen.

# Welche Entwässerungs- rinnen sind ansprechend?

**Nicht richtig abgeleitetes Regenwasser schadet der Bausubstanz – innen wie außen. Gerade im Zuge des Klimawandels gewinnen einwandfrei funktionierende Systeme zur Entwässerung auf privaten und öffentlichen Plätzen immer mehr an Bedeutung.**

**D**amit durch die heftigen Wetterwechsel keine Schäden an der Bausubstanz entstehen, gilt es rund ums Haus vorausschau-

end zu bauen, sei es auf Einfahrten, Wegen oder Terrassen. ACO bietet Ihnen mit dem ACO Self® Programm Entwässerungsrinnen für alle denkbaren Grundstückssituationen und die verschiedensten Anforderungen.

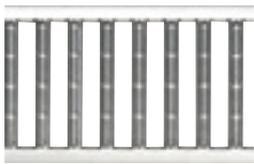
Sie garantieren das fachgerechte Ableiten von Niederschlagswasser und sind dabei wesentlich mehr als ein simpler Funktionserfüller: Sie stehen Ihnen in vielfältigen Ausführungen zur Verfügung und verbind-

den Funktionalität und Design auf qualitativ höchstem Niveau. Die Entwässerungsrinne fügt sich nach Ihren ästhetischen Vorstellungen optimal in die Grundstücksgestaltung ein.

**Mehr Infos unter [www.aco.at](http://www.aco.at)**



## **ACO Self Euroline – Vielseitig. Einfach. Schön.**



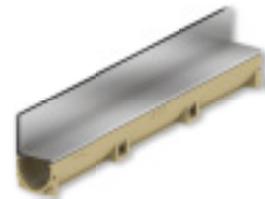
*Stegrost Stahl verzinkt*



*Stegrost Edelstahl poliert*



*Stegrost anthrazit*



*Schlitzrinne*



*Gussrost*



*Kunststoffrost*



*Längsstabrost Edelstahl*



*Schlitzrinne*



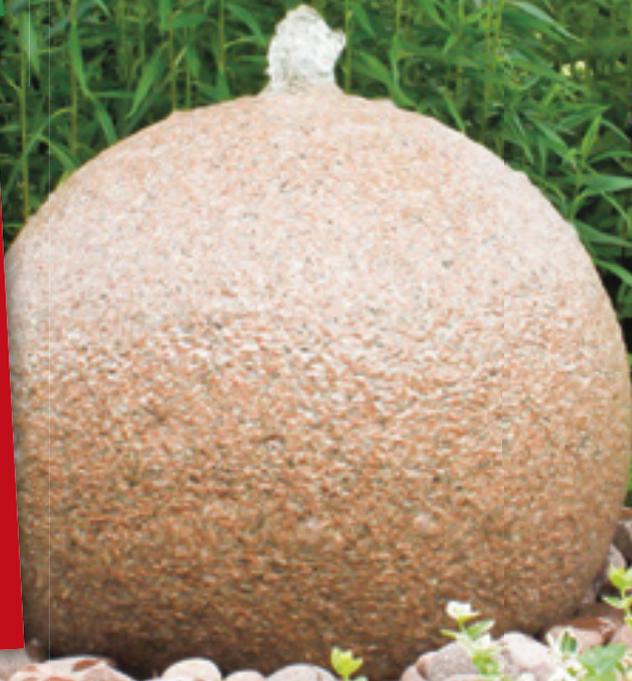
*frag uns!*

**hagebau SERVICE**

## Projekt- betreuung

Wir bieten das „Rundum-sorglos-Paket“ bei Ihrem Bau- oder Sanierungsvorhaben. Ein Ansprechpartner für Fachberatung, Kostenvoranschläge, Terminvereinbarungen und alles, was notwendig ist, um Ihr Projekt umzusetzen, steht Ihnen zur Seite.

**Fragen Sie Ihren  
hagebau Fachberater!**



# Wie setze ich den Garten **richtig** in Szene?

*Die Auswahl ist riesig – die Entscheidung liegt leider ganz bei Ihnen: Wie soll Ihr Garten aussehen, was soll er bieten?*

**S**ind Sie Fan des Elements Wasser, ist vielleicht eine Wasserwand die ideale Wahl, die Ihrem Garten das ganz besondere Etwas verleiht. Die Wasserwand kann ganz präsent und von allen Seiten gut sichtbar installiert werden oder aber etwas dezenter entlang der Garten- oder Hausmauer einen Eyecatcher bieten. Bestreiten lässt sich die kraftvolle Energie des Wassers, die im ganzen Garten spürbar sein wird, jedenfalls keineswegs.

Setzen Sie gerne Statements mit klaren Aussagen, dann ist ein Steinmonolith vermutlich genau nach Ihrem Geschmack. Der macht einiges her und zieht sofort alle Blicke auf sich. Er wird das Zentrum Ihres

Gartens bilden, und Sie sollten sich daher überlegen, wie Sie den Aufbau gestalten wollen: Sollen es mehrere kleinere Monolithen sein oder doch ein großer? Soll ein Weg direkt auf den/die Monolithen zu führen? Soll der Steinmonolith eine bestimmte Form aufweisen?

Sind Sie eher ein feuriger Typ, probieren Sie es doch mit einem Feuertisch! Egal, wie groß der Tisch oder die Feuerstelle ist, die „Ohhs“ und „Ahhs“ Ihrer Gäste an einem lauen Sommerabend werden Ihnen sicher sein. Freuen Sie sich auf ein entspanntes Beisammensein vor dem prasselnden Feuer! Sie merken schon: Es wird nicht leicht ... die Entscheidung für die eine oder andere Gestaltungsidee.

Bilder © Adobe Stock, Natursteinambiente



# Wie lassen sich Terrassendielen **nicht sichtbar befestigen**?

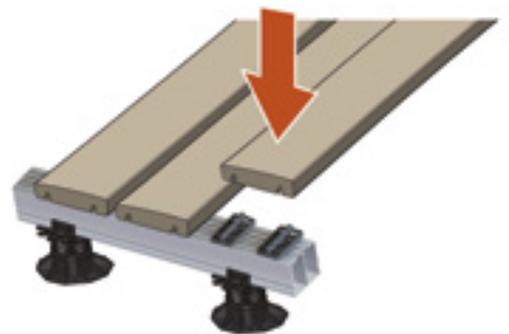
## Ihre Terrasse mit nicht sichtbaren Verlegesystemen.

**E**schenholz wirkt wie von Meisterhand gezeichnet: Die Linien der Jahresringe formieren sich zu immer neuen, außergewöhnlichen Zeichnungen. Die Rohware wird durch thermische Behandlung zu Thermo-Esche veredelt und somit zu einem der formstabilsten Hölzern unserer Breiten mit erstklassiger Dauerhaftigkeit gemacht.



## Terrassendielen unsichtbar befestigen mit dem Multitalent clipJuAn®: rasch, unsichtbar & präzise

Mit clipJuAn® setzen sie auf ein ultra-widerstandsfähiges Material: Dieser besondere Clip wird aus POM (Polyoxymethylen) hergestellt – einem Kunststoff mit höchsten technischen Eigenschaften, der zum Beispiel auch bei der Herstellung von Skischuhen eingesetzt wird. clipJuAn® gibt die Abstände zwischen den Terrassendielen vor, das garantiert eine perfekte Ausrichtung. Die Dicke der Clip-Auflage ermöglicht eine klare Trennung zwischen Diele und Unterkonstruktion und somit auch die Hinterlüftung.



### Perfect Rail-System:

Die Clips sind bereits auf der Alu-Unterkonstruktion montiert und müssen nicht mehr mittels Schrauben befestigt werden. Der Austausch einzelner beschädigter Terrassendielen ist mittels Demontageschlüssel ohne weiteres möglich.

## Terrassenbefestigung mit Profix 2+

Der Befestigungsclip Profix 2+ bringt viele Vorteile: An dem Clip sind zwei Auflageflächen angebracht, die Diele und Unterkonstruktion voneinander trennen und somit eine verbesserte Durchlüftung und somit Trocknung des Holzes garantieren. Der Clip ist unkompliziert zu verschrauben und dank seiner braungrauen Farbe beinahe unsichtbar.

### Vorteile auf einem Blick:

✓ Bessere Durchlüftung: 7 mm Abstand zwischen Diele & Unterkonstruktion



- ✓ Fixer Fugenabstand von 6 mm
- ✓ Geeignet für Thermo-Esche & Thermo-Kiefer
- ✓ Schraubenempfehlung: Terrassenschraube A4
- ✓ unsichtbare Befestigung, keine sichtbare Verschraubung

# Welche **Entwässerungs-** **rinne** passt zum Haus?



Entwässerung der Terrasse  
mit BG-Fassadenrinne aus  
Stahl inkl. Gitterrost

## Entwässerungsrinnen aus FILCOTEN® oder Stahl:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für eine professionelle Oberflächenentwässerung rund um das Eigenheim.

Es muss im Vorhinein gut überlegt werden, welche Anforderungen die Entwässerungsrinnen erfüllen sollen:

**Welchen Belastungen ist die Rinne ausgesetzt (begehbar, befahrbar, barrierefrei)?**

**Welche Anschlussgegebenheiten sind vor Ort (Asphalt, Pflaster, Beton, Grünfläche)?**

**Welche Rolle spielt das optische Erscheinungsbild der Abdeckung?**

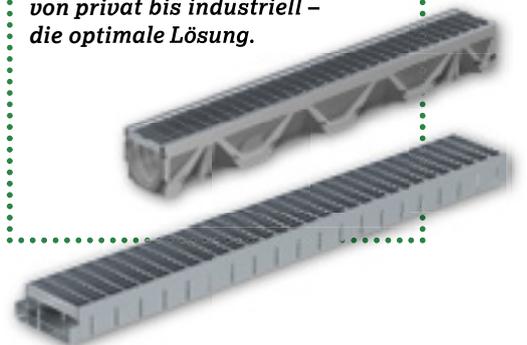


GRASPOINTNER  
Nachhaltig innovativ.



Entwässerung der Garagen-  
zufahrt mit FILCOTEN light  
inkl. Stegrost mit Beleuchtung.

BG-Graspointner entwickelt und produziert seit über 40 Jahren fortschrittliche Oberflächenentwässerungssysteme, die herausragende technische Eigenschaften mit Nachhaltigkeit kombinieren. Das breite Rinnensortiment bietet für jeden Einsatzbereich – von privat bis industriell – die optimale Lösung.



# Was sind mögliche Alternativen zum Zaun?

Die Eingrenzung eines Grundstücks ist für die meisten Hausbesitzer selbstverständlich, bietet diese Maßnahme nicht nur ein subjektives Gefühl von Schutz, sondern auch tatsächlichen Schutz vor Schaulustigen oder womöglich unbetenen Gästen.



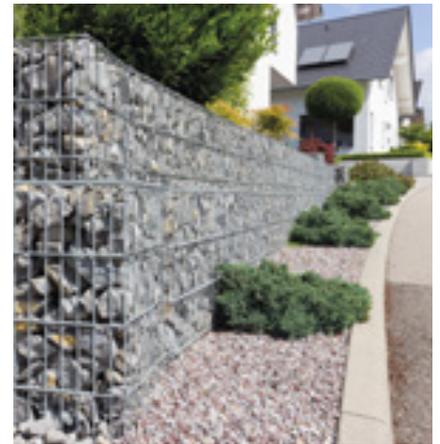
## Immergrüne Hecke

Dieser natürliche Sichtschutz kann in Form und Größe beliebig gestaltet werden und verursacht kaum Laubabfall. Für immergrüne Hecken werden etwa Eibe, Liguster, Feuerdorn, Glanzmispel, Berberitze, Buchsbaum, Kirschlorbeer, Wacholder, Stechpalme, Feldahorn, Rotbuche, Hainbuche und Scheinzypresse verwendet, die Thuje ist freilich der Klassiker. Hecken bieten ausgezeichnete Schalldämpfung (Straßenlärm, umgebende Geräusche) und bieten unter Umständen auch Vogelnestern Schutz in ihrem dunklen Inneren.



## Mauer

Für eine Mauer eignen sich Baustoffe wie Ziegel, Klinker oder Naturstein. Wichtig zu beachten sind bei der Errichtung eine entsprechende Fundamentierung sowie das richtige Verhältnis zwischen Höhe und Breite. Für adäquaten Nässechutz sollte ein Abdeckblech auf der obersten Reihe angebracht werden, größere Stabilität wird durch Vliese und Bewehrungen erzielt.



## Gabionen

Statt einer Mauer werden auch gerne Steinkörbe oder Gabionen gewählt. Die XXL-Bausteine beleben die moderne Garten- und Landschaftsarchitektur und erzielen auf einfache Weise erstaunliche Ergebnisse.



Machen Sie Ihre Mauer zu einem Blickfang!

**WICHTIG:** Die Bauvorschrift lautet in jeder Gegend anders. Erkundigen Sie sich vor der Errichtung einer Mauer oder einer anderen Eingrenzungsmethode bei der Baubehörde hinsichtlich Richtlinien und Gestaltungsmöglichkeiten.

# Lebensräume mit Tiefgang Qualitätssicherung für Pflasterflächen



## » Gemeinsam für Ihr Projekt

Nutzen Sie unsere Kompetenz in einem starken Netzwerk.

## » Expertise und Qualität

Dafür stehen unsere Mitglieder kompromisslos.

## » Qualitätspflaster. Wissen.

Technische Publikationen und Seminare für höhere Rechtssicherheit und dauerhafte Qualität.

## » Das FQP-Markenzeichen

Alle Mitglieder werden auf der Webseite angeführt.



# Wie werden **Betonsteinpflaster** verlegt?

*Ein schön geheimer Garten sowie gut gepflegte Hauszufahrten und -zugänge beeinflussen das Erscheinungsbild eines Anwesens nachhaltig. Für die Gestaltung der Einfahrt ist Betonsteinpflaster eine gute Wahl.*



**B**etonsteine werden industriell vorgefertigt und hauptsächlich auf Splitt verlegt – so bieten sie eine kostengünstige Alternative zu Naturstein.

Da Betonsteinpflaster in diversen Farben und Ausführungen erhältlich ist, stehen Ihnen jegliche Gestaltungsmöglichkeiten offen. Zudem ist es einfach zu verlegen, robust und äußerst tragfähig.

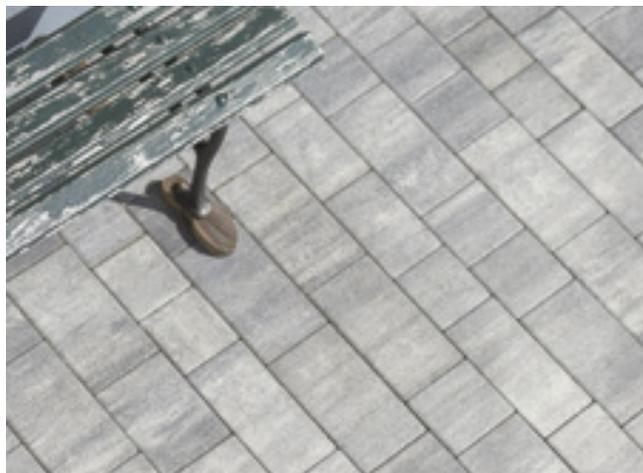
✓ Eine durchdachte Planung und fachgemäße Ausführung des Unter-



## **Wer bietet Unterstützung an?**

**Ganz einfach: unsere aussenRAUM Experten!**

Sie alle weisen langjährige Erfahrung und großes Fachwissen auf, helfen Ihnen gerne mit Ratschlägen weiter und erfüllen Ihre Gestaltungswünsche – idealerweise dank unserer hochwertigen Produkte. Ebenso bieten wir Hilfe bei der Materialbeschaffung, beim Transport und Geräteverleih. Vertrauen Sie auf uns – bauen Sie mit uns!





bauplanums sowie des Oberbaus sind das Um und Auf.

✓ Vor der Verlegung sind der Untergrund und die Tragschichten auf ausreichende Wasserdurchlässigkeit zu untersuchen. Überdies muss ein Gefälle von mindestens zwei Prozent zur Ableitung oder Versickerung von Oberflächenwasser gegeben sein.

✓ Die Wahl der Dicke der Tragschichten sowie der Betonsteine als auch die gewünschten Materialien sind abhängig von der geschätzten zukünftigen Belastung. Weitere Informationen bietet Ihr aussenRAUM Fachberater!

✓ Pflastersteindecken sind zu begrenzen, damit das Betonsteinpflaster sich nicht verschieben kann. Die Begrenzungen müssen entsprechend den Richtlinien für den Straßenbau (RVS) aufgebaut werden.

✓ In der Ecke auf dem tiefsten Punkt der Fläche müssen die Steine als Erstes verlegt werden, und zwar im rechten Winkel. Eine Richtschnur bietet Orientierung.

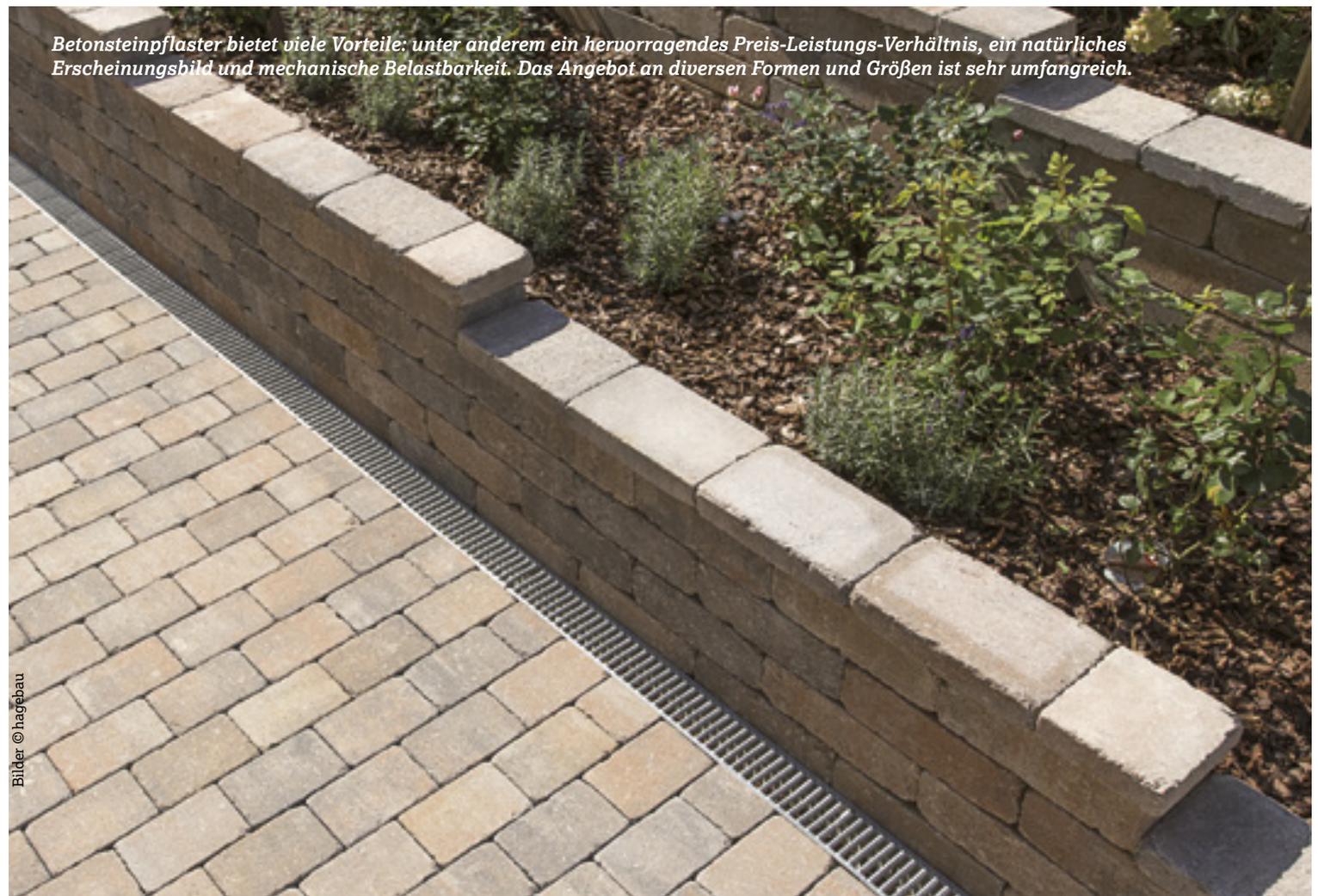
✓ Die Fugenbreite zwischen den Steinen sollte mindestens fünf bis acht Millimeter ausmachen. So vermeidet man Schäden durch Tempe-

raturausdehnung und mechanische Belastung.

✓ Die Steine sollten mit bindigem Fugensand, der genügend Stützkornanteil aufweist, verfugt werden. Die Fugen sind einzuschlämmen, bis sie komplett gefüllt sind.

✓ Nach der Verfugung wird die Fläche sauber abgekehrt und mit einer passenden Rüttelplatte wiederholt mit genügend Wasser abgerüttelt. Sodann wird nochmals mit Fugensand eingekehrt, eingeschlämmt und abgekehrt. Die Fläche ist sofort verwendbar und kann mit einem Auto befahren werden.

*Betonsteinpflaster bietet viele Vorteile: unter anderem ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis, ein natürliches Erscheinungsbild und mechanische Belastbarkeit. Das Angebot an diversen Formen und Größen ist sehr umfangreich.*



aussen  
**RA**  
**UM**  
 exklusiv

EXKLUSIV  
 erhältlich bei Ihrem  
 hagebau  
 partner

# Welche Gestaltungsmöglichkeiten habe ich im Außenbereich?



frag uns!

**S**ie wünschen – wir bieten! Was auch immer Ihnen an Außengestaltung für Ihre Terrasse, Ihren Garten, Pool, Zaun oder Ihre blühende Hangverbauung vorschwebt – wir haben ein riesiges Angebot an Farben, Formen und Oberflächen, aus dem Sie nach Lust und Laune wählen können.

Sind Sie eher der Typ für Elemente zeitloser Eleganz oder für das an das klassische Natursteinpflaster angelehnte Flächendesign, oder achten Sie vornehmlich auf einwandfreie Funktionalität anstatt auf das Äußere? Ganz egal – wir entsprechen Ihren Wünschen mit unseren Produkten. Alle hochwertigen aussenRAUM exklusiv Produkte sind ausschließlich bei Ihren hagebau Partnern erhältlich.

frei kombinierbar

**MITTERSILL,  
 PÖLLAU &  
 POTTENSTEIN**

MUSCHELKALK

TERRAGRAU

ANTHRAZIT-SCHATTIERT

**Das neue, innovative Steinkonzept:  
 Mittersill, Pöllau & Pottenstein –  
 modern und rustikal**

Geradlinig modern kombiniert mit rustikal gerumpelt. Wir haben die drei unterschiedlichen, hochwertigen Steinfamilien Mittersill, Pöllau & Pottenstein durch ein gemeinsames Farbsystem perfekt vereint. Beide Steinfamilien sind in den drei Farbnuancen Anthrazit-schattiert, Muschelkalk und Terragrau erhältlich.

## Multistein Mittersill

Der Multistein Mittersill wirkt durch seine markante Oberflächenstruktur (gerumpelt) und die unregelmäßig gebrochenen Kanten. Alle Multisteine sind von höchster Qualität und beständig gegen Tausalz und Frost. Ob attraktive Gesamtlösungen oder einzelne „Steinbilder“ – die klaren, kompakten Steinproportionen und natürlichen Farben setzen keinerlei gestalterische Grenzen für Ihren Garten.

**Formate:** Multi-Systemstein: 36 x 18 x 12 cm  
Multi-Halbstein: 18 x 18 x 12 cm  
Multi-Abdeckplatte: 36 x 22 x 6 cm



Multistein, muschelkalk

## Pflaster Pottenstein

Das markante, gerumpelte Pflaster Pottenstein schafft einerseits einen harmonischen Kontrast zu modernen Bauten und unterstreicht andererseits Ausdruck und Atmosphäre älterer Gebäude. Die charakteristische Oberflächenstruktur und die unregelmäßig gebrochenen Kanten verstärken die Zeitlosigkeit der Steine.

**Formate:** Quadratstein: 15 x 15 x 6 cm  
Rechteckstein: 22,5 x 15 x 6 cm



Pflaster, Blockstufe und Multistein



Zaunstein, anthrazit-schattiert

## Zaunstein Pöllau

Der Zaunstein Pöllau ist ein fantastisches, strukturelles Gestaltungselement, das durch seine rundum abgefassten Elemente jedem Zaun natürliche Schönheit verleiht. Die drei edlen Zaunelemente Zaunstein, Zaun-Halbstein und Zaun-Abdeckplatte bilden ein perfektes System, das wunderbare Zäune entstehen lässt.

**Formate:** Zaun-Normalstein: 44 x 22 x 22 cm  
Zaun-Halbstein: 22 x 22 x 22 cm  
Zaun-Abdeckplatte: 52 x 30 x 5 cm



Pflasterplatte, terragrau

## Pflasterplatte Pöllau

Mit der Pflasterplatte Pöllau lassen sich vor allem großzügig angelegte Terrassen und nicht befahrbare Flächen auf natürliche Art und Weise gestalten.

**Format:** 60 x 40 x 4 cm



# BAU LEXIKON?

Von A wie Abbinden bis Z wie Zement. Das Baulexikon hilft Ihnen, sich in der Welt der vielfältigen Fachausdrücke zurechtzufinden, und erläutert kurz und kompakt die wichtigsten Begriffe rund ums Thema Hausbau.



# Wissen von A bis Z

**BEWAHREN SIE DEN ÜBERBLICK!** So umfangreich wie das Angebot in Ihrem Baufachmarkt, so vielfältig ist auch die Welt der zugehörigen Fachausdrücke. Mit uns sind Sie von A bis Z immer bestens informiert.

## A

**Abbinden** Bei Mörtel oder Beton der chemische Vorgang vom feuchten Zustand bis zum Erstarren. Die Abbindezeit beträgt bei Beton etwa 24 Stunden. Danach folgt das Erhärten. Tragfähig erhärtet sind z.B. Betonteile nach ca. vier Wochen.

**Abriebgruppe** Klassifikation von keramischen Fliesen nach ihrer Abriebfestigkeit. Die Einteilung erfolgt in fünf Gruppen, wobei Gruppe I die geringste und Gruppe V die höchste Abriebfestigkeit aufweist.

**Abscheider** Anlage im Bewässerungssystem zur Zurückhaltung von Benzin, Öl oder Fett.

**Anliegerbeitrag** Von der Gemeinde eingehobener Beitrag, mit dem sich der Grundstückseigentümer an den Kosten der Straßenherstellung beteiligt.

**Armierung** Einlage oder Auflage zur Verstärkung eines Baustoffes, z.B. Stahleinlage in Beton; auch Bewehrung genannt.

**Aufschließung** Umfasst die Wasser-, Strom- und Gasversorgung, Herstellung von Verkehrsflächen und Abwasserbeseitigung.

**Ausblühungen** Kristallbildung an Mauerwerk und Verputz.

**Ausgleichsmasse** Mörtel- oder Spachtelmasse zum Ausgleich von Fußbodenunebenheiten. Praktisch sind selbstverlaufende Ausgleichsmassen, die nach grober Verteilung selbstständig zu ebenen Flächen verlaufen.

## B

**Balkon-Dämmung** Auskragende Betondecken bei Balkonen wirken im Winter wie → Wärmebrücken mit verstärktem Wärmeabfluss. Verhindern lässt sich das beim Neubau durch den Einbau von Balkon-Dämmelementen, die den Balkon vom warmen Haus trennen.

**Balkon-/Terrassen-Drainage** Diese Flächen-Drainage fängt durch Fliesenbeläge eindringendes Sickerwasser auf und leitet es ab. Dadurch wird eine Überfeuchtung des Mörtelbettes verhindert.

**Bauabdichtung** Abdichtung gegen → drückendes und → nicht drückendes Wasser durch geeignete Dichtmittel wie Dichtmörtel, Isolierungen, Dichtschlämme, Anstriche oder Beschichtungen. Infolge mangelnder Abdichtungen eindringendes Wasser und Schimmelbildung verschlechtern zunächst die Dämm-Eigenschaften und führen dann zu einer Versalzung und Zersetzung betroffener Bauteile.

**Baufluchtlinien** Jene Grenze innerhalb von Baugründen, über die mit dem Bau oder mit Bauteilen im Allgemeinen nicht vorgerückt werden darf.

**Bauklasse** Gibt die Verbaugungsgrenze nach oben an (Bauhöhe).

**Baulinie** Grenze zwischen Baugründen und öffentlichen Verkehrsflächen.

**Bauordnung** Richtlinien, wie und wo gebaut werden darf (regelt z.B. die zulässige Geschoßzahl, den

Feuerschutz, den Mindestgebäudeabstand etc.). Die Bauordnung wird von jedem Bundesland unterschiedlich geregelt.

**Bauwisch** Gebäudeabstand zu den Grundstücksgrenzen der Anrainer.

**Benützungsbewilligung** Wird nach Endbeschau des fertiggestellten Gebäudes durch die Baubehörde erteilt, wenn die Ausführung des Vorhabens der erteilten Baubewilligung entspricht.

**Beton** Gemisch aus → Bindemittel, Zuschlagstoff und Wasser. Je nach Zusammensetzung, Herstellungsweise, Verarbeitung oder Beanspruchung wird zwischen verschiedenen Sorten unterschieden.

**Bestandsplan** Planliche Darstellung einer bestehenden baulichen Anlage.

**Bewegungsfuge** Fuge zwischen zwei Bauteilen, die Dehnungen, Setzungen und dgl. ermöglicht, sodass keine schädlichen Spannungen an den Bauteilen auftreten können.

**Bewehrung** → Armierung

**Bindemittel** Mittel zur Bindung verschiedener Stoffe in einem Gemisch. Bindemittel sind z.B. Kalk oder Zement in Mörtel und Beton, Leim, Kunstharz oder Öl in Anstrichen.

**Biodämmstoff** Ökologischer Baustoff aus nachwachsenden Rohstoffen wie Schafwolle, Holzfasern oder Baumwolle.

**Blähton** Hochwertiger Spezialton wird gemahlen und anschließend bei ca. 1.200 °C gebrannt und dabei gleichzeitig gebläht. Das Ergebnis sind annähernd runde Körner mit geschlossener Oberfläche, aber vielen eingeschlossenen Luftzellen

im Inneren, die für gute Wärmedämmung sorgen. Wird zu Steinen weiterverarbeitet oder als Schüttung in Fußböden eingesetzt.

**Brandwiderstandsklasse** → Brandschutztür. Beschreibt das Brandverhalten von Bauteilen nach ÖNORM B 3800:  
EI 30, REI 30 – feuer- und brandhemmend  
EI 60, REI 60 – hoch → feuerhemmend  
EI 90, REI 90 – feuer- und brandbeständig  
EI 180, REI 180 – hoch → feuerbeständig  
(EI = für nicht tragende Bauteile, REI = für tragende Bauteile)

**Brandschutztür** Tür mit festgelegten Konstruktionsmerkmalen. Die baubehördliche Zulassung ist auf dem Typenschild vermerkt. Brandschutztüren sind z.B. für Heizungskeller vorgeschrieben.

## D

.....

**Dämmstoffe** Man unterscheidet anorganisch synthetische (wie Mineralwolle), anorganisch natürliche (wie Perlite, Blähton), organisch synthetische (wie Polystyrol, Polyurethan-Schaumstoff) und natürliche Dämmstoffe (wie Baumwolle, Zellulosefasern). Den Universal-Dämmstoff gibt es nicht, denn während z.B. poröse Dämmstoffe besonders wärmedämmend sind, weisen dichte den besseren Schallschutz auf. Dieses Problem lässt sich durch die Kombination unterschiedlicher Dämmstoffe lösen.

**Dämmung** Unter Dämmung versteht man alle Maßnahmen der Außen- und Innendämmung zur Wärme- und Schallabdichtung.  
→ Bei der Außendämmung unterscheidet man zwischen der Kerndämmung, die direkt auf das Mauerwerk verlegt wird, und der Dämmung mit Hinterlüftung der Sparrenvolldämmung ohne Hinterlüftung sowie der Aufsparrendämmung.

→ Bei der Fassadendämmung mit Vollwärmeschutz(VWS)-Systemen kann die aufgebrachte Dämmung direkt verputzt oder mit Flachverblendern versehen werden.

→ Bei der Dachdämmung unterscheidet man zwischen der Zwischensparrendämmung mit Hinterlüftung und der Sparrenvolldämmung ohne Hinterlüftung.

**Dampfsperre** Verhindert das Eindringen von Wasserdampf in Materialien, die für Feuchtigkeit anfällig sind (Verrottung) oder deren Funktion bei Durchfeuchtung herabgesetzt ist. Die Dampfsperre wird bei der Innendämmung von Außenwänden oder Dächern auf der dem Raum zugewandten Seite angebracht. So kann sie das Eindringen des im warmen Hausinneren entstehenden Wasserdampfes in die Dämmung unterbinden.

**Dehnfuge** Fuge zum Ausgleich von Formveränderungen, die durch Temperaturschwankungen bedingt sind.

**Dichtmörtel** → Bauabdichtung

**Dichtschlämme** → Bauabdichtung

**Dichtungsmasse** Im Gegensatz zu Fugenmassen dauerhaft plastische oder elastische Massen auf Acryl- oder Silikonbasis. Verarbeitungsfertig in Kartuschen geliefert, wird sie direkt in die Fugen gespritzt.

**Dickbettverfahren** Verfahren, bei dem man Fliesen, Steinplatten etc. in einer Mörtelschicht verlegt. Dadurch können Unebenheiten des Untergrundes ausgeglichen werden. Diese Methode erfordert jedoch viel Übung und eine Ausführung durch den Fachmann. Einfacher zu handhaben ist das → Dünnbettverfahren.

**Drainage (Dränage)** Mit diesem Begriff werden alle Maßnahmen zusammengefasst, die Oberflächenwasser oder Stauwasser (z.B. entstanden durch Hangwasser)

vom Bau ableiten. An der Kellerwand leiten Dränmatten oder Dränplatten das Wasser ab. Um das Wasser von Feststoffen zu befreien, sind Dränmatten in der Regel mit einer Filterschicht versehen. Die Filterung kann auch durch ein zusätzliches Filtervlies übernommen werden. Das abgeleitete Wasser wird in Dränrohren gesammelt und abgeführt. Dränrohre mit einem Filtermantel (Kunststoff- oder Kokosfaser) werden als Vollfilterrohre bezeichnet. Unter Fliesenbelägen von Balkonen und Terrassen sorgt eine Flächendrainage (Dränmatte) für die Ableitung von eindringendem Sickerwasser.

**Drückendes Wasser** Hoch stehendes Wasser (z.B. Hangwasser), das Druck auf ein Bauwerk ausübt (→ Drainage, → Nicht drückendes Wasser).

**Dünnbettverfahren** Verfahren, bei dem Fliesen, Naturstein und ähnliche Materialien nicht mehr im Mörtelbett, sondern mit speziell dafür vorgesehenen Klebern verlegt werden → Dickbettverfahren.

## E

.....

**Einfriedung** Grundstücksbegrenzung mit Zäunen, Mauern oder Hecken.

**Einreichplan** Jene Baupläne, die dem Bauantrag beizulegen sind.

**Estrich** Der Estrich ist der Träger für den eigentlichen Fußbodenbelag. Er wird entweder nass (Zement-, Asphalt-, Kunstharzestrich) oder als Trockenestrich (Estrichplatten in Tafelform) auf die Rohdecke aufgebracht und ergibt eine glatte Oberfläche, auf die dann PVC, Teppichboden, Parkett, keramische Platten, Naturstein etc. verlegt werden. Schwimmender Estrich wird auf einer Unterlage aus Dämmplatten verlegt, die auch an den Wänden bis zur Estrichoberkante angebracht werden. So gibt

es nirgendwo eine Verbindung von Estrich und Baukörper, der Estrich schwimmt vielmehr auf dem Dämmmaterial. Das ergibt die beste → Trittschalldämmung.

## F

**Fertigbaustoffe** Mörtel, Putze, Beton etc., die im trockenen Zustand bereits optimal aus den einzelnen Bestandteilen zusammengesetzt sind. Mischfehler werden vermieden, da nur noch Wasser zuzusetzen ist.

**Fertig-Parkett** Parkett, das in handlichen, vorgefertigten und bereits endversiegelten Elementen geliefert wird und deshalb auch vom Heimwerker einfach zu verarbeiten ist.

**Feuerbeständig** → Brandwiderstandsklasse. Ein Baukörper, der unbrennbar ist oder während eines Brandes oder durch Löschwasser seine Tragfähigkeit oder sein Gefüge nicht wesentlich ändert.

**Feuerhemmend** → Brandwiderstandsklasse. Ein Bauteil, das ohne selbst in Brand zu geraten, mindestens 15 Minuten einem Feuer erfolgreich Widerstand leistet.

**Firsthöhe** Höchster Punkt der Dachkonstruktion über dem von der Behörde festgelegten Geländeniveau.

**Flächenwidmungsplan** Legt die Widmungsarten für alle Flächen in einer Gemeinde (z.B. Grünland, Bauland, Verkehrsflächen) fest.

**Flachkanal-System** Besonders flache und daher platzsparende Kunststoffrohre zur Be- und Entlüftung. Einfache Verlegung durch passende Formteile und Übergangsstücke.

**Fließestrich** Unter Fließestrich versteht man einen flüssig aufgetragenen → Estrich, der selbstverlaufend einen planebenen Untergrund bildet.

**Fries** Unterteilung eines Tür- oder Fensterrahmens zur Gestaltung oder Aussteifung, z.B. mit einem senkrechten, waagrechten, Mittel- oder Quersfries.

**Fundament** Der im Erdreich liegende Unterbau eines Baukörpers.

## G

**Gaube (Gaupe)** Ein stehendes Dachfenster.

**Gehrungswinkel** Der Winkel, in dem Holz schräg angeschnitten wird, um es z.B. zu Eckverbindungen zusammensetzen zu können.

**Geschoßhöhe** Lichte Raumhöhe zuzüglich der Stärke der darüber liegenden Deckenkonstruktion.

**Geschoßzahl** Anzahl der Vollgeschoße, ausgenommen Keller. Dachgeschoßausbauten werden als Vollgeschoße gerechnet.

**Gewährleistung** ist Bestandteil des Bauvertrages. Die ÖNORM B 2110 klärt die Frage der Gewährleistung, deren Dauer bei Bauarbeiten im Allgemeinen zwei Jahre beträgt.

**Gipsestrich** → Estrich mit Gips als Bindemittel.

**Gipsfaserplatte** Gipsplatte mit eingebetteten Zellulosefasern zur Stabilisierung. Verwendung als Wand- und Deckenbekleidung.

**Gipskartonplatte** Beidseitig mit Karton beschichtete Gipsplatte für den Innenausbau. Gipskartonplatten werden vornehmlich für Wand- und Deckenverkleidungen verwendet.

**Grundbuch** Amtliches Verzeichnis beim Bezirksgericht, das Eintragungen über Eigentümer, Lage, Größe, Nutzung, eventuelle Belastungen etc. eines Grundstückes enthält.

## H

**Hausanschluss** Anschluss sämtlicher Installationen wie Gas, Wasser, Elektro, Telefon oder Kabel an das öffentliche Netz.

**Hinterlüftung** Belüfteter Hohlraum zwischen einer Verkleidung und einer wärmeisolierten Wandkonstruktion zur Vermeidung von Schweißwasser.

**Hydraulische Bindemittel**, z.B. Zement – benötigt Wasser, um auszuhärten.

**Hypothek** Belehnung von Grundstücken oder Gebäuden (Pfandrecht); wird in das → Grundbuch eingetragen.

## I

**Isolieranstrich** Sperranstrich, um schädlichem Einwirken z.B. von Schimmel, Wasser, Rauch oder Ausblühungen auf einem Untergrund entgegenzuwirken.

**Isolierung** Sicherung gegen das Abfließen von Energie aus elektrischen Leitern, auch Bezeichnung für → Dämmung.

## K

**Kalksandstein** Kalk, Sand und Wasser werden dafür in Form gepresst und unter Dampfdruck gehärtet. Kalksandstein gibt es in unterschiedlichen Formaten und Rohdichten bzw. Druckfestigkeiten, für Fassaden auch als frostfeste Vormauersteine oder Verblender. Verwendung für tragende und nicht tragende Wände. Guter Schallschutz, hohe statische Belastbarkeit.

**Kaltdach** Zweischaliges Steil- oder Flachdach mit quergelüftetem Zwischenraum. Die Luft gleitet über die → Dämmung.

**Kältebrücke** → Wärmebrücke

**Kerndämmung** Wärmedämmung einer zweischaligen Wandkonstruktion mit Lage der Dämmung zwischen den Wandschalen, mit oder ohne Luftschicht zwischen Außenschale und Dämmstoff. Aus bauphysikalischen Gründen dürfen bei der Kerndämmung ohne Hinterlüftung nur Dämmstoffe verwendet werden, die praktisch kein Wasser aufnehmen und einen hohen Wasserdampf-Diffusionswiderstand aufweisen.

**Kondenswasser** Die sich beim Abkühlen an kalten Bauteilen oder in kalten Baustoffen zu Wasser verflüssigende (kondensierende) Luftfeuchtigkeit. Das Entstehen von Kondenswasser wird durch die Verwendung von Baustoffen mit hohem Wärmedurchlasswiderstand, Isolierglas, Anordnen von Wärmedämmschichten usw. verhindert. Da sich die Wärmedämmfähigkeit vieler Dämmstoffe bei Einwirkung von Feuchtigkeit reduziert bzw. verloren geht, müssen dampfdurchlässige Baustoffe oder → Dampfsperren die Dämmstoffe vor Kondensation der Luftfeuchtigkeit innerhalb der Dämmschicht schützen.

**Kunststeinplatte** Platte für Wege und Terrassen, die unter Verwendung von gebrochenem Naturstein mit Bindemitteln in gleichmäßigen, ebenen und deshalb leicht zu verarbeitenden Formen hergestellt wird.

**k-Wert** (auch: U-Wert) (Wärmedurchgangszahl) Maßeinheit für den Energieverlust durch ein Bauteil bzw. einen Baustoff (Einheit: W/m²K). Je kleiner der Wert, desto besser die → Dämmung.

**L**

**Laminat** Bodenbelag aus mehreren Schichten. Die Trägerplatte besteht aus einem druckfesten Holzwerkstoff: einer MDF- (mitteldichte Holzfasern), HDF- (hochver-

dichtete Holzfasern) oder Spanplatte. Die Oberfläche ist mit abriebfestem Melaminharz beschichtet und schützt das darunter liegende, mit einer Holz- oder Steinreproduktion bedruckte Dekorpapier. Als Spannungsausgleich dient ein Gegenzug an der Unterseite.

**Lasur** Offenporiger Anstrich, bei dem der Untergrund durchscheint. Er erhält die Atmungsfähigkeit des Holzes und stellt eine Feuchtigkeitsregulierung sicher.

**Lattung** Parallele, gleichmäßige Anordnung von Holzlatten als Unterkonstruktion oder zur Befestigung von Dachziegeln, Verkleidungen, Profiltrettern, Fassadenplatten und dergleichen.

**Leibung** (Laibung) Innere Wandung von Türen, Fenstern und Bögen.

**Leichtmauermörtel** (Wärmedämm-Mörtel) Mörtel aus Ton oder mineralischen Leichtzusätzen und Bindemitteln, der das Wärmedämmverhalten der Fugen dem eigentlichen Wandbaustoff annähert, um die Fugen als → Wärmebrücken weitestgehend auszuschließen.

**Lichtes Maß** (Lichtmaß) Abmessung zwischen zwei Begrenzungen eines Raumes oder einer Öffnung in Wand oder Decke.

**Lochziegel** Baustoff aus Ton mit spezieller Lochung und guten Wärmedämmwerten, da die Wärme hauptsächlich im Material um die Löcher herum abfließt. Dadurch verlängert sich der Wärmeweg.

**M**

**Magerbeton** Beton mit geringem Zementgehalt, für druckfeste Auffüllungen.

**Mantelbeton** Meist Holzwolle-Leichtbauplatten als beiderseitige → Schalung und → Dämmung.

Der Betonkern fungiert als tragendes Element.

**Massivdecke** Deckenart, die im Gegensatz zu einer Holzbalkendecke keine brennbaren Teile enthält.

**Maßstab** Verhältnis einer Strecke in der Zeichnung im Vergleich zur Örtlichkeit.

- Einreichplan: 1:100 (1 m = 1 cm auf dem Plan)
- Lageplan: 1:500 (1 m = 2 mm auf dem Plan)
- Lageplan: 1:1.000 (1 m = 1 mm auf dem Plan)
- Polierplan: 1:50 (1 m = 2 cm auf dem Plan)

**Mauerverbinder** Verbindungselement bei der Anwendung der Stumpfstoßtechnik im Mauerwerksbau. Außen- und Innenwände können dabei ohne Verzahnung hochgezogen werden.

**Mauerziegel** Aus Ton gebrannter Mauerstein mit unterschiedlicher Druckfestigkeit, am härtesten als Klinker. Für Hintermauerwerk meist als → Lochziegel.

**Mineralfaser** Grundstoff für viele verwendete Dämmmaterialien in unterschiedlichen Formen, Festigkeiten und Wärmeleitfähigkeitsgruppen. Die Dämmwirkung beruht – ähnlich wie bei einem Pullover – darauf, dass mit den Fasern unendlich viele, winzige Luftpölsterchen eingeschlossen werden. Verwendung für die Dämmung von Außenmauerwerk, Geschoßdecken, Trennwänden, Steildächern.

**Mischsystem** Entwässerungssystem, in dem Schmutz- und Regenwasser in gemeinsamer Leitung bzw. einem gemeinsamen Kanal abgeführt werden.

**Mörtel** → Leichtmauermörtel Gemisch aus Sand und Bindemitteln wie z.B. Kalk, Zement, Gips etc. Mörtel wird zum Verbinden der Mauersteine und Ansetzen von Fliesen verwendet, er ist wichtiger Bestandteil bei Putzen und → Estrichen.

**Mörtelgruppe** Bezeichnet das Mischverhältnis von Bindemittel und Zuschlagstoff bei Mörtel, Unterscheidung nach Mörtelgruppen I, II und III. Die Zulässigkeit der einzelnen Mörtelgruppen für bestimmte Bauteile und Belastungen ist nach DIN festgelegt.

**MZ-Tür** (Mehrzweck-Tür) Einbaufertiges Türelement rechts/links verwendbar. Doppelwandiges Türblatt mit innerer Stahlverstärkung und wärmedämmender Isolierung. Material: verzinkt und grundiert, teilweise auch mit Fertiglackierung. Einsatz sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

## N

### Nicht drückendes Wasser

Wasser, das durch aufsteigende bzw. seitliche Feuchtigkeit oder Sickerung auf die erdverbundenen Bauteile, z.B. Kelleraußenwände, einwirkt → Drückendes Wasser.

**Niedrigenergiehaus** Haus mit einem Energieverbrauch, der die Werte der gültigen Vorschriften für wärmedämmte Häuser weit unterschreitet (kleiner 50 kWh/m<sup>2</sup>).

**Nut- und Feder-System** Zum fugenlosen Zusammensetzen von Bauteilen oder Werkstücken (z.B. Holz, Deckenplatten). Die Feder – eine schmale Leiste – wird in die Nut – eine rechteckige, rillenförmige Vertiefung – eingeschoben.

## P

**Paneel** Material zur Vertäfelung von Decken und Wänden im Innenbereich. Meistens Spanplatten als Trägermaterial, Oberflächen aus Echtholz-Furnieren oder Kunststoff.

**Porenbeton** Fein gemahlener Sand, Kalk, Zement, Wasser und Aluminiumpulver werden dafür sorgfältig gemischt und in Formen

zum Auftreiben gebracht, wobei sich die für das gute Dämmverhalten wichtigen Poren bilden. Die fertig zugeschnittenen Platten werden anschließend dampfgehärtet. Das Ergebnis ist ein unverrottbarer, leichter, aber tragfähiger Baustoff, der sich leicht bearbeiten lässt.

**Pumpbeton** Geschmeidiger Beton, der mit einer Pumpe durch Schläuche auf der Baustelle eingebracht wird.

## R

**Raumordnung** Vorausschauende Gestaltung eines Gebietes.

**Rolladenkasten** Aus örtlich hergestelltem Beton oder als Fertigteil im Material der Außenwand. Jeweils mit Wärmedämmung, um → Wärmebrücken zu vermeiden.

**Rollschicht** Mauersteinschicht, deren Steine auf ihrer längeren Schmalseite verlegt sind.

## S

**Schallbrücken** Sind Verbindungen des schwimmenden Estrichs mit den umgebenden Mauern bzw. der Rohdecke. Schallbrücken verschlechtern sehr stark die → Trittschalldämmung von Decken und sind deshalb zu vermeiden. Daher: Randstreifen auch bei Zargen und Installationsrohren verwenden, Dämmstoffe ohne Fugen verlegen.

**Schalung** Form aus Brettern oder Formteile, in die die Betonmasse eingefüllt wird. Wird nach dem Erhärten des Betons wieder entfernt, bleibt u.U. aber auch sitzen (verlorene Schalung).

**Schwimmender Estrich** → Estrich

**Schwitzwasser** → Kondenswasser entsteht, wenn sich Feuchtigkeit

an kälteren Flächen niederschlägt. Abhilfe schaffen → Dämmung, Vermeidung von → Wärmebrücken, regelmäßiges Lüften bzw. Reduzieren der Luftfeuchtigkeit.

**Sicherheitstür** Tür aus Stahl, mit Holzverkleidetem Stahlkern oder mit Spezialverglasung. Einbruch- und, je nach Ausführung, beschuss-hemmend. Sicherheitsbeschläge verhindern das Aufbrechen der Tür, zusätzlich gibt es noch Riegel-schlösser, Türkettenschlösser oder Kasten-schlösser.

**Skelettbauweise** Bauweise, bei der die Tragkonstruktion aus Holz-, Stahl- oder Betonstützen und -balken besteht und die Wände durch nicht tragende Ausfachungen gebildet werden.

**Sparren** Von der Traufe zum First verlaufende Balken oder Träger des Dachstuhls. Die Sparren tragen die Dachhaut (Tondachziegel, Betondachsteine, Schiefer, Wellplatten, Dachlatten und dergleichen).

**Sturz** Tragende, obere Fenster- oder Türbegrenzung in geschwungener oder gerader Form.

## T

**Trittschalldämmung** Maßnahme, die eine Schallübertragung möglichst unterbinden soll, insbesondere den Körperschall, der sich durch die Bauteile fortsetzt. Das erreicht man dadurch, dass die eigentlich begangene Fläche nicht direkt mit dem Baukörper verbunden, sondern durch speziell dafür vorgesehenes Dämmmaterial vom tragenden Untergrund (Betondecke, Balkenlage) getrennt wird.

**Trocken-Unterboden** Estrichform, bei der im Gegensatz zum Zement-, Asphalt- oder Fließestrich mit trockenen Elementen, also Platten aus unterschiedlichen Materialien, gearbeitet wird. Aufbau aus Einzelkomponenten (→ Trittschall-

dämmung plus lose aufgelegte Platten) oder als → Verbundplatten, bei denen Dämmung und Nutzschicht fest miteinander verbunden sind.

## U

**Umkehrdach (UK-Dach)** Flachdachaufbau, bei dem die Wärmedämmschicht über der Abdichtung verlegt wird. Somit Schutz der Abdichtung vor schädlicher Sonneneinstrahlung. Das Dämmmaterial muss wasserunempfindlich sein und zur Beschwerung mit einer Schicht Kies oder Platten abgedeckt werden.

**Unterspannbahn** Mit einer netzartig verstärkten Einlage versehene Folie für die Verlegung unter der Dachdeckung; zum Schutz vor dem Eindringen von Flugschnee.

**U-Wert** → k-Wert ersetzt durch EU-Richtlinie den k-Wert als Wärmedurchgangszahl. Die Wertangaben bleiben jedoch identisch mit denen des k-Wertes.

## V

**Verblender** Mauersteine oder Keramikplatten, die zur Verblendung von Außenwänden genutzt werden.

**Verbundplatten** Mehrschichtplatten, die aus einer Gipskarton- oder Gipsfaserplatte und einer zusätzlich aufkaschierten Schall- und Wärmedämmschicht bestehen.

**Vollwärmeschutz-Systeme** → Dämmung

### Vorgehängte, hinterlüftete

**Fassade** Sie besteht aus einer Unterkonstruktion (meist Holz) und der Fassadenbekleidung (z.B. Holz, Holzwerkstoff, Fassaden-Zementplatten, Schiefer etc.). Zwischen Untergrund und Bekleidung entsteht ein Lüftungsraum, der für das

Abtransportieren von eingedrungener Feuchtigkeit sorgt.

**Vormauerwerk** Die äußere Mauer bei der heute weit verbreiteten zweischaligen Außenwand von Gebäuden (Vormauer/Luftsicht und/oder Dämmstoff/Hintermauer).

## W

**Wärmebrücke** Bauteil mit höherer Wärmeleitfähigkeit als die umgebenden Baustoffe, z.B. Stahlteil, durchlaufender Beton, ungedämmte Mörtelfuge. Über diese Bauteile fließt die Wärme zur Kälte hin ab. Das erhöht nicht nur die Heizkosten, sondern ist durch mögliche → Kondenswasserbildung auch gefährlich für die Bausubstanz. Vermeidung von Wärmebrücken ist durch sorgfältige Wärmedämmung möglich.

**Wärmeleitfähigkeitsgruppe** Gibt den Höchstwert der Wärmeleitfähigkeit für Dämmstoffe an. Je kleiner der Wert, desto besser die Dämmwirkung. Je nach Gruppe ergeben sich jeweils unterschiedlich gute Werte bei gleicher Schichtdicke bzw. der Dämmstoff kann bei gleicher Wirkung unterschiedlich dick gewählt werden.

**Wärmeleitzahl** → U-Wert, auch → k-Wert

**Wärmepumpe** Dient der Erzeugung von Wärmeenergie aus Erdreich, Grundwasser, Außenluft etc. So kann Grundwasser der Wärmepumpe zugeführt und dort abgekühlt werden. Die entzogene Wärme wird dem Heizungswasser zugeführt.

**Waschbeton** An der Oberfläche des Betons werden vor dem Erhärten Zement und feinere Zuschlagstoffe mit einer Bürste und Wasser ausgewaschen, dadurch ergibt sich eine Kiesel-Oberflächenstruktur.

## Z

**Zementestrich** → Estrich mit hoher Druckfestigkeit.

**ZK-Tür** Tür, deren Blatt aus verzinktem Stahl besteht, das zusätzlich lackiert oder mit Kunststoff beschichtet sein kann.

### NOCH NICHT GENUG?

Wir haben uns bemüht, das Baulexikon so umfassend wie möglich zu gestalten. Sollten Sie dennoch vergeblich nach einer bestimmten Information gesucht haben, fragen Sie Ihren jeweiligen Fachberater oder besuchen Sie unsere Website:

[www.baustoffratgeber.at](http://www.baustoffratgeber.at)











# Diplom-Bauproduktiefachberater/in



Karriere im Beruf



## Das ist mein Weg!

Zur **Steigerung der Beratungsqualität** motiviert und unterstützt das **Österreichische Baustoff Ausbildungszentrum (ba)** Mitarbeiter/innen des Baustoff-Fachhandels und der Baumärkte zur Weiterbildung zum/zur **„Diplom-Bauproduktiefachberater/in“**.

Ausführliche Informationen unter:

[www.baustoff-ausbildung.at](http://www.baustoff-ausbildung.at)



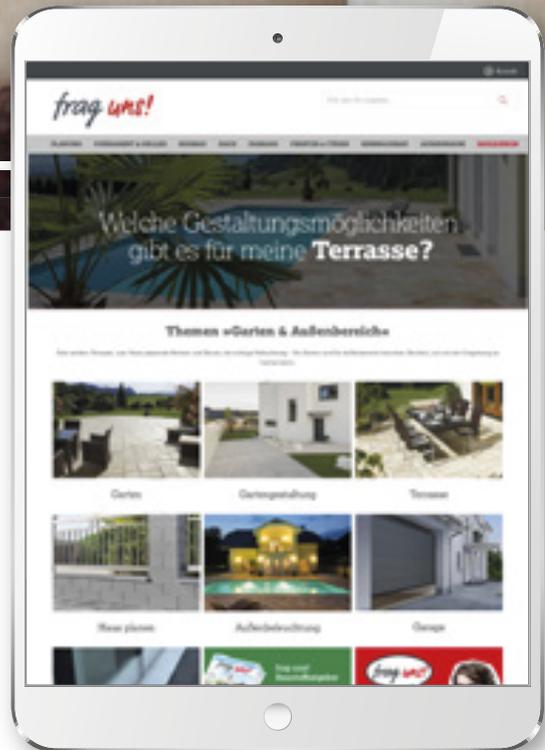




**frag uns!**  
auch online ...

... mit noch mehr Fragen, noch mehr guten Antworten. Egal ob von unterwegs mit dem Smartphone oder zu Hause am Computer: Wer fragt, der findet. **Schauen Sie rein!**

[www.baustoffratgeber.at](http://www.baustoffratgeber.at)



**hagebau**baustoffhandel